



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 500 M., die übrigen Seiten 1/2, 250 M., 1/4, 130 M., 1/8, 65 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 850 M., 750 M., 400 M. und 205 M. Im Illustrierten Teil: Mitgl. 1/2, Seite 400 M., 1/4, Seite 210 M., 1/8, Seite 110 M. Nichtmitgl. 1/2, Seite 650 M., 1/4, Seite 350 M., 1/8, Seite 180 M. Auf alle Preise werden 25% Feuerungszuschlag erhoben. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Wechselseitiger Erfüllungsort Leipzig. Weißer Bestellzettelbogen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Feuerungszuschlag liefern usw., halbmotatliches Verzeichnis der verlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.) Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

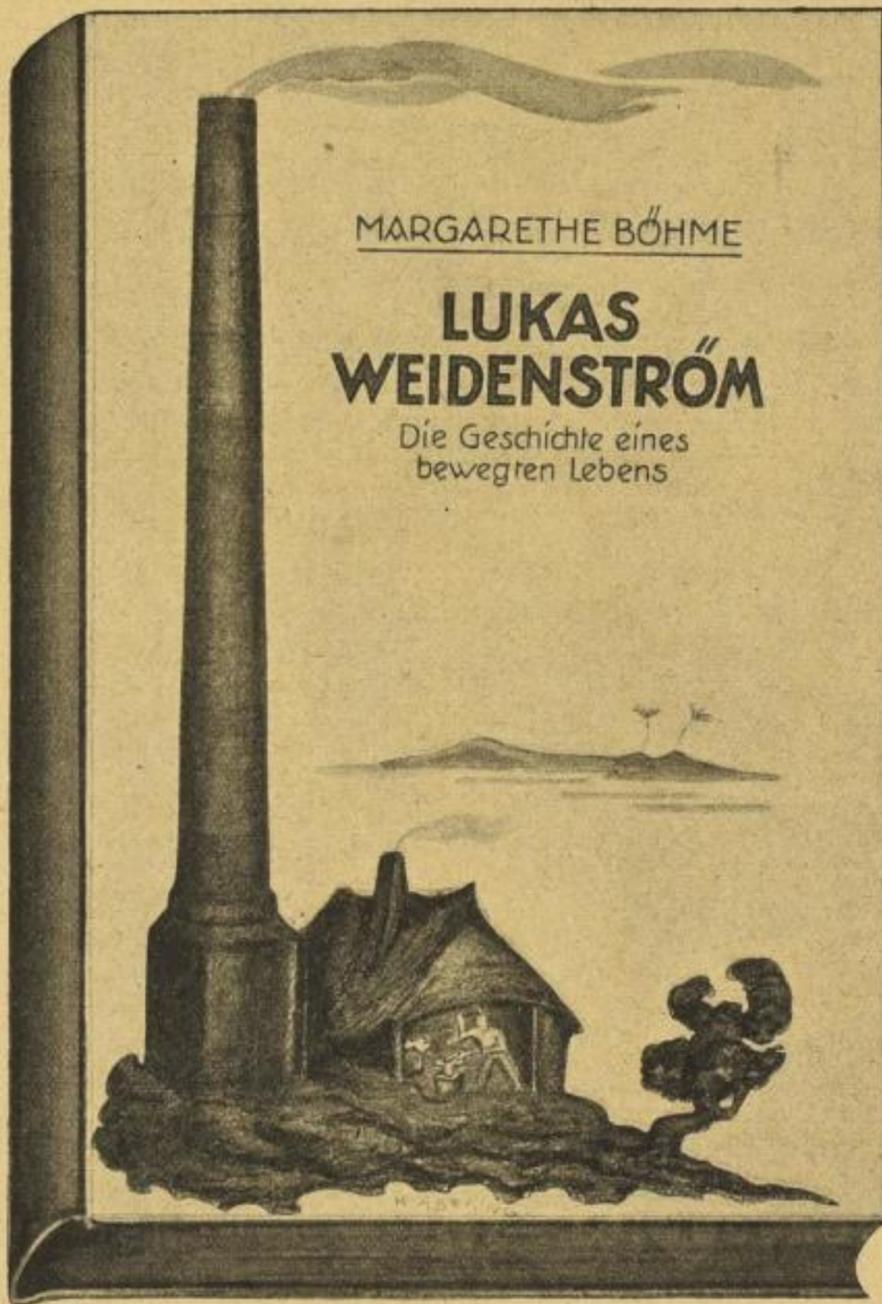
Umschlag zu Nr. 224.

Leipzig, Sonnabend den 24. September 1921.

88. Jahrgang.

**Bitte, stellen Sie auffallend ins Schaufenster:**

(Z)



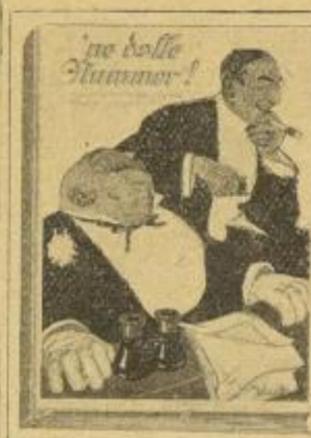
Ladenpreis: Geheftet M. **18.—** / Gebunden M. **25.—**

Einzeln 35% / 10 Stück mit 40% Rabatt

Dr. Eysler & Co. in Berlin SW 68

Hier zu haben!

**Illustrierter Taschenhumor**  
Die lustigen **50** Pfg. Bücher



Jeder Band mit einer Fülle bester humoristischer Textbeiträge und köstlicher Scherzbilder erster Künstler, wie Heilemann, Simmel, Bille, Trier, Jüttner, Wellner, Petersen u. a.

**Jeder Band mit hübschem buntem Titelbild \* Preis nur 50 Pfennig**

Bitte, hängen Sie Obiges als Plakat an die Schaufensterscheibe! Stellen Sie die entzückend ausgestatteten Bände mit ihren zugkräftigen Titelbildern reihenweise aus. Sie werden dauernd glänzenden Absatz erzielen und sich mühelos lohnenden Verdienst sichern!

**Kein Risiko!** Alles mit Umtauschrecht! Wir liefern einzelne Bände für je 35 Pf. bar, 50 Bände beliebig gemischt für M. 16.—, 100 Bände für M. 30.— bar

Farbige Schaufenster-Plakate und Einsteck-Tafeln gratis

**Dr. Gysler & Co. in Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77**

Auslieferung bei Hermann Goldschmidt G. m. b. H. in Wien, Dejar Enoch in Hamburg, Umbreit & Co. in Stuttgart, Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig, sowie bei allen Großisten.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portofohlen, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten.

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Pettzellen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf.,  $\frac{1}{2}$  S. 250 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 130 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M.,  $\frac{1}{2}$  S. 750 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 400 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Steuer-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 224 (R. 175).

Leipzig, Sonnabend den 24. September 1921.

88. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Eine neue Besteuerung der Veräußerung von Verlags- und Urheberrechten (Film).

Von Rechtsanwalt Dr. Rudolf Waffermann (München).

Bekanntlich unterlag schon bisher die Veräußerung von Urheberrechten und sogenannten Lizenzen innerhalb des Gewerbebetriebes der Umsatzsteuer. Dies galt in gleicher Weise, ob das Urheberrecht im ganzen übertragen wurde oder ob sich der Veräußerer lediglich verpflichtete, von seinem Urheberrecht innerhalb eines bestimmten Gebietes keinen Gebrauch zu machen oder zu dulden, daß ein anderer sein Urheberrecht in einem bestimmten Gebiete verwerte. Verträge der letzteren Art — sogenannte Lizenzverträge — spielen bekanntlich in der Filmbranche eine große Rolle.

Neuerdings sind nun ausdrücklich die Veräußerungen von Urheberrechten und Lizenzen in das im Entwurf vorliegende Kapitalverkehrssteuergesetz mit eingezogen worden, und zwar in den 5. Teil des Gesetzes, das die Überschrift trägt: Gewerbeanschaffungssteuer. Durch die Gewerbeanschaffungssteuer soll die Veräußerung des Gewerbebetriebes als Ganzes, die nach der Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes bisher nicht der Umsatzsteuer unterlag, nunmehr ebenfalls steuerpflichtig gemacht werden. Es ist recht und billig, daß dabei auch Umgehungsversuchen, die etwa darin bestehen könnten, daß jemand nicht ausdrücklich seinen Gewerbebetrieb veräußert, aber alles, was zum Gewerbebetrieb gehört, so insbesondere auch die dazugehörigen Urheberrechte usw., ein Riegel vorgeschoben wird. Dies darf aber nicht in einer Weise geschehen, daß nunmehr die Veräußerung von Urheberrechten usw. schlechtweg, auch wenn nicht der ganze Gewerbebetrieb veräußert wird, unter die Gewerbeanschaffungssteuer (= 4%) fallen würde.

Diese Folge würde aber eintreten, wenn die §§ 54 und 57 des Gewerbeanschaffungssteuergesetzes in dem vorgeschlagenen Wortlaut Geltung erlangen würden. Diese Paragraphen lauten:

§ 54. Der Gewerbeanschaffungssteuer unterliegen Rechtsvorgänge, durch die

- die Firma oder die Kundschaft eines Gewerbetreibenden auf eine andere Person übertragen wird;
- bewegliche Sachen, die zu einem Gewerbebetrieb gehören, zugleich mit der Firma oder Kundschaft oder außerhalb des gewöhnlichen Gewerbebetriebes des Veräußerers einer anderen Person zu Eigentum übertragen werden; Inhaberpapiere gelten nicht als bewegliche Sachen;
- bewegliche Sachen, die zum Zubehör eines Grundstücks gehören, das gewerblichen Zwecken dient, zugleich mit dem Grundstück oder außerhalb des gewöhnlichen Gewerbebetriebes des Veräußerers einer anderen Person zu Eigentum übertragen werden; dasselbe gilt von Bestandteilen eines Grundstücks, die der Grundgewerbesteuer nicht unterliegen;
- Urheberrechte, Verlagsrechte, Patentrechte, sonstige gewerbliche Schutzrechte, Rechte aus einer Konzession und sonstige Rechte, die sich auf eine gewerbliche Tätigkeit beziehen, auf eine andere Person übertragen werden.

Als Gewerbe sind auch die Urzeugung und der Handel anzusehen.

§ 57. Der Übertragung der Rechte im Sinne des § 54 stehen gleich:

- der Verzicht auf eine Konzession zugunsten einer anderen Person, insoweit nicht das Grunderwerbssteuergesetz Anwendung findet.
- Verträge, durch die sich der eine Teil dem anderen Teil gegenüber verpflichtet, ein von ihm betriebenes Gewerbe entweder überhaupt nicht mehr oder nur noch in beschränktem Umfange auszuüben, insoweit nicht das Grunderwerbssteuergesetz Anwendung findet.
- Rechtsvorgänge, durch die einer anderen Person die Befugnis verliehen wird, die Rechte auszuüben, Lizenzverträge.
- Rechtsvorgänge, durch die einer Person die Möglichkeit gewährt wird, ein nicht geschütztes Verfahren gewerblich zu verwerten.

Während bei der Veräußerung beweglicher Sachen bei § 54 unter c ausdrücklich vorgesehen ist, daß Gewerbeanschaffungssteuer nur dann fällig wird, wenn die beweglichen Sachen Zubehör eines Grundstücks sind oder »außerhalb des gewöhnlichen Gewerbebetriebes des Veräußerers« übertragen werden, ist die Übertragung von Urheberrechten und Verlagsrechten, sowie von Patentrechten (§ 54 d) in gleicher Weise wie die Einräumung von Lizenzen (§ 57 c) nicht an diese Voraussetzung geknüpft. Zweifellos ist dies nur ein Versehen des Gesetzgebers\*, das in der Weise gutzumachen ist, daß sowohl im § 54 a als auch im § 54 c die Worte eingefügt werden »außerhalb des gewöhnlichen Gewerbebetriebes des Veräußerers«.

Dann ist klar ersichtlich, daß die Gewerbeanschaffungssteuer vom Verleger, Patentinhaber, Filmfabrikanten, Filmverleiher usw. nur dann zu entrichten ist, wenn mit der Veräußerung der Verlagsrechte, Patente, Lizenzen usw. eine Veräußerung des gesamten Gewerbebetriebes verbunden ist.

### Zum Titelschutz.

Von Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Hoffmann in Leipzig.

Meine Abhandlung in Nr. 189 des laufenden Jahrgangs des Börsenblattes »Der Stand der Rechtsprechung in der Frage des Titelschutzes« hat mir eine Zuschrift eingetragen, in der Fragen aufgeworfen werden, deren Beantwortung für die Allgemeinheit von der Schriftleitung des Börsenblattes gewünscht wird.

1. Es ist ein in Literatur und Judikatur (Urteil des OLG Hamburg vom 12. Oktober 1904 in Markenschutz und Wettbewerb, XI. Jahrgang, S. 104) unbestrittener Grundsatz, daß der Titelschutz für Bücher und Zeitungen dann endet, wenn diese seit längerer Zeit vergriffen sind, bzw. nicht mehr erscheinen. Denn da der Titelschutz unlauteren Wettbewerb verhindern soll, wird eine Konkurrenz vorausgesetzt, und dazu gehört, daß das Werk, das gegen unlauteren Wettbewerb geschützt werden soll, überhaupt noch konkurrenzfähig, d. h. Verkehrsgut ist. Ist es aus dem Verkehr geschwunden, sei es, daß das Buch vergriffen ist, oder daß seine Bestände makuliert worden sind und eine Neuauflage nicht

\*) In der Begründung heißt es allerdings auf S. 29: »Urheberrechte . . . dienen regelmäßig einer gewerblichen Tätigkeit. Ihre Veräußerung soll daher stets steuerpflichtig sein.«

erscheint, sei es, daß die Zeitung bzw. Zeitschrift nicht erscheint, so findet eine Benutzung des Titels durch den Titelerberechtigten nicht mehr statt, und der neue Benutzer des betreffenden Titels verstößt mithin nicht gegen § 16 Uml. Wettbewerbsgesetzes. Ob dabei das vergriffene Werk ein deutsches Original war oder lediglich eine deutsche Übersetzung eines fremden Originals, ist gleichgültig. Der Titelschutz kommt dem Titelerberechtigten für die Dauer seines Gebrauchs zu.

Wann nun ein Buch oder eine Zeitschrift als vergriffen nicht mehr im Handel anzusehen ist, ist Tatfrage. M. E. wird dieser Begriff dadurch ausgeschlossen, daß einzelne Exemplare des Werkes oder auch nur einzelne Nummern der Zeitung bzw. Zeitschrift — es wird nicht gefordert, daß es sich um geschlossene Jahrgänge handelt — noch im Handel sind. (So auch Elster im Gewerbl. Rechtsschutz und Urheberrecht 1914, S. 281.)

2. Der Titelschutz ist im Regelfall kein Schutz aus urheberrechtlichen Gesichtspunkten. Daraus folgt, daß der Ablauf der Urheberrechtsschutzfrist auf den Titelschutz ohne Bedeutung ist. (So OLG. Dresden, Urteil vom 3. Februar 1911, im Sächs. Archiv 7, S. 467.) Auch wenn das Werk gemeinfrei geworden ist, darf der Titelerberechtigte gegen die unzulässige Verwendung des Titels aus § 16 Uml. WettbewerbsG. vorgehen. Dabei ist aber zu beachten, daß eine unzulässige Titelbenutzung natürlich nicht darin zu erblicken ist, daß das gemeinfreie Werk von Dritten vervielfältigt und verbreitet wird. (Urteil des Kammergerichts vom 29. März 1916.) Diese Grundsätze gelten gleichermaßen für die deutschen Übersetzungen fremder Originale, wobei aber darauf hinzuweisen ist, daß unter Umständen der Schutz der deutschen Übersetzung länger dauert als der inländische Schutz des Originals gegen Übersetzungen.

3. Die wichtigste Voraussetzung des Titelschutzes ist die Verwechslungsgefahr »mit der besonderen Bezeichnung, der sich ein anderer befugterweise bedient«. So der Wortlaut des Gesetzes. Danach würde also streng genommen die Verwechslungsgefahr lediglich auf die Titel abzustellen sein, sodaß der Gesetzeschutz angerufen werden könnte, wenn eine Zeitschrift und ein Buch den gleichen Titel unterscheidenden Inhalts führte, oder wenn ein in sich geschlossener, äußerlich kennbar gemachter Teil einer Zeitschrift eine mit einem Buchtitel verwechslungsfähige Bezeichnung tragen würde. Dasselbe hätte bei der Verwechslungsmöglichkeit des Titels einer Bücherreihe, deren Einzelbände noch gesonderte Untertitel tragen, und einem Buchtitel zu gelten. Eine solche Gesetzesauslegung scheint mir aber über den Sinn des Gesetzes hinauszuschließen, denn es soll ja der unlautere Wettbewerb verhindert werden, unbefugte Eingriffe eines anderen in den Gewerbebetrieb und die in diesen sich äußernde Rechtspersönlichkeit des Gewerbetreibenden abgewehrt werden. Dieser Wettbewerb ist aber im Regelfall ausgeschlossen zwischen periodischen Erscheinungen (Zeitung und Zeitschrift) und der einmaligen Erscheinung eines Buches. Und ebenso ist eine Konkurrenzfähigkeit zwischen einer Sammlung als solcher mit einem Einheitstitel und einer diesen Einheitstitel tragenden Einzelpublikation ausgeschlossen. Denn der Käufer eines Einzelwerkes der Bücherreihe verlangt das betreffende Einzelwerk nicht unter dem Gesamttitel, sondern unter seinem Untertitel, zu dem als nähere Bezeichnung unter Umständen der Titel der Bücherreihe hinzutritt. Danach erachte ich für die eingangs erwähnten Fälle den § 16 Umlaut. Wettbewerbsgesetzes nicht für einschlagend.

## Zur Organisation des Besprechungswesens.

### VII.

(I—VI f. Bbl. 157, 183 u. 194.)

Seit zweieinhalb Jahren leite ich die Beilage »Religion und Kirche der Gegenwart«, die aller 14 Tage als Sonntagsbeilage der Magdeburgischen Zeitung erscheint. Gleich im Beginn meiner Arbeit schrieb ich an die bedeutendsten Verleger theologischer Literatur und bat, soweit sie ein Interesse an einer Besprechung ihrer Verlagswerke hätten, mir die Prospekte dieser Erscheinungen zuzusenden, damit ich nach sorgfältiger Prüfung bestellen könne. Ich habe aller 14 Tage eine große Seite, aber eben nur eine Seite. Dadurch ist bedingt, daß die Bücherschau sich in Grenzen halten

muß. Unberlangte Bücherfendungen bat ich zu unterlassen. Eine ganze Reihe von Verlegern erfüllte meine Bitte. Dadurch wird verhindert, daß die Verleger Bücher verlieren, für die im Leserkreis meiner Beilage nicht auf größeres Interesse gerechnet werden kann. Ich habe aber auch mangelndes Entgegenkommen gefunden. In einigen Fällen erlebte ich, daß ein Verlag, der sich zur Zusendung von Prospekten bereit erklärt hatte, auf Bitte um anzudeutende Werke solche ablehnte und zu 50% des Kaufpreises anbot. In solchen Fällen habe ich alle Verbindungen abgebrochen und dem Verlag mitgeteilt, daß ich kein Büchermarkter sei und alle Zusendungen von Prospekten zu unterlassen bitten müsse. Auf die Weise konnte ich manches Buch meinen Lesern nicht empfehlen, das sicher viele Käufer gefunden hätte. Aber mir ist ein Zusammenarbeiten unmöglich, wenn man sich einer solchen Beurteilung ausgesetzt sieht. Sehr unangenehm ist es, daß seit Bekanntwerden der Beilage eine ganze Reihe von Verlegern Werke ein-sendet, die sich wenig eignen für den Leserkreis. Wie einfach wäre es, wenn die Verleger grundsätzlich nur Prospekte schickten und dann Bestellung abwarteten. Ich meine, das liegt im Interesse beider Teile. Nur müßten solche Prospekte nicht an die Gesamtschriftleitung gehen, sondern wenn möglich an den jeweiligen Schriftleiter der Sonderbeilage. Es kann sonst im Drang der Redaktionssekretariatsarbeit geschehen, daß der Fachschriftleiter von dem Prospekt nichts zu sehen bekommt. Wenn man sieht, wieviel einer großen Zeitung unberlangt eingesandt wird, dann ergreift einen Mitleid mit dem Verleger und — dem Schriftleiter.

Es ist verständlich, daß man von beiden Seiten der Frage nachsinnt, wie dem jetzigen Notstand abgeholfen werden kann. Vielleicht kann mein Vorschlag einen kleinen Dienst tun.

Magdeburg, Al. Münzstr. 7.

Danneil, Pastor an St. Ulrich.

### VIII.

Von vielen Verlagsgeschäften wird leider sehr häufig die Erfahrung gemacht, daß Besprechungsstücke, die nicht an die Adresse der betreffenden Redaktion gerichtet werden, unkontrollierbar verschwinden, sodaß eine Besprechung nicht erscheinen kann. Dadurch sind natürlich die Verlage, die ihre teuren Bücher hergeben, sehr geschädigt. Nicht nur, daß keine Besprechung erfolgt, sondern die Sendungen gehen auch infolge der falschen Adressierung überhaupt ganz verloren oder kommen in unrichtige Hände. Auch im Interesse der Autoren liegt es daher, daß in allen Verlagen streng darauf gesehen wird, daß alle Besprechungsstücke nur an die Redaktion des betreffenden Betriebs überschrieben werden. Anders gerichtete Sendungen sind, wie die Erfahrung lehrt, zu leicht gelegentlichen Gefährdungen ausgesetzt, die eine Besprechung der Bücher unmöglich machen. W.

## Esperanto — — und wir!

In Nr. 197 des Börsenblattes wurden einige Äußerungen von Herrn Dr. Steche, Leipzig, als »Ein Urteil über Esperanto« abgedruckt. Dieses »Urteil« hat etwa denselben Wert wie ein Urteil von Korsanty über die Kulturhöhe Polens, oder von Briand über die Gerechtigkeit des Versailler Friedens oder — meinetwegen — des Geheimrats Soemeden über die Antiquaschrift. Denn Herr Dr. Steche ist der geistige Führer der deutschen Esperantisten. Von ihm kann man nicht erwarten, daß er unparteiisch urteilt. (Wobei ich ihm ausdrücklich die besten Absichten und den reinsten Willen zubillige.)

Für den deutschen Kaufmann und auch für den deutschen Buchhändler kommen aber bei Betrachtung der Esperanto-Frage noch Momente in Betracht, die in den lobpreisenden Worten des Herrn Dr. Steche nicht berührt werden. Darüber nachher noch ein Wort. Zunächst zu den von Dr. Steche in Nr. 197 dargelegten Gründen, die für die Erlernung von Esperanto sprechen sollen:

Dr. Steche schreibt: »Geben Sie dem Kaufmann und dem Arbeiter durch Esperanto den internationalen Wortschatz und das scharfe, sprachliche Denken, so werden sich beide im Auslande schnell zurechtfinden.« — Ach nein, das werden sie nicht. Wer sich im Auslande zurechtfinden will, der muß die Sprache des Landes können. Wer in Spanien nicht spanisch, in England nicht englisch, in Frankreich nicht französisch sprechen kann, der ist verraten und verkauft. Er wird in neun von zehn Fällen weder als Kaufmann noch als Arbeiter (welche Arbeiter kommen zurzeit für die Auswanderung in Frage?) überhaupt eine Stellung finden. Auch ein sprachunkundiger Kellner ist ein Un Ding,

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

### A. Bibliographischer Teil.

#### Erchienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag, † vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepfeife).

**Vo]** Paul Altheer in Zürich.

Schweizerische humoristisch-satirische Bibliothek. Bd 2.

Bühner, Jakob: Aus Hans Storrers Reisebüchlein. (Buchschm. von Louis Gerber.) Zürich: P. Altheer 1921. (60 S.) H. 8° = Schweizerische humoristisch-satir. Bibliothek. Bd 2. Pappbd 30. —

**Bo]** Julius Bely in Langensalza.

Reiniger, Max, Kreisshulr.: Neue Staatsbürgerkunde. T. 1. Langensalza: J. Bely 1921. gr. 8°

1. Die Verfassung in der Schule. 3. u. 4. verb. u. erg. Aufl. (62 S.) 8. —

**Poe]** Ernst Bircher in Leipzig.

Arbeiten zur angewandten Psychiatrie, hrsg. von W. Morgenthaler. Bd 3. 4.

Roffenstein, Gaston, Dr. phil.: Zur Psychologie und Psychopathologie der Gegenwartsgeschichte. Bern & Leipzig: E. Bircher 1921. (VI, 32 S.) gr. 8° = Arbeiten zur angewandten Psychiatrie. Bd 4. 15. —

Stransky, Erwin, Prof. Dr.: Psychopathologie der Ausnahmestände und Psychopathologie des Alltags. Bern & Leipzig: E. Bircher 1921. (35 S.) gr. 8° = Arbeiten zur angewandten Psychiatrie. Bd 3. 15. —

**Tho]** Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

Seilmann, Ernst: 100 Milliarden neue Steuern. Stuttgart: J. S. W. Diez Nachf.; Berlin: Buchh. Vorwärts 1921. (33 S.) 8° 2. 50

**Pae]** Friedrich Cohen in Bonn.

Stürtz, B., Dr.: Das Siebengebirge und der Rhein. Zugleich Führer durch d. Siebengebirge mit Godesberg u. Rolandseck. Aus Anlass s. 50jähr. Bestehens hrsg. vom Verschönerungs-Verein f. d. Siebengebirge. Mit 1 künstler. Kt. d. Gebietes. Bonn: F. Cohen 1921. (IV, 196 S. mit Abb.) 8° 15. —

**Ste]** J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Andreas-Salomé, Lou: Ma. Ein Porträt. 5.—7. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1921. (206 S.) 8° 16. —; geb. 24. —

Angenruber, Ludwig: Wolken und Sonn'schein. Ges. Dorfgeschichten. 7.—9. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1921. (308 S.) 8° 12. —; geb. 20. —

Wohlbrück, Olga: Die neue Rasse. Roman. 11.—15. Tsd. Stuttgart & Berlin: J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. 1921. (534 S.) 8° 18. —; geb. 26. —

**Hoff]** G. Danner in Mühlhausen (Thür.).

Buntes Allerlei. Nr 8.

Kessel, Max: Unterm Tannenbaum. Eine Samml. von Prologen, Gedichten, Vorträgen, Aufführungen ernster u. heiterer Art f. Kinder u. Erwachsene, in d. Familie u. im Verein, zum Weihnachtsfeste. Mühlhausen i. Th.: G. Danner [1921]. (63 S.) 16° = Buntes Allerlei. Nr 8. —, 80 + 50% T.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

**Tho]** Deutsche Landbuchhandlung in Berlin.

Swantenius, Swaantje: Hermann Löns und die Swaantje. Mit 1 Lönsbildn. von Kricheldorf-Celle. 31.—35. Tsd. [7. Aufl.] Berlin: Deutsche Landbuchh. 1921. (104 S.) H. 8° Pappbd b 16. —; Hfrzbd b n. 55. —

**Bi]** Willibald Drexler in München.

Martin, Thomas: Römische Kirche und Judentum. München: Willibald Drexler [durch F. E. Fischer, Leipzig] (1921). (96 S.) 8° 9. —

**Tho]** Kurt Ehrlich Verlag in Berlin.

Bücher der Leidenschaft. Bd 12.

Stilgebauer, Edward: Die galanten Abenteuer des Doktor Ribera. Exotisch-erot. Novellen. Berlin: K. Ehrlich (1921). (205 S.) H. 8° = Bücher d. Leidenschaft. Bd 12. 10. —; geb. n. 14. —

**HSch]** Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Zilllich, Karl, Reg.- u. Baurat: Statik für Baugewerkschulen und Baugewerksmeister. T. 2. Berlin: W. Ernst & Sohn 1921. 8° 2. Festigkeitslehre. Mit 132 Abb. im Text. 8. neubearb. Aufl. (mit Eisenbeton). 22.—24. Tsd. (VIII, 198 S.) 18. —

**Ste]** Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Thompson, Ernest Seton (Ernest Thompson Seton): Prärietiere und ihre Schicksale mit vielen Bildern [im Text u. auf Taf.]. Berecht. Übers. von Max Pannwitz. 37. Aufl. Stuttgart: Franck'sche Verh. 1921. (255 S.) 8° 10. —; Hlwb b 23. 50 Taf. 86. Aufl. 1921.

Frankes Verlag G. m. b. H. in Leipzig.

Meyer-Seyner, Gertrud: Mutter und Kind im kapitalistischen Deutschland mit e. Anh.: Die proletarische Mutter und das Kind in Sowjetrußland von Else Baum. Leipzig, Berlin: Frankes Verl. (1921). (45 S. mit Abb.) 8° 2. —

**Herb]** Ernst Guenther Verlag in Freiburg i. B.

Gourby, Anton: Scalps. Privatdruck. Mit Titelb. von Wilhelm Schnarrenberger. Pachuca, Mexiko: Hidalgo-Press; f. Europa: Freiburg i. B.: E. Guenther [1921]. (22 S.) 4° Pappbd b + 37.50; Hpergbd + 75. —

[Gedichte.]

**Wal]** Habichts Buchhandlung in Bonn.

Rambaud, J., Pfr.: Lieben und nicht verzweifeln! Ein Wort an Christen unserer Zeit. Bonn: Habichts Buchh. 1921. (31 S.) 8° 2. —

Spiel-Bahn [d. i. Bernard Rembold], der Prophet. 1849. Die merkwürdigste Prophezeiung auf unsere Zeit u. Zukunft. Nach e. alten Mf. Wortgetreuer Nachdr. Bonn: Habichts Buchh. 1921. (48 S.) 8° 2. 50

**Rit]** Hammerich & Lesser in Altona.

Nagel, Karl, Postinsp. u. Oberpostsekr. Hermann Otto Küster: Was darf als Drucksache, Drucksachenkarte, Geschäftspapiere, Warenproben, Mischsendungen und Päckchen versandt werden? Auf Grund amt. Quellen bearb. Altona: Hammerich & Lesser [1921]. (30 S.) 8° b 5. 50

[Umschlag:] Wie spare ich Porto? Beste Ausnutzungsmöglichkeiten d. billigsten Versendungsarten (Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben, Mischsendungen u. Päckchen).

**Tho]** J. Hef in Stuttgart.

Das Gesetz vom 5. Februar 1921 über die Betriebsbilanz und die Betriebsgewinn- und -Verlustrechnung erl. von Dr. Fr. Löwenthal. Rechtsanw. u. Synd. Stuttgart: J. Hef 1921. (60 S.) H. 8° 7. —; geb. b 10. —



## J. Heß in Stuttgart ferner:

Heß, Emil, Taillfingen: Lohnsteuerabzugstabelle. 1. 2. Stuttgart: J. Heß 1921. 18,5×21,5 cm.

1. Bis Mk. 60 000.— Einkommen in d. neuen ab 1. Aug. 1921 geltenden Fassung nach d. Gesetz vom 11. Juli 1921; neu: Abzug d. Werbungskosten, Stundenzahlung, Doppelwochenzahlung. 4. Aufl. (16 S.) 10. —
2. Bis Mk. 60 000.— Einkommen nach d. Gesetz vom 11. Juli 1921. Giltig f. d. Monate August, September, Oktober 1921 unter Berücks. d. erhöhten Werbungskosten f. diejenigen Steuerpflichtigen, bei denen Werbungskosten nicht (oder nur Versicherungsbeiträge allein ohne Werbungskosten) ab 1. April 1921 berücksichtigt wurden. 4. Aufl. (16 S.) 9. —

Sued, Alfred, Dr. Priv. Doz.: Kündigung und Entlassung nach geltendem Recht. Systemat. Darst. sämtl. f. d. Kündigungswesen geltenden Bestimmungen f. Unternehmer, Angestellte u. Arbeiter. Stuttgart: J. Heß 1921. (168 S.) H. 8° 18. —; geb. b 23. —

Miller, Constantin, Württ. Bezirkssteueramtsvorstand a. D., Inh. d. Steuerrechtsbüro Stuttgart: Mein Steuerzettel in Frage und Antwort. S. 1. 2. Stuttgart: J. Heß 1921. 8° u. H. 8°

1. Einkommensteuer auf Grund d. neuen Bestimmungen vom 24. März 1921. Mit Formulare, Beisp., Steueranf., Anleit. u. Hinw. Gemeinverf. in Frage u. Antwort dargef. zum Gebra. f. jedermann. (61 S.) 8°. 7. 50
2. Körperschaftsteuer auf Grund d. Gesetze vom 30. März 1920 u. 26. März 1921, d. Ausführungsbestimmungen u. Vollzugsanweisung. Mit Erl., Anleit. u. Hinw. (56 S.) H. 8° 7. 60

Sammlung Deutscher Steuergesetze SDe. Nr 14. 23. 24.

Glaß, [Immanuel], Oberreg. R. Dr.: Kommentar zum Körperschaftsteuer-Gesetz vom 30. März 1920 nebst Gesetz über vorläufige Zahlungen auf d. KSt. vom 26. März 1921, sämtl. Ausführungsbestimmungen, Verordnungen, d. einschläg. Bestimmungen d. Einkommensteuergesetzes in neuer Fassung vom 24. März 1921, sowie mit ausgefüllten Steuererklärungen u. Steuerabrechnungen. 2. verm. Aufl. Stuttgart: J. Heß 1921. (440 S.) 8° = Sammlung Deutscher Steuergesetze SDe. Nr 24. 47. —; geb. b 53. —

Serzfeld, Arthur, Dr. Rechtsanw. u. Notar: Alphabetisches Waren- und Branchen-Wörterbuch zur Umsatzsteuer (einschließlich Luxussteuer). Stuttgart: J. Heß 1921. (308 S.) 8° = Sammlung Deutscher Steuergesetze SDe. Nr 23. 35. —; geb. b 41. —

Zimmermann, [Emil], Geh. Oberfinanzr.: Kommentar zum Einkommensteuergesetz vom 29. März 1920/24. März 1921. Stuttgart: J. Heß 1921. (368 S.) 8° = Sammlung Deutscher Steuergesetze SDe. Nr 14. 44. —; geb. b 50. —

Schüz, Ernst, Oberreg. R. a. D.: Die württembergische Volksschule. Uebersicht über die f. d. württ. Volksschulwesen geltenden Gesetze u. Verordnungen. 3., umgearb. Aufl. Stuttgart: J. Heß 1921. (VII, 118 S.) 8° 14. —; geb. b 18. —

## Hesse &amp; Becker Verlag in Leipzig.

Angenruber, Ludwig: Dorfgänge. Bauerngeschichten. [4 Bde in 1 Bde.] Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1921]. (186, 284 S.) H. 8° Hwbd 20. —

Richter, Ludwig: Lebenserinnerungen eines deutschen Malers. Selbstbiographie nebst Tagebuchniederschriften u. Briefen. Hrsg. u. erg. von Heinrich Richter. Mit e. Einl. von Ferdinand Avenarius. Volksausg. d. Dürerbundes. 53.—57. Tsd. Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1921]. (XV, 750 S.) H. 8° Pappbd 18. —; ill. Ausg., Pappbd 22. 50; Geschenkausg., Zwbd u. 30. —; auf holzfreiem Papier, Hdrbd n. 50. —

(Wagner, Richard:) Richard Wagner an Mathilde und Otto Wesendonk. Tagebuchblätter u. Briefe hrsg. von Dr. Julius Kapp. Mit 6 Bildn. [auf 5 Taf.] u. 3 [1 eingedr.] Bl. [Neudr.] Leipzig: Hesse & Becker Verl. [1921]. (464 S.) H. 8° Hwbd 20. —; Biedermeierausg. Zwbd n. 30. —; auf holzfreiem Papier Hdrbd n. 50. —

OH] Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle in Eisenach.

Kahle's Höhenguckerkarte des Fichtelgebirges. Kartogr. Anst. d. Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle. 1:100 000. Eisenach: Hofbuchdr. Eisenach H. Kahle [1921]. 54×42,5 cm. 8° [Flachdr., farb.] [Kopf- u. Fusst.] 6. —

Bo] Carl Hofmann in Berlin.

Papier-Adressbuch von Deutschland. Ausg. 6. Berlin: Verlag d. Papier-Zeitung Carl Hofmann 1921. (XXVIII, 1032, 156 S.) gr. 8° Hwbd 150. —

Wag] Huber & Co. in Frauenfeld.

Politisches Jahrbuch der Freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz. Im Auftr. d. schweizer. Geschäftsleitung hrsg. vom Zentralsekretariat in Bern Dr. E. Steinmann, Parteisekr. Frauenfeld: Huber & Co. 1921. (VIII, 270 S.) 8° Fr. 6. —

Walt, Samuel: Heimatkunde von Thal. T. 3. Frauenfeld: Huber & Co. 1921. gr. 8°

3. Naturgeschichtl. Heimatkunde von Thal. Botanik. (XVI, 223 S.) Fr. 7. 50

Wag] Der kommende Tag N. G. in Stuttgart.

Philosophisch-anthroposophische Bibliothek.

Solovjeff, Wladimir [Vladimir Sergëevič Solovëv]: Ausgewählte Werke. Aus d. Russ. von Harry Köhler. Bd 3. Stuttgart: Der Kommende Tag 1921. gr. 8° = Philosophisch-anthroposoph. Bibliothek.

3. Zwölf Vorlesungen über das Gottmenschentum. Mit e. Einf. von Dr. Rudolf Steiner. (1.—5. Tsd.) (XVI, 231 S.) Hwbd 35. —

Goetheanum-Bücherei.

Anthroposophische Hochschulkurse der freien Hochschule für Geisteswissenschaft Goetheanum in Dornach vom 26. September bis 16. Oktober 1920. Bd 3.

Kultur und Erziehung. (1.—2. Tsd.) Stuttgart: Der Kommende Tag 1921. (204 S.) gr. 8° = Anthroposophische Hochschulkurse d. freien Hochschule f. Geisteswissenschaft Goetheanum in Dornach vom 26. September bis 16. Oktober 1920. Bd 3 = Goetheanum-Bücherei. Pappbd 30. —

Wissenschaft und Zukunft.

Stockmeyer, E. A. Karl: Vom Gedankenkampf um die Wirklichkeit. 3 Aufsätze. (1.—3. Tsd.) Stuttgart: Der Kommende Tag 1921. (63 S.) 8° = Wissenschaft u. Zukunft. 7. —

Hoff]

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Haiser, Franz: Im Anfang war der Streit. Niesisches Zarathustra u. d. Weltanschauung d. Altertums. München: J. F. Lehmann's Verl. 1921. (173 S.) gr. 8° 20. —

Hoerschelmann, Helene: Vier Jahre in russischen Ketten. Eigene Erlebnisse. München: J. F. Lehmann's Verl. 1921. (118 S.) gr. 8° 12. —

(Hoerschelmann, Helene:) Deutsche Treue. Das Baltenshilfswerk an deutschen Kriegsgefangenen in Moskau. Ausg. aus d. Buche »4 Jahre in russ. Ketten« von Helene Hoerschelmann, zigest. von Pastor Rudolf Gurland, Celle. München: J. F. Lehmann's Verl. 1921. (16 S.) 8° [Umschlagt.] 1. —

Klagges, Dietrich: Was ist uns heute Marx? München: J. F. Lehmann's Verl. 1921. (12 S.) 8° p — 80

Aus: Deutschlands Erneuerung.

Re]

Otto Meißners Verlag in Hamburg.

Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten. 37. 1919. Beih.

Mitteilungen aus dem Seminar für Geographie der Hamburgischen Universität. Hamburg: O. Meißners Verl. in Komm. 1921. (51 S., 4 Taf.) 4° = Jahrbuch d. Hamburg. Wissensch. Anstalten. 37. 1919. Beih. 8. —

Mai]

Mignon-Verlag in Dresden.

Kleine Detektiv-Romane. Nr 89.

Whitley, [Heinz] [Bern]: Schritte in der Nacht. Detektiv-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1921). (64 S.) 16° = Kleine Detektiv-Romane. Nr 89. — 60

Der neue Excentric-Club. S. 63. 64.

Feldinger, Heinrich: Der Cowboykönig. Hrsg. von Otto Eide. Dresden: Mignon-Verlag (1921). (32 S.) H. 8° = Der neue Excentric-Club. S. 63. — 60

Wegermoor, Joe: Die Mühle am Gila-River. Hrsg. von Otto Eide. Dresden: Mignon-Verlag (1921). (32 S.) H. 8° = Der neue Excentric-Club. S. 64. — 60

Kleine Kriminal-Bücher. Nr 113.

Zöllner, [Friedrich] [Ludwig]: Der Sohn der Sonne. Kriminal-Roman. Dresden: Mignon-Verlag (1921). (80 S.) 16° = Kleine Kriminal-Bücher. Nr 113. — 90

Mascotte-Bücher. Nr 48.

Bern, Heinz: Gerdas erstes Erlebnis. Sittenroman. Dresden: Mignon-Verlag (1921). (80 S.) 16° = Mascotte-Bücher. Nr 48. 1. 20

Bo]

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Falkenhayn, Erich von, Gen. d. Inf.: Der Feldzug der 9. Armee gegen die Rumänen und Russen 1916/17. Tl. 2. [Schluß.] Berlin: G. S. Mittler & Sohn 1921. gr. 8°

2. Die Kämpfe und Siege in Rumänien. Mit 7 Skizzen im Text. (III, 127 S.) 18. —; mit T. 1 in 1 Bd geb. b 42. —

Ste]

R. Oldenbourg in München.

Kleppisch, K[arl], Ing.: Die Cheopspyramide. Ein Denkmal mathemat. Erkenntnis. Mit e. Bilde [Taf.] d. Pyramide u. 15 Textfig. München & Berlin: R. Oldenbourg 1921. (VI, 74 S.) gr. 8° 15. —

**En] Karl Schnabel in Berlin.**

Musterdruck der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Charlottenburg. 1. Berlin: K. Schnabel [1921]. 4°

Asfendiar. Eine orientalische Erzählung. (Mit e. handkol. Rad. von Edmund Schaefer.) Berlin: K. Schnabel [1921]. (21 S.) 4° = Musterdruck d. Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule Charlottenburg. 1. 150. —

**Flei] Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.**

Feierabend. Volks-Kalender. 1922. Berlin: Schriftenvertriebsanstalt [1921]. (32 S. mit Abb.) gr. 8° [Umschlagt.] 1. 25

Deutscher Haus-Kalender für Stadt und Land. Jg. 29. 1922. Mit 1 Wandkalender. Berlin: Schriftenvertriebsanstalt [1921]. (50, 8 S. mit Abb.) gr. 8° [Umschlagt.] 2. —

**Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.**

Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule. Beihefte. Nr 45. 68.

Reitsch, Rudolf: Unser Heimatort als Stoffquelle für den Rechenunterricht. Unterlage zur Samml. d. sämtlichen Zahlenmaterials aus unsrer Heimat. 2. Aufl. Leipzig, Prag-Annahof, Wien: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1921. (83 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Schaffende Arbeit u. Kunst in d. Schule. Beihefte. Nr 68. 8. —; f. Abnehmer d. Zeitschrift 6. 80

Wohlrab, Ernst [Hermann]: Zum Singen, Spielen und Sagen auf der Unterstufe. 2. Aufl. Leipzig, Prag-Annahof, Wien: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1921. (15 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Schaffende Arbeit u. Kunst in d. Schule. Beihefte. Nr 45. 3. —; f. Abnehmer d. Zeitschrift 2. 50

Lehrerfortbildung. Beihefte. Nr 40.

Berndl, Raimund, Prof.: Unsere Wildpflanzen im Dienste der Volksernährung. Ein Beitr. zur Heimatkunde. Leipzig, Prag-Annahof, Wien: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1921. (20 S.) gr. 8° [Umschlagt.] = Lehrerfortbildung. Beihefte. Nr 40. 3. 80; f. Abnehmer d. Zeitschrift 3. 20

Sammlung methodischer Handbücher im Sinne der schaffenden Arbeit und der Kunstziehung. Hrsg. von A. Herget. Nr 32.

Reiß, Alfred, Prof.: Die individuelle Arbeitsschule. Prakt. durchgeführte Schulfeste u. Exkursionen. Wien, Prag, Leipzig: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1921. (III, 224 S.) gr. 8° = Sammlung method. Handbücher im Sinne d. schaffenden Arbeit u. d. Kunstziehung. Nr 32. 32. —; geb. 35. —

Pädagogische Schriften (Vort.: Werke) der Zeitschrift »Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule«.

Herget, Anton, Prof.: Die wichtigsten Strömungen im pädagogischen Leben der Gegenwart. T. 2. Leipzig, Prag-Annahof, Wien: Schulwissenschaftl. Verlag A. Haase 1921. 8° = Pädagogische Schriften (Vort.: Werke) d. Zeitschrift »Schaffende Arbeit u. Kunst in d. Schule«.

2. Die experimentelle Pädagogik mit besonderer Rücksicht auf die Beobachtungsforschung und die Berufsberatung. Die Sozialpädagogik. Die Individualpädagogik. Die Persönlichkeitspädagogik. Die Nationalpädagogik u. d. Einheitschule. Die natürl. Erziehung. 4., erw. Aufl. (16.—20. Tfd.) (224 S. mit Abb.) 16. 50; geb. 18. —

**Vo] L. W. Seidel & Sohn in Wien.**

Czuber, Emanuel, Dr. Prof.: Die statistischen Forschungsmethoden. Mit 35 Fig. im Text. Wien: L. W. Seidel & Sohn 1921. (X, 238 S. mit Fig.) gr. 8° 60. —; geb. b 72. —

Karl Andrees Geographie des Welthandels. Hrsg. von Franz Heiderich, Robert Sieger. Bd 4.

Produktion, Verkehr und Handel in der Weltwirtschaft, von Robert Sieger, Ernst Friedrich, Theodor Hossinger u. Hermann Leiter. Mit 3 mehrfarb. Kt. Beil. Wien: L. W. Seidel & Sohn 1921. (XV, 680 S.) 4° = Andrees Geographie d. Welthandels. Bd 4. Lwbd b 110. —

Angewandte Geographie. Bd 48.

Grothe, Hugo: Bulgarien. (Natur, Volkstum, Staat, Geistesleben, Wirtschaft.) Ein Beitr. zur Landeskunde. Wien: L. W. Seidel & Sohn 1921. (VIII, 156 S.) gr. 8° 24. —

**Op] Walter Seifert in Heilbronn.**

Delius, Rudolf von: Die deutsche Barocklyrik. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert 1921. (89 S.) 8° Pappbd b 24. —

Delius, Rudolf von: Brennsiegel. Gedanken u. Sprüche. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert (1921). (77 S.) 8° Pappbd b 16. —

Luserke, Marlin: Shakespeare-Aufführungen als Bewegungsspiele. Hrsg. vom Bund f. d. neue Theater. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert 1921. (168 S.) 8° Pappbd b 24. —

Reijer, Hans: Der Ausflug oder Leiden der Ehe. Komödie in 2 Aufz. Stuttgart, Heilbronn: W. Seifert (1921). (77 S.) 8° b 10. —

**Josef Singer in Leipzig.**

Singer's große Detektiv-Serie. Bd 24.

Runkel, Ferdinand: Er und die Drei. Detektivroman. Leipzig: J. Singer 1921. (255 S.) 8° = Singer's große Detektiv-Serie. Bd 24. b 12. —; geb. b 17. —

**Söderström & Co. in Helsingfors (Finnland). [Verkehrt nur direkt.]**

Ruin, Hans: Erlebnis und Wissen. Krit. Gang durch d. engl. Psychologie. Helsingfors [Finnland]: Söderström & Co. [verkehrt nur direkt] 1921. (303 S.) gr. 8° Finn. M. 40. —

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

Biblioteca rojo y azul. No 1—4. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1921. kl. 8°

Fontane, Teodoro: Errores y extravios [Irrungen, Wirrungen, span.]. Novela de costumbres. Versión del alemán por el Dr. Máximo Asenjo. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1921. (160 S.) kl. 8° = Biblioteca rojo y azul. No 2. 12. —

Geijerstam, Gustaf of: Tragedia de un matrimonio. Versión del alemán por el Dr. Máximo Asenjo. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1921. (207 S.) kl. 8° = Biblioteca rojo y azul. No 1. 12. —

Storm, Teodoro: El fantasma del dique [Der Schimmelreiter, span.]. Vertido del alemán al castellano por el Dr. Máximo Asenjo. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1921. (173 S.) kl. 8° = Biblioteca rojo y azul. No 3. 12. —

Wildenbruch, Ernst von: Lágrimas de niño. El Señor Consejero Graumann. [Kindertränen, span.]. Vertido del alemán al castellano por el Dr. Máximo Asenjo. Leipzig: Bernh. Tauchnitz 1921. (175 S.) kl. 8° = Biblioteca rojo y azul. No 4. 12. —

**Bin] Dr. Paul Trübenbachs Verlag in Chemnitz.**

Mehrhardt, R.: Moderne Minorka, ihre Geschichte, Zucht und Pflege. 2. Aufl. Chemnitz: Dr. P. Trübenbach (1921). (96 S. mit Abb., 2 farb. Taf.) 8° 15. —

Trübenbach, Paul, Landw. Dr.: Das ABC der prakt. Enten-Zucht für Erwerbszwecke. 2. Aufl. Ein Leitf. f. d. Landwirt u. Rugenten-Züchter. Chemnitz: Dr. P. Trübenbach [1921]. (32 S. mit Abb.) 8° 3. 50

Trübenbach, Paul, Dr. Landw.: Das ABC der prakt. Gänse-Zucht für Erwerbszwecke. Ein Leitf. f. d. Landwirt u. Nutzgänse-Züchter. 2. Aufl. Chemnitz: Dr. P. Trübenbach [1921]. (32 S. mit Abb.) 3. 50

Trübenbach, Paul, Dr.: Weiße Wyandottes, ihre Zucht und Pflege. Mit 122 Abb. u. 2 farb. Taf. Chemnitz: Dr. P. Trübenbach (1922). (100 S.) gr. 8° 15. —

**Roe] Eugen Ulmer in Stuttgart.**

Kalender für die Württemberg. und Hohenzoll. Landwirtschaft. Hrsg. von d. Württ. Landwirtschaftskammer u. d. Landw. Hauptverband Württemberg u. Hohenzollern. (Schriftl.: E. Ulmer u. F. Hummel.) 1922. Stuttgart: E. Ulmer [1921]. (89 S. mit Abb., 1 Taf.) gr. 8° [Umschlagt.] 3. —

Kindshoven, Josef, Landwirtsch. N. Gartenbauinsp.: Der Obstbau. Ein Leitf. f. landwirtsch. Winterschulen, Obstbau-Lehrkurse u. f. Fortbildungsschulen. Stuttgart: E. Ulmer 1921. (29 S. mit Abb.) gr. 8° 3. —

Aus: Landwirtschaftslehre. Hrsg. vom Verband bayr. Landw.-Lehrer. T. 2.

Landwirtschaftslehre. Ein Handb. f. Schule u. Praxis. Hrsg. vom Verband bayer. Landwirtschaftslehrer. Schriftl.: Landwirtsch. N. [Hans] Weislein. T. 2. Stuttgart: E. Ulmer 1921. gr. 8° 2. Praktische Landwirtschaft. Mit 94 Abb. (XII, 583 S.) Hwbd 36. —

Werk, [Theodor]: Haustier-Heilkunde für Landwirte. 14. Aufl. Neu bearb. von [Leonhard] Hoffmann, Prof. d. Tierheilkunde. Mit 168 Abb. Stuttgart: E. Ulmer 1921. (399 S.) 8° Hwbd 25. —

**Wag] Franz Vahlen in Berlin.**

Vorveröffentlichung aus dem Kommentar zum Friedensvertrage, hrsg. von Walter Schücking.

Schücking, Walter, Dr. Prof., Dr. Hans Wehberg, Leiter d. völkerrechtl. Abt. d. Deutschen Liga f. Völkerbund: Die Satzung des Völkerbundes kommentiert. Berlin: F. Vahlen; Deutsche Verlagsgesellschaft f. Politik u. Geschichte 1921. (XXIII, 521 S.) 4° = Vorveröffentlichung aus d. Kommentar zum Friedensvertrage. 140. —

**Berlag Otto Beyer in Leipzig.**

Beyer's Handarbeitsbücher. Bd 43.

Niedner, Marie: Lüll-Arbeiten. (S. 2.) Leipzig: Verlag O. Beyer (1921). 4° = Beyer's Handarbeitsbücher. Bd 43. 2. Mit 110 Abb. u. 3 doppelseit. Mustertaf. (46 S.) 9. —

Beyer's Handarbeits-Vorlagen. No 11.

Muster für Wäschestickerei. Leipzig: Verlag O. Beyer [1921]. (15 S. mit Abb.) 13×16,5 cm [Umschlagt.] = Beyer's Handarbeits-Vorlagen. No 11. 1. 50

- Jern]** Verlag f. Sozialwissenschaft in Berlin.  
Scheidemann, Philipp: Der Zusammenbruch. Berlin: Verlag f. Sozialwissenschaft 1921. (VIII, 25) S. 8° Pappbd 30. —
- Hart]** Verlag »Das Wissen dem Volke« in Siegmars.  
Lomer, Georg, Dr., Nervenarzt: Kommende Weltkatastrophen. Beiträge zur Naturgeschichte d. Prophetie. 1.—5. Tsd. Siegmars, Chemnitz: Verlag »Das Wissen d. Volke« O. Uhlmann (1921). (93 S.) 8° 7. —
- Vo]** Verlagsanstalt Trowitsch & Sohn G. m. b. H. in Frankfurt (Oder).  
Eberspächer, Eugen: Praktische Himbeerkultur in ihrem ganzen Umfang. Anleit. zur Anlage u. Pflege von Himbeerpflanzungen sowie Ernte, Versand u. Verwertung d. Früchte. Mit 12 Abb. im Text. Frankfurt a. d. Oder: Verlagsanstalt Trowitsch & Sohn 1921. (IV, 38 S.) 8° 5. —
- St]** Verlagsgenossenschaft »Freiheit« in Berlin.  
Schwarzkopf, Rudolf: Die Schwelle. Gedichte u. Gedanken f. d. proletar. Jugend hrsg. Mit zahlr. Bildern u. Zeichn. von Hans Baluschek. Berlin: Verlagsgenossenschaft »Freiheit« 1921. (80 S.) 8° Pappbd 12. —
- Wirtschaftspolit. Verlag E. L. Rüttloff in Leipzig-Schleußig (Rönnerstr. 42).**  
Kurtz, M. A.: Offensive zur wirtschafts-sozialen Revolution (Die Aussichten des Genossenschaftswesens). Leipzig-Schleußig, Rönnerstr. 42: Wirtschafts-polit. Verlag E. L. Rüttloff 1921. (60 S.) 8° 4. 50
- Wohlgemuth & Lissner in Berlin (SB. 48, Wilhelmstr. 106).**  
Jahrbuch der Original-Graphik. Hrsg. von Prof. Dr. Hans Wolfgang Singer. Jg. 3. 1921. Berlin: Wohlgemuth & Lissner [verkehrt nur direkt] (1921). (17 S., 12 [3 farb.] Bl. unter Passepartout.) 53,5×36,5 cm. In Mappe Ausg. A Nr 1—5 auf echt Japan 2500. —; Ausg. B Nr 16—50 auf echt Japan 2000. —; Ausg. C Nr 51—150 auf handgeschöpftem Bütten 1500. —  
Luxussteuer nicht inbegriffen.
- M. Zille in Leipzig.**  
Schröder, Friedrich Ludwig: Freimaurer-Katechismus. Nach d. alten engl. Ueberlieferung bearb. Fragen u. Antworten gegenübergestellt u. sprachl. verb. (Probe-Aufl.) Stufe 1—3 [in 1 Bde]. Leipzig: M. Zille 1921. (8; 4; 4 S.) kl. 8° 3. —
- Fortsetzungen**  
**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- Vo]** Carl Heymanns Verlag in Berlin.  
Reichsrat. Tagung 1921. Niederschrift der fünfundvierzigsten Sitzung (§§ 708—715). ([Berlin: Carl Heymanns lt Mitteilung] 1921.) (S. 583—587.) 4° [Kopft.] 75
- Hoff]** J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.  
Waninger, Otto, Dr. Reichsger. R.: Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch für das Deutsche Reich. In 2 Bden. Lfg 5. (S. 609—768.) Tübingen: J. C. B. Mohr 1921. 4° 18. —
- Verzeichnis von Neuigkeiten,**  
**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.  
T = Teuerungszuschlag.
- Abel & Müller in Leipzig.** 9625  
v. Eichstruth: Ende gut — alles gut. 14 M., geb. 18 M.
- G. D. Baedeker, Verlagsbuchh. in Essen.** 9641  
Dahlke: Das Arbeitsprinzip im Gefangunterricht. 12 M.
- Chr. Belfer'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.** 9629  
Regimenter, Die württembergischen, im Weltkrieg 1914—18. Dtsch. von Flaischlen.  
18. Bd. v. Brandenstein: Das Infanterie-Regiment Alt-Württemberg (3. württ.) Nr. 121 im Weltkrieg 1914—18. Glwbd. 25 M.
- J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart u. Berlin.** 9626/27  
Herzog: Gesammelte Werke. 2. Reihe in 6 Bdn. Pappbd. 150 M., Glwbd. 170 M.
- Hans Robert Engelmann in Berlin.** 9635  
Angell: The fruits of victory. Übers. v. A. du Bois-Reymond. 30 M., geb. 40 M.
- Dr. Enßler & Co. in Berlin.** U 1  
Böhme: Lukas Weidenström. 18 M., geb. 25 M.
- Dr. Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. B.** 9622  
Guenther: Das Tierleben unserer Heimat. 1. Bd. Etwa 12 M.
- G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 9632. 33  
Grote'sche Sammlung.  
144. Bd. v. Lauff: Sinter Klaas. 22 M., Glwbd. 30 M., Dfrzbd. 70 M.  
146. Bd. Federer: Spitzbube über Spitzbube. 18 M., Glwbd. 24 M., Dfrzbd. 60 M.
- Habicht's Buchhandlung in Bonn.** 9612  
»Spiel-Bühne«, der Prophet 1849. 2 M. 50 S.
- H. Hoffmann's Verlag in Berlin.** 9612  
Krische: Die sexuelle Frage in der Erziehung. 1 M. 50 S.
- H. B. Hajemann, G. m. b. H., in Danzig.** 9612  
Thomsen: Danzigs Handel u. Industrie in ihren Entwicklungsmöglichkeiten. 20 M.
- Kochler & Volkmann H.-G. in Leipzig.** 9624  
\*Haupt-Nachtrag 1921 zum Haupt-Lagerverzeichnis 1920 nebst Preis-Schlüssel. 50 M. netto.  
\*Schlagwortregister nebst Titel- u. Verfassernachweise zum Lagerverzeichnis 1920 u. Haupt-Nachtrag 1921. 80 M. netto.
- Langensalzaer Tageblatt in Langensalza.** 9641  
Arnstadt: Teuerung u. Landwirtschaft. 2 M.
- Dr. Paul Lorenz in Freiburg i. B.** 9612  
Ebertin: Wahrträumerei u. Verbrechertum. 3 M.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 9621  
\*Bode: Goethes Leben. 3. Bd. 1774—1776. Die Götterzeit. 22 M., Pappbd. 32 M., Geschenkbd. 42 M.  
— Dasselbe. 1. Bd. 1749—1771. Lehrjahre. 7.—9. Lauf. 22 M., Pappbd. 32 M., Geschenkbd. 42 M.
- Georg Müller Verlag in München.** 9606  
Kolbenheyer: Das Gestirn des Parazelsus. 38 M., geb. 48 M.  
— Die Kindheit des Parazelsus. 5.—8. Lauf. 30 M., geb. 40 M.
- Preuß & Jünger Verlag in Breslau.** Nr. 219, S. 9340  
Bartsch: Der dreigliedrige soziale Organismus. 3 M.  
\*Fiedde: Repetitorium der Botanik. 3. Aufl.  
Kühne: Rudolf Steiners Lebenswerk. 2 M. 50 S.  
\*Taschenberg: Repetitorium der Zoologie. 3. Aufl.  
Troeger: Grundriß der Anthroposophie. 18 M.
- Quelle & Meyer in Leipzig.** 9605  
Hinrichs: Der Wanderer ohne Weg. 16 M., Glwbd. 24 M.  
Schroer: Der Schulze v. Wolfshagen. 20 M., Glwbd. 28 M.
- Erich Reiß Verlag in Berlin.** 9636  
\*Garden: Köpfe. Bd. 1—3. Gesamtausg. 150 M., Glwbd. 225 M.
- Carl Reißner Verlag in Dresden.** 9639  
Telmann: Unter den Dolomiten. Roman. 56. Aufl. 20 M., Glwbd. 27 M.

- Rhenania-Verlag in Bonn.** 9629  
Beiträge, Neue, zur kölnischen Geschichte.  
1. Oldtmann: Ältere Stammreihe u. ältere Siegel des Geschlechts Raitz v. Frey. Substr.-Pr. bis 31. 12. 21 15 M.
- Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.** 9638  
\*Dante's Vita Nova, Deutsch v. Borchardt. 18 M., Pappbd. 26 M., Hdrbd. 38 M., Vorzugsausg., kart. 100 M., Ldrbd. 160 M.
- Kurt Schroeder in Bonn.** 9608  
Berger: Görres als politischer Publizist. 18 M., Hlwb. 24 M.  
v. Schach: Die politischen Beziehungen zwischen England u. Deutschland vom Ausgang des Mittelalters bis zum Jahre 1815. 22 M., Hlwb. 28 M.
- Schulwissenschaftlicher Verlag A. Saaje in Leipzig.** 9610  
Bernbl: Unsere Wildpflanzen im Dienste der Volksernährung. 3 M. 80 S.  
Fritsch: Unser Heimort als Stoffquelle f. den Rechenunterricht. 2. Aufl. 8 M.  
Heiß: Die individuelle Arbeitsschule. 32 M., kart. 35 M.  
Herget: Die wichtigsten Strömungen im pädagogischen Leben der Gegenwart. 2. Bd. 4. Aufl. 16 M. 50 S., kart. 18 M.  
Wohlrab: Zum Singen, Spielen u. Sagen auf der Unterstufe. 2. Aufl. 3 M.
- E. A. Schweisshke & Sohn in Berlin.** 9615  
Bernfeld: Die Lehren des Judentums. 2. Tl. Die sittlichen Pflichten des Einzelnen. Etwa 20 M., geb. etwa 28 M.  
Buxton: Die Welt nach dem Weltkriege. Deutsche Bearb. v. Berger. 10 M. 50 S.  
König: Wie weit hat Delitzsch Recht? 3 M. 80 S.  
Lebensschule, Die. 6. Heft. Baerling: Neue Wege im mathematischen Unterricht. 4 M. 50 S.  
Röder: Reaktion u. Antisemitismus. Etwa 15 M.  
Straß: Jüdische Geheimnisse. 2 M. 50 S.
- V. Staackmann Verlag in Leipzig.** 9631  
\*Strobl: Die alten Türme. Roman. 20 M., Hlwb. 28 M., Lwb. 30 M., Vorzugsausg., Hdrbd. 75 M.
- S. Thümlers Verlag in Chemnitz.** 9602  
Sammlung Thümler.  
6. Bd. Rörike: Mozart auf der Reise nach Prag. 11.—15. Taf. 6 M.
- Martin Bärneck in Berlin.** 9623  
Speckmann's gesammelte Erzählungen. 9 Bde. in 8 Bdn. gebunden 225 M.
- Hellmuth Wollermann in Braunschweig.** 9640  
\*Erbach-Schönberg, Fürstin Marie zu, Prinzessin v. Battenberg: Aus stiller u. bewegter Zeit. 20 M., Hlwb. etwa 25 M.

**Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Verlagsübernahme.**

Wir erlauben uns anzuzeigen, dass wir den

**Verlag der Wiener Graphischen Werkstätte**

früher:

Wien VII, Kaiserstrasse erworben haben und weiterführen als literarische Abteilung des Verlages der

**Waldheim-Eberle A.-G.**

Leipzig Wien VII Salomonstr. 16 Seideng 3-11.

Wir geben bekannt, daß wir Herrn **Max Seifarth**, Handlungsvollmacht im Sinne des § 54 des Handelsgesetzbuches erteilt haben.  
**K. F. Koehlers Antiquarium Leipzig.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge**

Eine gut sortierte

**Leihbibliothek,**

etwa 1000 Bände, zu verkaufen. Pro Band 5 M. Sehr geeignet für ein gut bürgerliches Publikum. — Angebote an V. Bruns, Buchhandlung, Seebad Heringsdorf.

Zwei äußerst rentable Fachzeitschriften (gut eingeführt) sind sofort gegen bar zu verkaufen.  
Angebote unter V. Z. # 2508 d. b. Geschäftsstelle d. V. B. erbeten.

**Wilhelm Wingolf v. Ulmenried,**

**Ein Ketzer**

(spannender Studentenroman)

(Die Jahre des Lernens)

à 12.— ord. geb. Restaufl. 1200 geb.

à 9.— ord. brosch. Restaufl. 400 brosch.

(459 Seiten, holzlr. Papier)

ist möglichst im ganzen, event. mit Verl.-Recht, da nicht in m. Verl.-Richtung passend, zu verkaufen, und zwar à 4.50 geb. u. 3.— br. 100 Ex. à 5.—, Muster à 6.—, resp. 4.50 zu Diensten.

**Anastasius C. Schroeder, Leipzig.**

Verlagsrecht mit Massenvorräten einer bereits in 12. Auflage erschienenen Zugbroschüre (bereits 80 000 Stück abgesetzt) ist günstig zu verkaufen. Angeb. unter V. Z. # 2507 durch d. Geschäftsstelle des V. B. erbeten.

**Kaufgesuche.**

**Nord- und Mitteldeutschland.**

**Buchhandlung mit Nebenbranchen in Kleinstadt zu kaufen gesucht. Provisionsfreie Vermittlung. Angebote unter I. S. So erbeten. Leipzig. f. Volckmar.**

Zur Erweiterung meines Verlags suche ich sofort oder gelegentlich in Platten stehende, auf breiter, volkstümlicher Grundlage aufgebaute, etwa 3 Bände starke

**Völkertunde**

oder

**Weltgeschichte**

gegen Kasse zu kaufen.

Gef. Anerbieten unter Nr. 2534 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Energisch., intelligenter gelernt. Buchhändler, 25 Jahre alt, evang., verh., sucht

**Sortiment und Antiquariat**

mögl. Süddeutschland, w. Stuttgart, München, Nürnberg usw., oder Universitätsstadt (mgl. auch Süddeutschland) zu kaufen. Kapital M. 150—200 000. Übernahme mögl. Januar 1922. Kostenlose Vermittlung unter Nr. 898 durch

**K. F. Koehler, Leipzig, Abt. f. Geschäftsverkäufe.**

**Fertige Bücher.**

**Spiritismus Okkultismus**

Habe ein vierseitiges Verlagsverzeichnis über neuere Werke drucken lassen und gebe solche bis 50 Stück kostenfrei ab. Raum für Firmenstempel ist vorhanden. 100 St. = M. 5.—, 500 St. = M. 20.—, 1000 St. mit gewünschtem Firmeneindruck M. 40.—.

Bitte siltst zu verlangen.  
**Oswald Muge, Leipzig.**



**Darmstädter Werkkunst  
Verlag,  
Adolf Schwindt & Co.**

☐ **Hanns Meinke**  
**Die drei  
Sonettenkränze**

In vornehmer Ausstattung, mit Seidenfaden geheftet  
**M. 24.— ord., M. 14.40 netto, Partie fest 10/11**

Rudolf Pannwitz schreibt:  
... ein wunderbares Buch, das zu dem Besten gehört, was wir an neuerer Dichtung haben.



**Max Sidow**  
**Die goldenen  
Kammern**

In ähnlicher Ausstattung  
**M. 18.— ord., M. 10.80 netto, Partie fest 10/11**

Theodor Däubler schreibt:  
... ein dem Bau aus Menschenhand zu Babel entgegengerückter Turm im Geist.



Willkommene Geschenke sind die Büchlein der  
**G e b u r t s t a g s r e i h e**

Preis gebunden  
je **M. 8.50 ord., M. 5.10 netto, Partie fest 11/10**

**Des Kleinen Hirten Glückstraum**  
mit Bildern von Hallerstedt.  
**Fr. P. Kürten: Neudeutsche Volkslieder** illustriert von A. M. Schwindt.

**Des Toten Dank**  
mit Holzschnitten v. Hallerstedt.

**Sammlung Thümmler**

☐

Band 6:

**Mozart auf der Reise nach Prag**

Eine Novelle

von

**Eduard Mörike**

mit 6 Bildern von Erich Neubert.

11.—15. Tausend

in farbenfrohem Biedermeier-Einband  
Ladenpreis 6 Mark mit Zuschlag.

In der „Sammlung Thümmler“ sind bisher folgende Bände erschienen:

1. Storm, Immensee. 2. Stifter, Brigitta. 3. Stifter, Hochwald.
4. Stifter, Heidedorf. 5. Hauff, Sangerin. 6. Mörike, Mozarts Reise.
7. Heine, Buch der Lieder. 8. Eichendorff, Taugenichts.
9. Stifter, Hagestolz. 10. Storm, Veronika. 11. Storm, Söhne des Senators.
12. Storm, In St. Jürgen. 13. Grillparzer, Spie'mann.
14. Stifter, Waldsteig. 15. Goethe, Heideröschlein.
16. Stieler, Winteridyll. 17. Storm, ein grünes Blatt. 18. Eichendorff, Frühling und Liebe.
19. Droste-Hülshoff, Junge Liebe.
20. Hebbel, An das Glück. 21. Keller, Romeo und Julia.
22. Eberhard, Hannchen und die Küchlein.

Verlangzettel anbei!

**H. Thümmlers Verlag in Chemnitz.**

☐

Soeben erschienen:

**Der Briefwechsel  
Iwans des Schrecklichen  
mit dem Fürsten Kurbskij**  
(1564—1579)

(Quellen und Aufsätze zur russ. Geschichte. Heft 3)

Eingeleitet u. aus dem Altrussischen übertragen unter Mitwirkung von Karl H. Meyer (Univ.-Prof. in Graz) von **KARL STÄHLIN** (Univ.-Prof. in Berlin)

Einer der merkwürdigsten Briefwechsel aller Zeiten, ein unschätzbare Denkmal der russischen Staats- und Kulturentwicklung und wegen seiner von orthodoxen Gedankengängen beherrschten, mit Bibel- und Kirchenväterziten durchsetzten Schreibweise auch für den Kirchenhistoriker von besonderem Interesse.

Eingehende, in der Form historischer Exkurse gehaltene Anmerkungen und textliche Erläuterungen dienen in einem bisher auch von russischen Editoren nicht erreichten Umfang zur Erklärung aller Einzelheiten, während die Übersetzung selbst das altertümliche Gepräge in engem Anschluss an das Original beibehält.

Preis **M. 30.—**

**Historia-Verlag Paul Schraepler**  
in Leipzig

# Was die „Woche“ bietet

an aktuellen Bildern und wissenschaftlichen Beiträgen macht sie zur wertvollen Ergänzung jeder Zeitungslektüre. Sie bringt die besten Zeit- und Gesellschaftsromane und die humorvollen Zeichnungen von Fritz Koch-Gotha. Ihr Vertrieb

## Schafft treue Kunden!



August Scherl G. m. b. H. / Berlin SW 68

Das Handbuch über alle Fragen dieses Gebietes!

Soeben erschienen:

Z

# Arbeitsrecht und Arbeiterschutz

Die sozialpolitische  
Gesetzgebung des Reiches  
seit 9. November 1918

In Fortführung der Denkschrift des Reichsarbeitsministers Bauer für die Nationalversammlung  
Dargestellt von den Ministerialräten Glas, Dr. Kaphahn, Kerschensleiner, dem Regierungsrat  
Kuttig, den Ministerialräten Lehmann, Ponsig, Dr. Schulz, Dr. Söhler, Dr. D. Weigert.  
Preis gebunden M. 45.— ord. Nur bar mit 30 Proz., 5 Stück mit 35 Proz., 10 Stück mit 40 Proz. (wenn auf einmal bestellt).

Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61

◆ ◆ ◆ ◆ Ein neuer Landsberger ◆ ◆ ◆ ◆

Z

Heute gelangte zur Ausgabe:

## Artur Landsberger Das Blut

Abenteurer-Roman nach einer Idee von Tilla Durieux  
Mit mehrfarbigem Titelbild von Philipp Zehbe

Ein Roman von atemberaubender Spannung, den man nicht aus der Hand  
legt, dabei auf künstlerischem Niveau und ein Buch von bleibendem Wert

Broschiert: 12 Mark In hübschem Halbleinenband: 18 Mark

Rabatt: Einzelne Exemplare 33 1/2%, 10 Expl. 35%, von 50 Expl. 40% (Einbände netto 30%)  
Verpackungsfrei. 1 Postpaket = 21 broschierte oder 16 gebundene Exemplare.

**Vorzugsangebot:**

1 Postpaket = 10 broschierte u. 8 gebundene Exemplare, auf Wunsch auch  
anders gemischt, unter Bezugnahme auf dies. Inserat bis 15.10.21 bestellt, mit  
auch vom Einband und halbes Porto

**40%**

Auslieferung in Leipzig: Theod. Thomas, Kommissionsgeschäft

Auslieferungsstellen: Für Süddeutschland: Südd. Großbuchhdl. G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwer Str. 33 / Für die ehemalige  
österreich.-ung. Monarchie: Herm. Goldschmidt, Wien I, Wollzeile 11, / Für Amerika: The International News Company, New York

Kurt Ehrlich, Verlag, Berlin SW 61, Blücherstraße 12



Soeben erschienen:

AUGUST HINRICHS  
**Der Wanderer ohne Weg**  
 Roman

295 Seiten / Geheftet M. 16.— / In Halbleinen M. 24.—

Hinrichs hat mit seinem „Licht der Heimat“ einen großen und erfolgreichen Wurf getan. Auflage auf Auflage mußte erscheinen und die Zeitungen rissen sich um den Abdruck. Sein neuer Roman wird diesen Erfolg ohne Zweifel übertreffen. „Der Wanderer ohne Weg“ ist die Geschichte eines Liebeschicksals. Ein Jüngling, aus der Lebensbahn geworfen, getrieben von unbestimmter äußerer Glückssehnsucht, strebt in die Ferne. Verliert nach tiefen Enttäuschungen immer mehr seinen Halt, kommt bis an den Rand des Abgrundes, um schließlich in schwerer innerer Krise allmählich den Weg zur Höhe reinen Menschentums zu finden. — „Der Wanderer ohne Weg“ ist ein einzigartiges Buch. Es ist erfüllt von tiefer Leidenschaft und doch sonnigem Humor. Der ganze Zauber des Vagantentums funkelt darin in tausend Lichtern.

Ⓜ

GUSTAV SCHROER  
**Der Schulze von Wolfenhagen**  
 Aus der Geschichte eines Dorfes

334 Seiten / Geheftet M. 20.— / In Halbleinen M. 28.—

Diese Erzählung eines alten Mannes, die so schlicht, so innig und so echt deutsch empfunden ist, dürfte zu dem Reifsten und Schönsten gehören, was uns Schroer geschenkt hat. Es ist die Geschichte eines Lebens voll Arbeit, Sorge und Not, aber auch reich an Erfolg. Der Hermann Breiter aus Ortfeld, der vom jungen Bächter zum angesehensten Bauern und Dorfschulzen sich emporringt, der die dem Schnapsteufel verfallenen Dörfler zu Menschen macht und durch eigene Tüchtigkeit sein Gemeinwesen wieder auf den rechten Weg bringt, gehört sicher zu den prächtigsten Gestalten des deutschen Romans. Es weht aus dem Buche etwas von der Ruhe und dem Dufte reifer Getreidefelder am Abend. Gerade unsere zerrissene, aufgeregte Zeit bedarf solcher Bücher, die nicht nur der Unterhaltung dienen, sondern auch Sammlung und Kraft geben.

---

 VERLAG VON QUELLE & MEYER / LEIPZIG
 

---



## E. G. Kolbenheyer

Bisher erschienen:

### Amor Dei

Ein Spinoza-Roman  
13. Tausend  
Geheftet M. 27.—  
Gebunden M. 34.—

### Meister Joachim Pausewang

Ein Jakob Böhme-Roman  
10. Tausend  
Geheftet M. 25.—  
Gebunden M. 32.—

### Montsalvasch

Ein Roman für Individualisten  
7. Tausend  
Geheftet M. 18.—  
Gebunden M. 25.—

### Halibama

Drei Erzählungen  
Geheftet M. 24.—  
Gebunden M. 30.—

Aus den Urteilen über Kolbenheyer:

Universitätsprofessor Dr. W. Koch in den „Grenzboten“: „Kolbenheyers epische Schöpfungen in ungebundener Rede lassen sich nicht mit ein paar Sätzen charakterisieren . . . so turmhoch überragt schon sein Erstling, der Spinoza-Roman „Amor Dei“ die zeitgenössische Literatur. Gelehrter und Künstler, Dichter und Mensch sind hier eins geworden, Kolbenheyer bildet ein neues Glied in der Kette großer Erzähler seit Grimmselshausen, deren letztes Wilhelm Raabe gewesen ist.“

Neue Hamburger Zeitung: „Bald rauscht und klingt es wie die naive, kräftige Poesie des Volksliedes, bald spricht geklärte herzliche Lebensweisheit, bald verspüren wir die derben Sitten, die en-legenden fremden Lebensumstände der Zeit wie am eigenen Leibe.“ (Pausewang).

Beserzeitung, Bremen: „Montsalvasch ist sicher der geistig bedeutendste Roman des jüngsten Deutsch-Osterreich. Aber des ernsten, unerbittlich an sich arbeitenden, des neuen, zur Einkehr und Lattrast sich aufarbeitenden Osterreich . . . Der ganze Roman ist nur eine Station auf dem Wege nach Montsalvasch, d. h. zur Kulturtat.“

Z

Georg Müller Verlag München



## E. G. Kolbenheyer

Soeben erschienen

5.—8. Tausend von

### Die Kindheit des Parazelsius Roman.

Aus den Urteilen über den ersten  
Band der Parazelsius-Trilogie seien  
die folgenden hier mitgeteilt:

Frankfurter Zeitung: „Kolbenheyer, der Deutschböhme, ist längst ein deutscher Weltbürger geworden: „Die Kindheit des Parazelsius“ ist ein wunderbares Werk. Ein Dichter baut in ihm die Jugend auf, die Vergangenheit des Theophrastus Parazelsius. Der Kindheit Wachsen und Werden gibt dieses Buch wieder, eine ungeheure Fülle, wie sie in ihrer Buntheit und Wahrhaftigkeit kaum jemals aufgewiesen wurden. Dabei zart, klar, von innerer Güte, Wahrheit und Freude.“

Rheinisch-Westfälische Zeitung: „Kolbenheyer säubert das Bild des Parazelsius von eingewurzeltten, schulmäßigen Mißdeutungen und Verzerrungen, indem er diese große kulturell repräsentative Persönlichkeit des 16. Jahrhunderts werdend, wirkend, suchend, kämpfend, kurz, als lebendigen Menschen vorführt; und nicht nur ihn, sondern auch die ganze Zeit mit ihren politischen, sozialen und geistigen Nöten . . . Ein wundervolles ganz deutsches Buch wurde den Deutschen in schwerer Zeit geschenkt.“

Der Kunstwart: „Schon früher bewies Kolbenheyer sein tiefes Einfühlungsvermögen in dem Spinoza-Roman „Amor Dei“. Auch diesmal gelingt es ihm, seinen Helden von innen heraus zu gestalten, und das in großartig angelegten Einzelgemälden, in denen zugleich das schwyzerische Volk mit starken und leidenschaftlichen Menschen in seinem ganzen Tun und Leiden gezeichnet wird.“

Geheftet M. 30.—

Gebunden M. 40.—

Z

Georg Müller Verlag München

Vorzugsangebot, wenn auf anliegendem Zettel bestellt:

40% glatt.

Vorzugsangebot, wenn auf anliegendem Zettel bestellt:

40% glatt.



# E. G. Kolbenheyer

Jetzt erscheint

als zweiter Band der Parazelsius-Trilogie

## Das Gestirn des Parazelsius

Roman in zwei Büchern

Gr. 8°. 478 Seiten. 1922.

Über den ersten Band der Parazelsius-Trilogie schrieb:  
Preussische Jahrbücher: Das Erscheinen eines neuen Buches von Kolbenheyer ist immer ein literarisches Ereignis. Diese reife, tiefe Kunst hat sich bei einem großen Kreis ernster Leser längst als eine der wertvollsten epischen Schaffens eingebürgert. Hier haben wir das große deutsche Wesen in Herbheit, Jungheit und Gräbelei, in Redenhaftigkeit und Zartheit, wild und versonnen, verdrämt und kraus und dennoch mit den großen, einfachen Linien, auf denen auch Meister Dürers Efigkeit die Unsterblichkeit zu finden weiß.

Die Lese, Stuttgart: Kolbenheyer ist nicht nur ein Berufener, sondern ein Auserwählter. Der göttliche Funke der Kongenialität, die allein es wagen darf, der Bahn des Genius nachzugehen, glüht in ihm und leuchtet dem Wahrheitsdrang des Denkers voran.

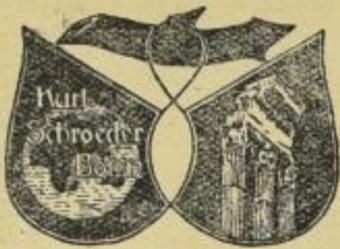
Um das Werk nicht zu sehr zu verteuern, wurden die zwei Bände in einem stattlichen Bande vereinigt.

Geheftet M. 38.—, gebunden M. 48.—.

(Z)

### Georg Müller Verlag München

Vorzugsangebot, wenn auf anliegendem Zettel bestellt  
40% glatt.



Z

Als neue Bände meiner

## Bücherei der Kultur und Geschichte

gelangten zur Ausgabe:

**Berger, Martin (München): Görres als politischer Publizist.**

Broschiert M. 18.—, in Halbleinen gebunden M. 24.—

Der Verfasser gibt einen leicht lesbaren Überblick über die Tätigkeit dieses populären und bedeutenden Vorkämpfers  
**deutscher Freiheit.**

**Dr. v. Schoch, General d. Inf. a. D. (München): Die politischen Beziehungen zwischen England und Deutschland vom Ausgang des Mittelalters bis zum Jahre 1815.**

Broschiert M. 22.—, in Halbleinen gebunden M. 28.—

Auf Grund umfassender Studien gibt der auch als Parlamentarier hochgeachtete bayerische General ein klares Bild der wechselnden politischen Strömungen in England und schildert vor allem das Entstehen der von England im eigenen Interesse mißbrauchten

### Theorie des europäischen Gleichgewichts!

Streifbänder erleichtern den Verkauf.

Vorzugsangebot auf dem Verlangzettell!

Bonn, September 1921.

**Kurt Schroeder.**



## Infolge des Leipziger Spediteurstreits

Konnten die Kisten mit dem 12. Heft unserer „Bergstadt“ noch nicht abgerollt werden.

Mit unserem aufrichtigen Bedauern, daß durch dieses Mißgeschick viele „Bergstadt“-Leser verspätet in den Besitz ihres Heftes gelangen, verbinden wir die freundliche Bitte an die betr. Herren vom Sortiment, allenfallsigen Beschwerden in aufklärender Weise begegnen zu wollen.

**Breslau.**

**Bergstadtverlag.**

Von Dr. Max Witke erschien im unterzeichneten Verlage:

## Die Bewohner Ostthüringens

in vorgeschichtlicher Zeit im Lichte der allgemeinen Vorgeschichte und nach heimischen Funden

Vier Vorträge, gehalten im Frühjahr 1921 im Altertumsverein Zeitz

79 Seiten Text mit 115 Abbildungen auf 27 Tafeln

Z

Preis 18 Mark

Bar mit 35% Nachlaß

**Sis-Verlag-Zeitz**

Postfach 23362 Leipzig

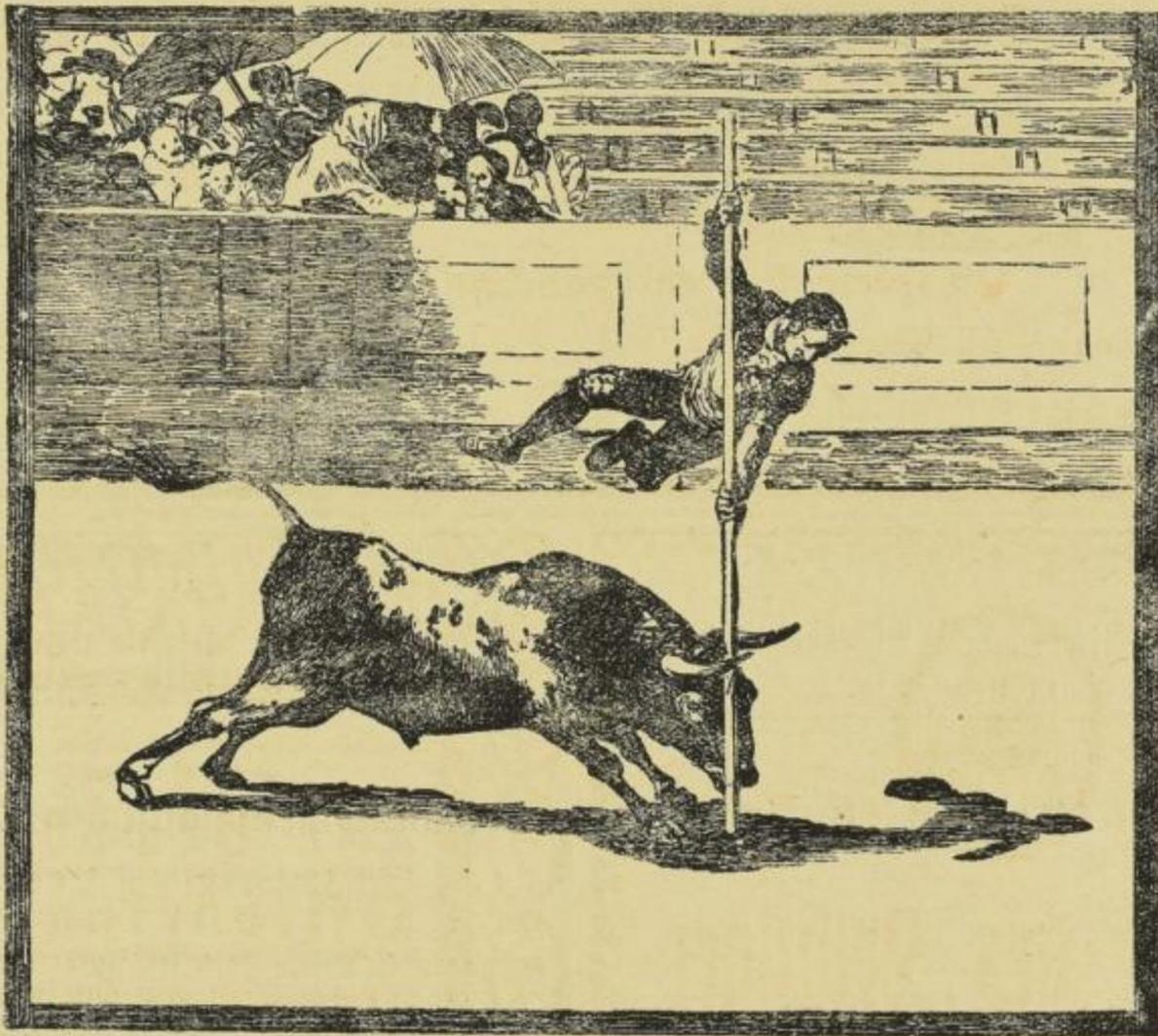
# Francisco de Goya

von Valerian von Loga

Zweite, vermehrte Auflage

Einbandzeichnung von Fr. O. Muck

VII, 247 Seiten Text und 144 Abbildungen auf 97 Tafeln / Quart.  
Gebunden in Halbleinen 150 M., gebunden in Halbleder 200 M.



Logas Goya-Biographie ist bei ihrem ersten Erscheinen von berufener Kritik als eine Musterleistung deutscher Kunstgeschichtsforschung bezeichnet worden. Die vorliegende neue Auflage musste leider ohne den Anteil des 1918 verstorbenen Autors vor sich gehen. Der Abbildungsteil enthält mancherlei Verbesserungen und Erweiterungen, auch sind Abbildungen nach einigen bisher noch nicht veröffentlichten Zeichnungen hinzugekommen. Die neue Ausgabe wird sich durch die geschmackvolle Ausstattung und den schönen Einband noch besonders empfehlen.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin

Z

**Das niederdeutsche Sortiment**

und jeder Kollege, der Niederdeutsche zur Kund-  
schaft zählt, hat es in der Hand, zum diesjährigen

**Weihnachtsfeste ein  
Kiesengeschäft**

mit einem wirklich guten Heimatbuche zu machen!

Noch rechtzeitig erscheint:



**Konrad Hanf Verlag / DWS / Hamburg 8**

Z

**Piete Kiekbusch**

De Geschicht von een Hamburger Jung

von

**Wilh. Friedr. Wroost**

Verfasser von Dadder Goodmann und Wrack

1.—5. Tausend

Preis gut gebunden 25 Mark

Fest oder bar mit 35% und 11/10

Auslieferung nur in

**Hamburg**

Gröningerstraße 30, III

Hansa 3603

Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft,  
Hamburg 36.

**Zeitschriften = Fortsetzungen.**

Wir liefern unsere Zeitschriften:

**Deutsches Volkstum****Jungdeutsche Stimmen****Kultur des Kaufmanns**

nicht mehr unmittelbar aus.

Sie sind **nur noch** durch die Post zu  
beziehen.

Bei Einsendung der Postquittung ver-  
güten wir 25 v. H.

Hanseatische Verlagsanstalt Aktiengesellschaft.

**Neuigkeiten und Neuauflagen**

Z

des

Z

**Schulwissenschaftlichen Verlags  
A. Haase — Leipzig**

**Die individuelle Arbeitsschule.** Praktisch durch-  
geführte Schulfeste und Exkursionen. Von Prof.  
Alfred Heiß. Geh. M 32.—, kart. M 35.—

**Die wichtigsten Strömungen im pädagogischen  
Leben der Gegenwart.** II. Band. 4. Auflage  
(16.—20. Tausend). Experimentelle Pädagogik —  
Begabungsforschung — Berufsberatung — Sozial-  
pädagogik — Persönlichkeitspädagogik — Rational-  
und Einheitsschule. Von Prof. Dr. A. Herget.  
Geh. M 16.50, kart. M 18.—

**Unsere Wildpflanzen im Dienste der Volks-  
ernährung.** Ein Beitrag zur Heimatkunde. Von  
Prof. H. Berndt. M 3.80

**Zum Singen, Spielen u. Sagen auf der Unter-  
stufe.** Von E. S. Wohrab. 2. Aufl. M 3.—

**Unser Heimatort als Stoffquelle für den Rechen-  
unterricht.** Von Rud. Fritsch. 2. Aufl. M 8.—

# Springers Kunstgeschichte

Dollständig!

In meinem Verlag ist soeben erschienen:

## Handbuch der Kunstgeschichte

von

Anton Springer

### V. Die Kunst von 1800 bis zur Gegenwart

Achte Auflage. Bearbeitet von Max Osborn

Mit 606 Abbildungen im Text u. 16 Farbdrucktafeln

Geheftet M. 65.— ord.

In halbleinen gebunden M. 80.— ord.

In Ganzleinen gebunden M. 90.— ord.

#### Die Bände

I. Das Altertum, 11. Auflage, bearbeitet von Paul Wolters

II. Frühchristliche Kunst und Mittelalter, 11. Auflage, bearbeitet von Joseph Neuwirth

III. Die Renaissance in Italien, 11. Auflage, bearbeitet von Georg Gronau

IV. Die Renaissance im Norden, Barock und Rokoko, 10. Auflage, bearbeitet von Paul Schubring

sind bis auf weiteres zu den gleichen Preisen ebenfalls zu beziehen.

Ich liefere nur in feste Rechnung, bzw. gegen bar. Bitte, ergänzen Sie Ihr Lager.

**Alfred Kröner Verlag Stuttgart**

# Bruckmanns Pigment-Drucke nach Gemälden alter Meister

7500 photographische Originalaufnahmen in Folioformat (21:27 cm)

Die reichh. Sammlung umfaßt Aufnahmen aus folgenden Galerien: Amsterdam, Antwerpen, Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Berlin, Bonn, Braunschweig, Brügge, Brüssel, Burghausen, Chantilly, Dresden, Erlangen, Florenz, Frankfurt a. M., Gent, Haag, Hannover, Karlsruhe, Kolmar, Leipzig, London, Madrid, Nürnberg, St. Petersburg, Schleissheim, Wien.

Der Verkaufspreis für das Blatt wurde von heute an auf **6 Mark** erhöht.

Gesamt-Verzeichnis, nach Künstlern geordnet, 3 Mark  
Einzelverzeichnisse der oben angeführten Galerien zusammen . . . . . M. 3.—  
Illustr. Auswahlverzeichnis . . . . . M. —.50

**Z**

**F. Bruckmann A.-G., München**

15. September 1921

Jedem Buchhändler empfehle ich für eigenen Gebrauch in Wohn- und Bücherzimmern und Geschäftsräumen folgende Handpressendrucke:

### *K. Spitzweg · Der Bücherwurm*

Schöner Handpressendruck auf Vätten. Bildgr. 31 x 17 cm, Blattgröße 39 x 30 cm, inkl. Luxussteuer M 18.— ord.

### *Goethes Gartenhaus*

nach dem Original von Theodor und Oscar Hofmeister. Kleiner Handpressendruck auf Japan unter Karton. Blattgröße 25 x 19,5 cm, Bildgröße 8 x 11 cm, inkl. Luxussteuer M 5.— ord.

Handpressendrucke auf Vätten. Blattgr. 34 x 5 x 24 cm, Bildgröße 26 x 18 cm, inkl. Luxussteuer M 10.— ord.

Handpressendrucke auf Japan. Blattgröße 38 x 50 cm, Bildgröße 26 x 18 cm, inkl. Luxussteuer M 20.—

Handpressendrucke auf China. Blattgr. 71 x 75 cm, Bildformat 42 x 33 cm, inkl. Luxussteuer M 35.—

### *Bildnisse deutscher Dichter u. FONDICHTER*

J. Stieler, Goethe (Kopf) · A. Graff, Schiller  
J. Stieler, Beethoven · Leisching, Matthias  
Claudius · J. Stieler, Goethe (ganzes Bild)  
G. v. Kugelgen, Schiller

Kleine Handpressendrucke auf Japan unter Karton M 5.— ord., Handpressendrucke auf Vätten (Blattgröße 34,5 x 24 cm) M 10.— ord., Handpressendrucke auf Japan (Blattgröße 38 x 50 cm) M 20.— ord.

Rabatt 40 Prozent

**Z**

München · Giselstraße 21

Hermann A. Wiedmann, Buch- und Kunstverleger

## Ⓜ Wahrträumerei und Verbrechertum

Die Frankfurter Wahrträumerin.  
Die Ermordung Erzbergers u. a. m.  
nellen Enthüllungen greifen! Bestellen Sie reichlich! Preis M. 3.—

Studien aus dem Dunkel eines unerforschlichen Mysteriums von E. Ebertin. Soeben erschienen! Spielender Verkauf aus dem Fenster! Der Heidelberger Mord und seine Aufklärung, Erzbergers Ermordung usw. lassen jedermann zu diesen sensationellen Enthüllungen greifen! Bestellen Sie reichlich! Preis M. 3.— Nur bar mit 40%. Fr. Paul Lorenz Verlag, Freiburg (Baden).

# Burte Wiltfeber

Der ewige Deutsche

26.—35. Tausend

Dieses immer zügige Buch sei dem Sortimenter zu lebhafter dauernder Verwendung empfohlen. Es wird seinen Kundenkreis damit erweitern.

Ⓜ

Gideon Karl Garasin, Verlag  
Leipzig, Seeburgstraße 100 (Wallmann).

## Ein neuer Rührer

„Im Schleppe des Schicksals“

Erzählungen mit Einbandzeichnung von Prof. Héroug.

Preise: Geb. M. 5.75, brosch. M. 3.— (ord.)

Rabatt: 35% 15 Expl. 40% 50 Expl. 45%  
100 Expl. 50%

Hamburgischer Correspondent:

„Wie in allen seinen Büchern wendet sich Rührer auch in dieser neuen Novellensammlung Themen zu, die in oft merkwürdigen, entscheidenden Ereignissen die wesentlichen Triebkräfte einer menschlichen Seele verknotet und zum Schicksal erhoben zeigen. Ihn erlöst die Erkenntnis, daß unser Blut nur die Quelle der Verwicklungen des eigenen Lebens ist und nicht die der fremden Geschehnisse. Der Autor versteht es, die grandiose Schönheit des Meeres, die Szenen aus dem Treiben der nordischen Küste in wundervoll plastischer Sprache zu schildern.“

G. Ungleich ♦ Verlag ♦ Leipzig.

Ⓜ Soeben erschien:

## Danzigs Handel und Industrie

in ihren

Entwicklungsmöglichkeiten

von

Dr. S. Thomsen

Preis: 20.— ord., 12.— bar,  
10 Stück = 110.—

Mit sehr reichem statistischen Material. Besonders aktuell, da zurzeit die Danziger wirtschaftlichen Fragen beim Völkerbund in Genf verhandelt werden.

Wichtige Fingerzeige für Politiker, Volkswirtschaftler und Kaufleute.

Danzig

Verlagsbh. H. W. Kafemann  
G. m. b. H.

Ⓜ Neu erschien:

## „Spiel-Bahn“ der Prophet, 1849

Die merkwürdigste Prophezelung auf unsere Zeit und Zukunft.  
Preis: M. 2.50, netto M. 1.87,  
bar M. 1.75.

Habicht's Buchhdlg., Bonn.

### Berichtigung.

Im Bestellzettel zu unserer Anzeige in Nr. 221, Seite 9452, ist leider ein Druckfehler stehen geblieben: der **Barpreis** für **Goethe, Aus meinem Leben, I.** in Halbleder (M. 110.—) beträgt beim Rabatt von 35% **M. 71.50 (nicht M. 71.15).**

Frankfurter  
Verlags-Anstalt A.-G.,  
Frankfurt a. M.

Ⓜ

Neu - Erscheinung!

Ⓜ

## MARIA KRISCHE DIE SEXUELLE FRAGE IN DER ERZIEHUNG

Inhalt:

Die Missachtung der Geschlechtlichkeit. — Stärke der Geschlechtsveranlagung u. geschlechtliche Verirrungen. — Die Einführung in die Welt des Geschlechtslebens. — Die Onanie bei Kindern. — Das Geschlechtsleben der Natur in der Anschauung. — Die verschiedenartige sexuelle Entwicklung der männlichen und weiblichen Jugend. — Jugendschutz. — Die Eltern als Vertraute der Kinder in Geschlechtsdingen.

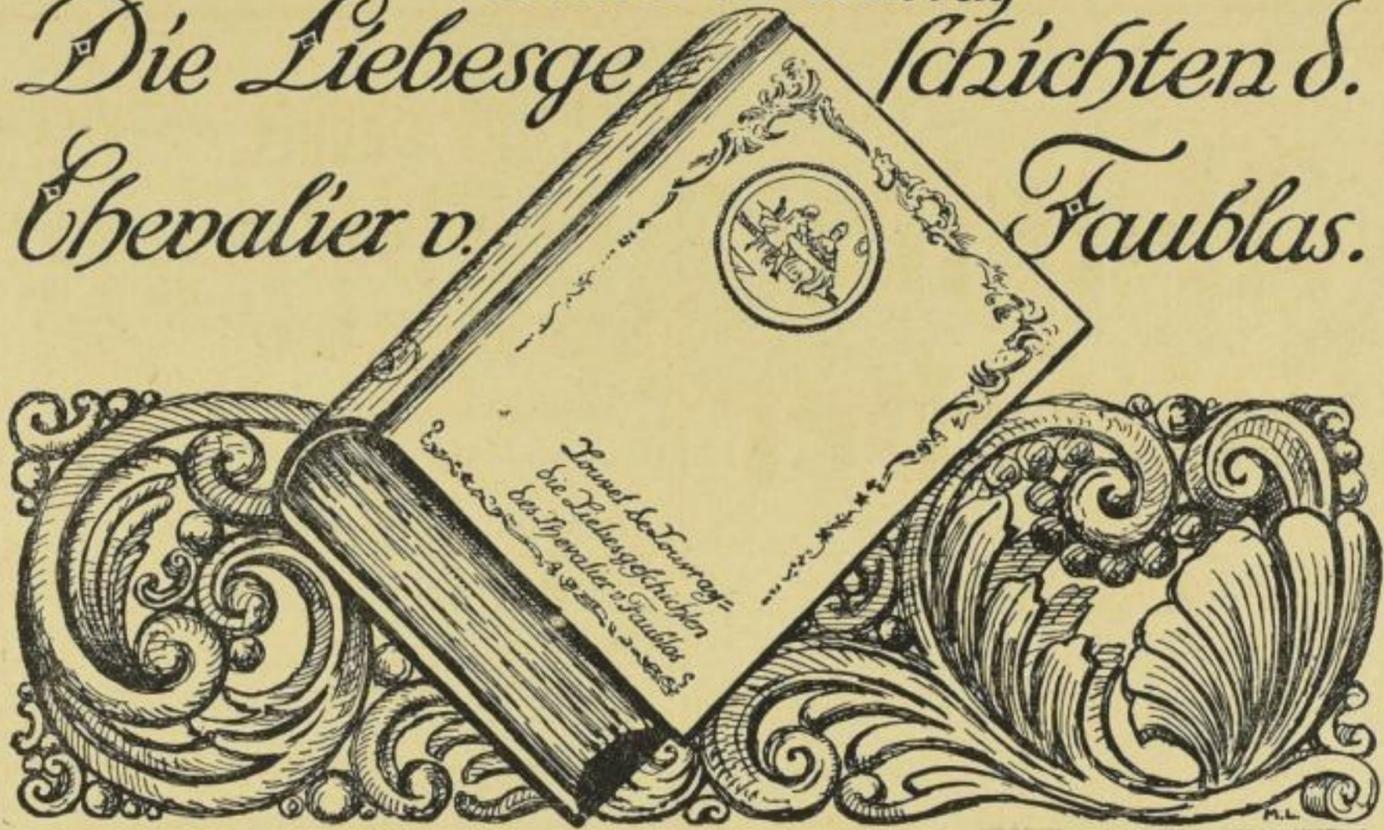
Mit der Reinheit des Willens und des Ausdrucks, der sie auszeichnet, behandelt Maria Krische das Geschlechtsleben jugendlicher. Dieser Jugendbildnerin, deren Schrift „Vom werdenden Leben, wie es Kindern und Jugendlichen zu erklären ist“ bereits in den Händen Tausender ist, werden die Eltern, die dieses Büchlein lesen, dankbar sein für die darin gegebenen Lösungen schwierigster Erziehungsfragen und

dankbar auch dem Buchhändler,  
der es ihnen empfahl.

Preis M. 1.50 ord., M. 0.95 bar. Partie 11/10.

A. HOFFMANN'S VERLAG, BERLIN O 27.

Louvet de Courvray  
*Die Liebesgeschichten*  
 Chevalier v. Faublas.



Übertragen von ULRICH RAUSCHER

Mit 8 gezeichneten, zweifarbigen, fein abgetönten Bildern von Julius Kaufmann  
 Elegant gebunden 25 Mark \* In reich mit Gold geschmückten Halblederband 45 Mark  
 Rabatt 35% und 13/12 \* Probeexemplare mit 40%

S O E B E N E R S C H I E N E N :

Lassen Sie sich von Herrn Chevalier von Faublas erzählen, wie sein feiner, im Florettstoß gestählter Arm nie leer wurde von knisternden Seidenkleidern, nie müde, schmale Taillen zu stützen, sachte ihnen die Stütze zu rauben. Er ist sehr offen, sehr gewissenhaft als chroniqueur... Man lebte eben der Liebe, nein, der Galanterie, wie man einer Wissenschaft lebt, und versäumte keine Gelegenheit, um seine Kenntnisse zu bereichern...

(Aus dem Vorwort)

„... Diese Memoiren hat Ulrich Rauscher verdeutscht, und zwar mit einer künstlerischen Spracharbeit von hervorragenden Eigenschaften... Diese paar Dinge sind so erzählt, wie die farbigen Stiche jener Zeit gemacht sind: es ist fein und pointiert; es ist in technisch liebevoller Sprache geführt, deren Blüten an die künstliche Künstlerischekeit der Spitzen erinnert, die um die Glieder der Marquisen beben. Es ist koloriert mit einer harmlosen, manchmal kindlichen Frivolität, die, fern von jeder Schwülle, geradezu eine befreiende Heiterkeit zu geben vermag. Es ist Witz und Spott, Gefühl und Keckheit. Es sind Haufen von den lustigsten Lustspielstoffen reich und sorglos durcheinandergeworfen, und es hat doch alles die Ökonomie, die die französische Literatur auszeichnet. Ach, es ist so sorglos heiter, so frisch leichtsinnig; so lieb schwatzhaft trägt es das Herz auf der Zunge.“

(Frankfurter Zeitung)

Z

JOSEF SINGER VERLAG · LEIPZIG

Wir empfehlen dem Sortiment zur tätigen Verwendung

den hochaktuellen Roman von

**Karl Bressin**

# Christus Imperator

für Deutschland und Oesterreich: für die Schweiz und das übrige Ausland:  
576 Seiten, gebunden M. 30.—, broschiert M. 27.— frcs. 15.—, frcs. 13.50 (zahlbar in Schweizer Währung)

Bressins, des Schweizer Dichters, Roman macht auf jeden gebildeten Leser einen tiefen, bleibenden Eindruck und ist vor allem denen willkommen, die religionsgeschichtliches Interesse haben und die unserer Zeit so ähnlichen, vielfach aber unbekanntem Zustände des 4. Jahrhunderts kennenlernen wollen.

## Auszüge aus Presse-Urteilen:

„ . . . . Der vorstehende Roman, der auf gründlichem Quellenstudium basiert und in packenden, scharf umrissenen Bildern den Sieg des Christlichen über den heidnischen Glauben schildert, darf wahrlich den historischen Romanen von Ebers, Dahn und Hienkiewicz an die Seite gestellt werden. Und was ihn uns besonders nahe rückt, ist der Umstand, daß sein Grundgedanke, der Kampf des Rechts gegen die brutale Gewalt, gerade heute und in unseren Zeitverhältnissen wieder so äußerst aktuell geworden ist. . . .“ Oberländ. Volksbl.

„Das edle, inhaltvolle Buch ist eine unvergeßliche Bestätigung der Worte Alexanders von Gleichens-Rufworm, des großen Kenners jener Zeiten: „Monoton war jeder Genuss, bis auf die Neige erschöpft jedes Vergnügen. Der ununterbrochene Reigen von Vergnügungen, die prächtigsten und ungeheuerlichsten Schauspiele, die raffiniertesten Laster, die unerhörteste Schlemmerei, dies alles war für die elegante römische Welt abgeleiert und schal. Und nun taucht eine ungeahnte Möglichkeit des Glücks empor. Mit der Wonne des Entdeckers erkannte mancher, statt natürliche Feinde in ihnen zu sehen, Brüder in den Niedergestellten. Die Liebe im Herrn war ein frischgeschlungenes soziales Band. Mit einem Male versinkt die Welt, die bisher selbstverständlich schien, und das Leben fängt von neuem an.“ Auch wir erlebten, daß eine Welt versinkt, die bisher selbstverständlich war; wir hoffen auf einen Neuanfang. Möchte er auch in der Kraft jener Liebe geschehen, die einzig rettet.“ Der Bund.

„ . . . . ein Buch für unsere Zeit . . . .“ Solothurner Tagblatt.

„ . . . . starke und kräftig zusammenfassende Bilder und wichtige Darstellung . . . .“ Schwäbischer Merkur

„ . . . . auf gründlichen Forschungen beruhende und bis zum Schluß fesselnde Erzählung . . . .“  
Evangelisches Sonntagsblatt, Stuttgart.

„ . . . . das Buch darf gebildeten Kreisen als eine treffliche Familienlektüre empfohlen werden, da es religionsgeschichtliche Fragen berührt, die in unserer unruhigen, stets auf neue Lösungsarten der großen Menschheitsfragen bedachten Zeit auch ihren Gegenwartswert besitzen. . . .“ Christlicher Volksbote.

Wir bitten reichlich zu bestellen. Kundenprospekte auf Wunsch zur Verfügung.

**Verlag Frobenius A.-G., Basel** (Komm. Rob. Hoffmann & M. b. H., Leipzig)

# Verwandbereite Neuigkeiten:

## Die Lehren des ① Judentums Nach den Quellen

Herausgegeben vom  
Verband der deutschen Juden  
Unter Mitwirkung von  
Dr. L. Baed, Prof. Dr. J. Elbogen,  
Dr. S. Hochfeld, Direktor Dr. M. Holz-  
man, Dr. A. Loewenthal

bearbeitet von  
**Dr. Simon Bernfeld**

Zweiter Teil:

## Die sittlichen Pflichten des Einzelnen

Preis etwa M. 20.—, geb. etwa M. 26.—  
Ausland etwa M. 50.—, geb. etwa M. 70.—

Gleich dem ersten, wird auch diesem Bande eine  
große Verbreitung sicher sein; Abnehmer finden  
Sie in allen Bekenntnissen.

Wo noch nicht geschehen, umgehende Aufgabe der  
Kontinuation erbeten.

## Die Welt nach dem Weltkriege

Von  
**Ch. R. und D. Fr. Burton**

Die Balkanisierung Europas / Das neue  
Mächtegleichgewicht / Der wirtschaftliche  
Zusammenbruch / Die Bedeutung des  
Bolschewismus / usw.

Autorisierte deutsche Bearbeitung von  
**Dr. Rudolf Berger (Berlin)**  
Korresp. Mitgl. d. Französl. Akad. d. Wiss. u.  
Künste zu Arras

Preis M. 10.50, Ausland M. 25.—

# 25000

Expl. in wenigen Monaten  
verkauft von:

## Jüdische Geheim- gesetze?

Mit drei Anhängen:

Rohling, Eder und sein Ende? /  
Arthur Diner und Kunst, Wissen-  
schaft, Vaterland. / „Die Weisen  
von Zion“ und ihre Gläubigen.

Von

**D. Dr. S. L. Straß**  
Geh. Konsistorialrat, Prof. an der  
Universität Berlin.

Preis M. 2.50

Diese ob ihrer strengen Sachlich-  
keit durchgängig glänzend beurteilte  
Schrift des hervorragenden Theo-  
logen und Salmudkenners verkauft  
sich — das bezeugt schon die bis-  
her erreichte Auflagenhöhe — über-  
all spielend; neuerdings seien die  
Bahnhofsbuchhandlungen beson-  
ders darauf hingewiesen.

Wir bitten um gefl. umgehende  
Bestellung.

## Die Lebens- schule

Schriftenfolge des Bundes ent-  
schiedener Schulreformer, Heft 6

**Dr. M. Baerling**  
Neue Wege im  
mathematischen  
Unterricht.

Preis M. 4.50

## Reaktion und

## Antisemitismus

Zugleich ein Mahnwort an die  
akademische Jugend

Von **Adam Röder**

Herausgeber der „Süddeutschen Konservativen-  
Korrespondenz“

Aus dem Inhalt:

Nationalismus und Staatsgedanke  
Der Antisemitismus  
Das religiös-philosophische Problem  
Das sozial-wirtschaftl. Problem  
Ostelbietum und Preußengeist.

Preis etwa M. 15.—,  
Ausland M. 36.—

Der Name des Verfassers kennzeichnet schon die  
Bedeutung dieses Buches, mit dem sich die ge-  
samte Presse bald beschäftigen wird. Das Werk  
wird in allen Lagern großes Aufsehen erregen.  
Bestellen Sie schleunigst!

## Wie weit hat Delitzsch Recht?

Bearbeitet durch kritische Beleuchtung  
des zweiten Teils von

Delitzsch

„Die große Täuschung“

Von Geh. Kons.-Rat Prof.  
**D. Dr. Eduard König**

Preis M. 3.60, Ausland M. 9.—

Berlin W 30, 20. Sept. 1921.

**C. A. Schwetschke & Sohn**

Das schönste Geschenk für Bergleute und Industrielle

# Willi Borutta

Acht Lithographien „Aus dem Bergmannsleben“  
mit einer Einführung von Heinrich Bohnenkamp  
Hauer auf Zeche Langenbrahm, Essen-Rüttenscheid

**Z**

Die Rhein.-Westf. Zeitung, Essen, schreibt darüber:

Ihr Schöpfer ist Willi Borutta, ein junger Bochumer; seine Lithographien hat A. Flechthelm-Düsseldorf in solid ausgestatteter Mappe herausgegeben, eine Einführung von erquickender Natürlichkeit im Ton schrieb der Hauer Heinrich Bohnenkamp von der Zeche Langenbrahm (Essen-Rüttenscheid). Diese Einführung beginnt mit den offenerzigen Worten: „Kaum hat man ausgeschlafen, da muss man die Kaffeepulle auf den Buckel nehmen und nach dem Kohlberg gehn. Von weitem kann man den Schacht schon sehn, da wird es einem schon wieder miess, um so tief unter die Erde zu fahren. In der Kaue wird sich schnell umgezwick und dann geht es rauf nach dem Schacht . . .“ Es wird dann verschiedenlich von „buttern“ geredet, aber ebenso vom „schepp-schepp“ und „hack-hack“, bis schliesslich Feierabend gerufen wird. Diese lebendige, unmittelbare Schilderung begleitet die nicht minder lebendigen Steinzeichnungen Boruttas: Auf dem Wege zur Zeche, am Schacht, ferner eine verwegene Situation in der Strebe oder die kompositionell recht gelungene Darstellung An der Rutsche, wie das Buttern oder Am Aufbruch. Schichtwechsel und in der Waschkaue sind in der Auffassung und Technik von besonderer Eigenwilligkeit. Im allgemeinen trägt man von diesen Blättern, die nicht in einen modernen „ismus“ einzuzwängen sind, den Eindruck davon, dass hier mit natürlichem, unverbildetem Darstellungswillen Erlebnisse festgelegt sind, erzählend und doch rein zeichnerisch empfunden, ernst gewiss, aber ohne tragische Gebärde, sachlich und doch künstlerisch beschwingt. Da man solchen ungekünstelten Darstellungen selten begegnet, erfreut man sich um so mehr an ihnen.

Anlässlich einer Ausstellung der Blätter der Borutta-Mappe schrieb Otto Albert Schneider in den Düsseldorfer Nachrichten (21. Aug. 21. 422/23):

Wie im Graphischen Kabinett die religiöse Sehnsucht der Zeit bildnerischen Ausdruck findet, wird bei Flechthelm das andere, uns Menschen von heute bewegende Problem, die soziale Frage, aufgerollt. Die vor kurzem in einer von der Galerie Flechthelm herausgegebenen Folge von graphischen Sammelwerken erschienene zehnte Mappe enthält acht Lithographien aus dem Bergmannsleben, die Willi Borutta in Bochum geschaffen hat. Ein schlichter Bergmann, der Hauer Heinrich Bohnenkamp auf Zeche Langenbrahm, leitet die Sammlung mit der Schilderung eines Arbeitstages ein, die in ihrer unmittelbar zupackenden, das besondere Wesen dieser Welt unter Tage knapp und erschöpfend umschreibenden Sprache sehr lustig zu lesen ist. Und doch — aus diesen Sätzen, die dem Laien so amüsan erscheinen, kommt uns der schwere Rhythmus einer Arbeit entgegen, die vielen Tausenden täglich eine Gefahr bedeutet, die sie kennen und von der sie doch nicht sich schrecken lassen, weil ihnen das Hauen im Blute sitzt. Borutta hat sich mit Glück bemüht, die wesentlichen Bildeindrücke einer Tagesarbeit über eine blosser Abschilderung der Wirklichkeit hinaus ins Typische zu steigern und doch wieder jenem tendenzvollen sozialen Pathos aus dem Wege zu gehen, das Meunier zu Gestaltung brachte. Ihr steht gerade der Bergmann verständnislos gegenüber, der wie der Hauer Bohnenkamp mit der Welt da unten lebt.

Grösse der Mappe 34 × 43 cm \* Einmalige Auflage von 110 numerierten Mappen.

**Ausgabe A:** Die Mappe in Halbpergament, die Lithographien auf Japan. Jeder Mappe ist eine  
8 Mappen Originalkreidezeichnung beigelegt (jeweils der erste Entwurf zu den Lithographien).  
Vergriffen.

**Ausgabe B:** Die Mappe in Leinen, die Lithographien auf van Gelder-Kupferdruck.  
30 Mappen Preis 600 Mark.

**Ausgabe C:** Die Mappe in Leinen, die Lithographien auf imitiertem Japan. Preis 350 Mark.  
72 Mappen

bar mit 33¼%, bei fester Bestellung von 3 Mappen an 50%.

Titel der Blätter:

1. Auf dem Weg zur Zeche / 2. Am Schacht / 3. In der Strebe / 4. An der Rutsche  
5. Beim Buttern / 6. Am Aufbruch / 7. Schichtwechsel / 8. In der Waschkaue.

==== Preiserhöhung ab 1. Oktober 1921 vorbehalten. ====

**Galerie Flechthelm**  
Düsseldorf \* Berlin \* Frankfurt a. M.

# DETEKTIV-GESCHICHTEN

## Der Klub der Selbstmörder

von R. L. Stevenson. Illustriert von Ernst Schütte. Kartoniert M. 12.—, gebunden M. 16.—

Das plötzliche, räthelhafte Verschwinden angesehenen Persönlichkeiten wird hier enthüllt. Das Buch enthält die Geschichte eines geheimen Klubs, dessen Mitglieder durch das Spiel ihren eigenen Tod gewinnen. Es ist in eleganter Prosa geschrieben, spannend vom Anfang bis zum Ende. Die Erzählung ist — mit Schünzel und Conrad Veidt in den Hauptrollen — verfilmt und läuft in allen Theatern.

## Die Abenteuer des Detektivs Dupin

von Edgar Allan Poe. Illustriert von Ernst Schütte. Kartoniert M. 12.—, gebunden M. 16.—

Man weiß heute, daß die Gestalt „Sherlock Holmes“ nur eine Nachahmung aus dem Werke E. A. Poes ist, der für eine Reihe seiner meisterhaften Kriminal-Erzählungen den Detektiv Dupin schuf. Diese Geschichten sind hier zum ersten Male zu einem Bande vereinigt und illustriert. Es sind wohl die interessantesten Detektivgeschichten der Weltliteratur.

## Der Emigrant von Kurt Martens

Eine Geschichte seltsamer Abenteuer. Gebunden 12.— Mark

Kurt Martens, dessen Name durch die Veröffentlichung seiner aufsehenerregenden Lebenschronik heute in aller Munde ist, verwendet in dieser Erzählung das aktuelle Thema des vor den Revolutionären flüchtenden Aristokraten, der im Hause eines Sonderlings die abseitigsten Liebes-Abenteuer erlebt.

Ich liefere diese unerhört zugkräftigen Bücher, wie immer, ab 10 Expl. mit 40%,

☒ ab 50 Expl. mit 45%, ab 100 Expl. mit 50%, auch gemischt. ☒

Paul Steegemann / Verlag / Hannover und Leipzig

# ABENTEURER-GESCHICHTEN

Von Praktikern für den praktischen Gebrauch  
geschriebene Einführung in die Sprache der Ziffern und Worte  
des Handelsteils einer Tageszeitung.

**Z**

Soeben gelangte zur Ausgabe und wurde auf Grund  
der zahlreich eingegangenen Vorausbestellungen versandt:

## Wie liest man den Handelsteil einer Tageszeitung?

Von Ernst Kahn und Fritz Naphthali

### Bezugsbedingungen:

M. 13.50 ord. / M. 9.45 netto / M. 8.75 bar / Partie 11/10  
à cond. nur beschränkt und bei gleichzeitiger Vorbestellung.

Das auch äußerlich wirkungsvolle, mit einer Bauchbinde versehene Buch läßt  
sich aus dem Schaufenster mühelos partieweise absetzen.

Interessant ist jedermann.

Prospekte (evtl. mit Firmenaufdruck) kostenlos.

Bestellen Sie sofort, denn es wird rasch eine außergewöhnlich  
starke Nachfrage einsetzen.

Auslieferung in Leipzig: F. Volkmar; in Zürich: Fritz Ewert, Nordstr. 62

Bestellzettel anbei.

---

Frankfurter Societäts-Druckerei G. m. b. H.  
Abteilung Buchverlag / Frankfurt a. M.

## Deutschland ist erniedrigt. So soll der Einzelne sich erheben!

Deutschland ist nicht mehr eine Weltmacht; und doch steht jedem Deutschen der Weg in die Welt frei. Deutschland ist nicht mehr eine Weltmacht; und gerade darum ist jeder Deutsche mehr als zuvor verpflichtet, die Welt zu erobern. Deutschland ist erniedrigt. So soll der Einzelne sich erheben. + + In **Erich Pflugers Weg zur Welt** will ein Mensch sie, die Welt, die Welt, erobern: dadurch, daß er seine Welt überwindet. Er war einst sein Spielzeug gewesen und hatte sich Macht gewöhnt, nun aber wird er Macht, dadurch, daß er zum Werkzeug: sich erniedrigt. Der Weg geht über Sünde und Blut. Aber die Sünde heiligt sich, und das Blut blüht. Der Tod hat das Leben geboren. ❖ ❖ ❖

**Ernst Behrends, Erich Pflugers Weg zur Welt**

In Halbleinen gebunden Mk. 15.—; bar Mk. 10.— u. 13/12.

Im Verlage von Frankenstein & Wagner · Leipzig.

## Z Rudolf Hammon Das Buch der Verzückung

Preis geb. 12 Mark

Hammon „versteht“ gar nicht; er fühlt und schaut. Der Hauptbeweis für die naive Unmittelbarkeit seines Gott-erlebnisses ist das Wunder seiner sprachlichen Einfachheit. Die Geheimnisse im Kult der Seele mit Gott, die jeder Denkersprache widerstreben, werden durch Hammon deutliches Wort. Ein Wort, das nicht weich, nicht romantisch, nicht bildergierig, nicht pathetisch ist und doch das Geheimnis so gerade und rund umformt, als wäre es denkbar, als wäre es sehbar. Aus Hammon tönt der luthersche Tonfall, aber zu eigenen beglückenden Akkorden. (Literar. Echo.)

\*

Allen Liebesleuten und Eheleuten kann ich Hammons Kunstwerk nur empfehlen. Sie werden Freude und reichen Gewinn davon haben, denn es hebt empor aus der Erdhaftigkeit. Man muß es mehrmals lesen.

(Dithmarschen.)

### Reguläre Lieferung:

Bar mit 40%, bedingt mit 33 1/3%

**Sonderangebot**  
bis 15. Oktober: Bar mit **50%**

R. L. HAMMON VERLAG FRANKFURT a. M.  
Das 3.—7. Tausend (Preis 15 Mark) erscheint in Kürze ebenfalls im Siebener-Verlag.

Soeben erschienen:

## Deckblätter

zur letzten (4.) Auflage  
von Teismanns Kontor-  
handbuch

## Die rechte Hand des Kaufmanns.

Diese Blätter enthalten  
die letzten zum Herbst  
in Kraft tretenden Neu-  
ordnungen im Versiche-  
rungs-, Lohnsteuer-,  
Fernsprech- u. Prozess-  
wesen und werden  
**gratis**  
abgegeben.

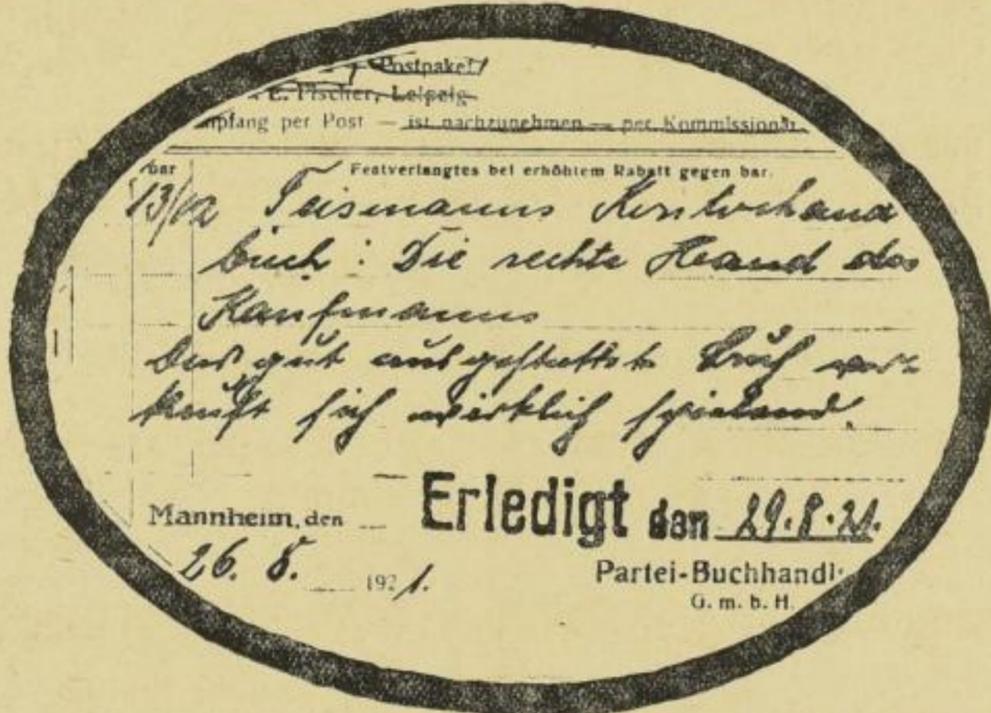
Wir bitten in Höhe der vorrätigen Exemplare bestellen zu wollen.  
Unser Kontorhandbuch ist damit bis auf die Gegenwart ergänzt  
und voll auf der Höhe der Zeit.

Ⓩ

**G e b r. T e i s m a n n**  
Auslieferung in Leipzig:



**Verlag Osnabrück**  
L. Fernau



Aus der Serie der  
**Anerkennungen!!!**



Einen Versuch  
sollten Sie schon  
machen, um sich zu  
überzeugen, dass hier  
eine grosse Verdienst-  
möglichkeit gegeben ist,  
die Sie i. Ihrem Interesse  
ausnützen müssten.

Durch unsere umfas-  
sende Propaganda und  
durch Empfehlung von  
Mund zu Mund wird  
unser Kontorhandbuch

**Die rechte Hand des Kaufmanns** überall nachgefragt.  
Es enthält das gesamte kaufm. Wissen nach dem neuesten Stande  
einschliesslich der letzten, jetzt und zu Herbst in Kraft tretenden  
Verordnungen und Bestimmungen.

In kurzer Zeit über **40 000** Exemplare fest verkauft!  
Preis (solide geb. im Lexikonformat 480S):  
M. 20.— u. 10% T.-Z., M. 13.— bar, Partie 13/12.

**Wichtige Preisveränderungen m. sofortig. Wirkung!**  
**Nur einmalige Veröffentlichung an dieser Stelle!**

Der Bezugspreis der

## Deutschen Juristen-Zeitung

wird vom 1. Oktober 1921 ab für das Inland, Danzig, Österreich und Ungarn von M. 10.— ord. auf M. 13.— ord. festgesetzt (M. 9.75 bar).

Die **Versendung erfolgt nach wie vor nur auf dem Wege des Postbezuges.** Da die Post für das neue Vierteljahr eine Preiserhöhung nicht mehr annimmt, wird die Erhöhung des Bezugspreises von M. 3.— ord. zwischen den Sortimentern und mir derart verrechnet, daß für das 4. Vierteljahr 1921 die **Vergütung** für die durch die Post bezogenen Exemplare, die von jetzt an M. 2.85 beträgt, nicht ausbezahlt wird. Die Differenz von 15  $\text{S}$  erhebe ich nicht. Es bedarf daher auch keiner Einsendung der Postquittungen für das 4. Vierteljahr 1921.

**Für das Ausland** wird ab 1. Oktober 1921 berechnet: Argentinien 2 Pes. Papier, Belgien und Luxemburg 6 Fr., Brasilien 2 Milreis, Chile 3.50 Pesos Papier, Dänemark 3 Kronen, England u. Kolonien 3 Schilling, Frankreich 6.50 Francs, Griechenland 6 Drachmen, Holland 1.50 Gulden, Italien 8 Lire, Japan 1.50 Yen, Norwegen 3 Kronen, Schweden 2.25 Kronen, Schweiz 3 Francs, Spanien 3.50 Pes., Vereinigte Staaten von Amerika 60 Cents, für Finnland, Polen, die süd-slawischen Staaten, Tschecho-Slowakei, Bulgarien, Rumänien, Türkei, Rußland M. 16.—.

Der Bezugspreis wird nur vierteljährlich verrechnet. Alle früheren Vierteljahre kosten für das Inland noch M. 10.— ord., M. 7.50 bar.

Remittenden werden anstandslos innerhalb 6 Wochen nach Schluß des Vierteljahres zurückgenommen.

Die unerwartete Erhöhung sämtlicher Herstellungskosten nötigt zu dieser Maßnahme. Durch die Erhöhung des Bezugspreises wird der Verdienst der Sortimenter auch ein um so größerer.

**Sortimenterstücke** zur Überweisung an Ihr Postamt **übernehme ich nicht**, da dieses neue Verfahren zu umständlich und für beide Teile zu teuer ist. Dagegen **überweise ich an Ihre Bezteher** bei Angabe genauer Adressen die Deutsche Juristen-Zeitung vierteljährlich für M. 1.—.

**Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,**  
 Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung  
 und der Deutschen Strafrechts-Zeitung,  
 Berlin W. 57.

## Sortimente in Universitätsstädten

Z

Zum Semesterbeginn empfehlen wir:

**Posener-Wolfskehl:** Grundriß des gesamten deutschen Rechtes. 29 Bde. Preis ord. M. 3.—, Doppelband 18 (Römisches Recht) ord. M. 6.—, Partie 9/8.

Ältester und verbreitetster Grundriß. Für Selbststudium (auch für Studierende der Technischen und Handelshochschulen) und neben Vorlesungen zu benutzen.

**Posener-Wolfskehl:** Der junge Jurist, 2. Aufl. ord. M. 6.—, Partie 9/8.

Beste Einführung ins Studium; zugleich Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

**Posener-Wolfskehl:** Corpus iuris. Exegese. Ist vergriffen.

**Juristischer Gedächtniskram:** Band 1. Chronik. ord. M. 2.—

**Die Staatsverfassungen des Erdballs,** in Verbindung mit namhaften Gelehrten und Staatsmännern. Herausgegeben von Paul Posener-Wolfskehl. Eleganter Friedensband ord. M. 280.—  
 Einziges Sammelwerk mit bester Absatzfähigkeit im In- und Auslande.

**Le Fur und Posener-Wolfskehl:** Bundesstaat und Staatenbund in geschichtlicher Entwicklung. ord. M. 16.—

**Rechtslexikon (2 Bde.) u. Kleines Handbuch des gesamten Rechtes (2. Auflage, 4 Bde.)** sind vergriffen.

Wir liefern nur bar.

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer.

Berlin-Wilmersdorf,  
 Helmstedter Straße 6.

**Fichtner & Co.**  
 Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ

Soeben wurde ausgegeben:

Ⓜ

# Goethes Leben

Von Dr. Wilhelm Bode

Dritter Band:

**1774—1776. Die Geniezeit**

Umfang 364 Seiten mit 12 doppelseitigen Bildertafeln und zahlreichen Abbildungen im Text

Preis geheftet M. 22.—, in schönem Pappband M. 32.—, in geschmackvollem Ganzleinen-Geschenkband mit zahlreichem Golddruck M. 42.—

Bodes großangelegte Goethe-Biographie erreicht mit diesem Bande ihren Höhepunkt, da in ihm drei für das Leben und Schaffen des Dichters besonders ereignisreiche Jahre (1774—1776), die Geniezeit, behandelt sind.

Mit außerordentlichem Fleiße hat Bode wieder die Tatsachen aus Goethes Leben studiert und bei seiner Darstellung nirgends unterlassen, auch die zeitgenössischen gesellschaftlichen Zustände treffend wiederzugeben, ohne die Goethe nicht zu verstehen ist. Den reichen textlichen Inhalt begleiten zahlreiche Bildnisse von Goetheschen Zeitgenossen, landschaftliche Ansichten usw., die nach alten Vorlagen oder nach der Natur gezeichnet sind.

Die überaus beifällige Aufnahme der ersten Bände, wie der besonders wertvolle Inhalt des dritten Bandes sichern diesem eine sehr lebhafte Nachfrage und lassen außerordentlichen Absatz erhoffen. — Wir bitten, die Fortsetzungslisten zu beachten.

Gleichzeitig erscheint in neuer, durchgesehener Auflage (7. bis 9. Tausend):

Erster Band:

**1749—1771. Lehrjahre**

Umfang 470 Seiten mit 12 doppelseitigen Bildertafeln und zahlreichen Abbildungen im Text

Preis geheftet M. 22.—, in schönem Pappband M. 32.—, in geschmackvollem Ganzleinen-Geschenkband mit reichem Golddruck M. 42.—

Das Werk hat zwei Vorzüge, schreibt die Sächsische Schulzeitung. Die Lehrjahre sind noch nie von einem Goetheforscher so eingehend dargestellt worden wie hier. Umfassende Kenntnis des Stofflichen ist die gesicherte Grundlage. Der zweite Vorzug besteht in der formgewandten, fesselnden Behandlung. So wirkt das Werk als eine geschlossene Einheit auf den Leser, die fesselt, erfreut, erwärmt.

Berlin SW 68.

E. C. Mittler & Sohn.

**Auslieferungsstellen:**

Holland: Meulenhoff & Co., Amsterdam — Österreich-Ungarn: Buchhandlung Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Wien — Schweden: E. E. Frize's Hofbuchh., Stockholm — Schweiz: Basler Bücherstube, Basel, Freistraße 17 — Barfortimente und Großbuchhandlungen.

## Ausland

**Wichtig für Handlungen mit evangelischer Rundschau!**  
Ein Buch für das christliche Haus!

### Alfred Graf, „der Prophet“

☐ Eine Reformationstrilogie

Geh. M. 18.—, geb. M. 24.—  
zuzüglich der zurzeit gültigen Zuschläge  
für das Ausland

Wir haben den Alleinvertrieb für das gesamte Ausland übernommen und liefern bei Einzelbezug mit 35%. Bei Abnahme größerer Partien besondere Bedingungen. Wir vergeben auch den Alleinvertrieb für einzelne Länder.

Wie die Presse über Graf, „Prophet“ urteilt:

**Nicht ein Lutherfestspiel, wie wir es bisher kannten**, sondern ein Seelendrama des großen Gewissenshelden, aus dem die Luthergestalt in ihrer inneren Entwicklung, den neuzeitlichen historischen und psychologischen Auffassungen entsprechend herausgearbeitet wird . . . großer Beifall lohnte den Dichter . . . **Die Handlung ist voll Spannung und birgt dramatische Kraft in sich.** (Deutsch-Evangelische Korrespondenz 13. 4. 21.)

Ohne in konfessionelle Tendenz-Kleinlichkeit zu verfallen, setzt sich Alfred Graf mit starkem Ethos für die Idee des „freien Christenmenschen“ ein und **gibt so dem deutschen Volke ein Festspiel, das berufen scheint, auch über das Interesse des Tages hinaus zu wirken.** Dichtung und Darstellung wurden mit starkem Beifall aufgenommen. (Berliner Börsencourier 5. 4. 21.)

Mit konfessioneller Tendenz hat dieses Drama nichts zu tun. Auf dem kulturhistorisch lebendig gezeichneten Hintergrund zeigt es Luther als Träger der Idee der deutschen Reformation. Um diese handelt es sich allein, und diese macht das Drama über seine Zeiteinstellung wertvoll. . . Es wurde . . . **begeistert aufgenommen.** (München-Augsburger Abendzeitung 7. 4. 21.)

**Meisterhaft ist die Exposition** des ersten Aktes . . . die Liebeszene und die darauffolgende düstere Turmszene des vierten Aktes bieten wohl den Höhepunkt . . . **Der Erfolg war nach dem Schlusssakt anhaltend und stürmisch, der Verfasser mußte dem lebhaften Hervorrufen wiederholt Folge leisten. . . Dem ernstesten und künstlerisch vornehmen Werke werden sich hoffentlich auch die auswärtigen Bühnen nicht verschließen.** (Tägliche Rundschau 11. 4. 21.)

Ferner empfehlen wir für das Weihnachtslager:

### Carl Peter Lorbrech, eine Faust-Phantastie

Leinen M. 20.— ord. mit 35%  
zuzüglich 20% Sort.-Zuschlag  
Halbleder M. 60.—, bar M. 40.—

Deutsches Tageblatt v. 22. 7. 21 schreibt in einem längeren Artikel u. a.: Auf jeden Fall ist es ein urdeutsch empfindendes Buch; man kann nur wünschen, daß es dem deutschen Volke, für das es geschrieben ist, auch in weitestem Maße zugänglich gemacht wird.

**Döllinger & Co.**

Nürnberg Bucherei und Verlagsgesellschaft  
Nürnberg

## Preiserhöhung.

☐ Ab 1. Oktober d. J. kostet:

**R. Kipling,**

### Das Dschungelbuch

(Welt d. Fahrten Bd. 6)

geheftet 16 M., gebunden 24 M.

Rabatt: einzeln 36%

3 Ex. mit 40%, 8 Ex. mit 42½%,  
17 Ex. mit 45%, 100 Ex. mit 50%.

Von den übrigen Bänden der Welt der Fahrten u. Abenteuer fehlt zurzeit:

Band 2. Stevenson, Die Schaginsel.

Band 9. London, Wolfsblut.

(Neue Aufl. in Vorbereitung.)

Vorrätig:

Band 1. Das unerforschte Land, illustr. von Wald.

Band 3 u. 4. Die Erbin von Moers, illustr. von Groh.

Band 5. Der Zauberer im Sululande, illustr. von Groh.

Band 7. Der Hexenmeister, illustr. von Paget.

Band 8. Der Spion am Yalu, illustr. von Rainey.

Diese Bände auf trefflichem holzfreiem Papier in Leinwand gebunden, behalten vorläufig ihren Preis 8 M. brosch., 12 M. gebunden. Rabatt wie bei Kipling. Je 1 Exemplar Band 1, 3, 4, 5, 7, 8

**gebunden mit 50% Rabatt!!!**

Demnächst erscheint:

**Konrad Guenther, Das Tierleben unserer Heimat.** Bd. I, nur gebunden, Preis ca. 12 M. ord.

Ein ausführlicher Prospekt darüber geht Ihnen dieser Tage zu. Ich empfehle ihn Ihrer Beachtung.

Freiburg i. Br., 20. September 1921.

**Fr. Ernst Fehsenfeld.**

**Preiserhöhung.**

Leider bin ich gezwungen, den Bezugspreis der

**Hanseatischen Rechts-Zeitschrift**

für Handel, Schiffahrt und Versicherung, Kolonial-  
u. Auslandsbeziehungen, sowie für hansestädtisches  
Recht.

Begründet und herausgegeben von  
Professor Dr. jur. Max Mittelstein,  
Präsident des Hanseatischen Oberlandesgerichts.

Schriftleiter: Professor Dr. jur. E. Brudt,  
Hamburg 36, Universität, Edmund-Siemers-Allee

Erscheinungszeit am 1. und 15. jedes Monats  
ab 1. Oktober 1921 auf

vierteljährlich M. 35.— ord., 26.25 bar

Einzelnummer M. 8.50 ord., 6.35 bar

zu erhöhen.

Hamburg 25, den 21. September 1921.

Paul Hartung Verlag.

**Preisänderung.**

Den verehrl. Herren Sorti-  
mentern zur gef. Kenntnis, dass  
wir die Preise für unsere

**Ex-Librismappen**

von **A. M. Schwindt**

auf

M. 10.— ord., 6.— netto bei  
fest/bar u. 11/10, à c. 33 1/3 %

festgesetzt haben.

Wir bitten die Herren Sorti-  
menter, die noch vorhandenen  
Exemplare zu diesem Preise zu  
verkaufen.

**Darmstädter**

**Werkkunst Verlag**

**Adolf Schwindt & Co.,**

Darmstadt, im Geissensee 11.

**„Es ist eine Freude,**

dieses Buch\*) zu lesen,  
das in recht gediegener  
Weise diese Dinge be-  
spricht und dabei die  
Klappen des „rein  
Medizinischen“ und des  
Moralisierenden glück-  
lich vermeidet. Ein  
tiefer sittlicher Ernst  
durchweht die Schrift.  
Sie könnte reichen  
Segen für unser Volk  
stiften, wenn sie recht  
gelesen und — befolgt  
würde.“

Dr. B. Wenti, „Mkoholfr. Kultur“

\*) **Ehefragen.** Ärztl. Be-  
lehrungen über gesundes, glück-  
liches Eheleben und seine Vor-  
bedingungen. Von Dr. R. Gutten.

6. u. 7. Aufl. (30. Taus.)

M. 5.— mit 35% u. 11/10.

2 Stück zur Probe mit 40%.

**Hausarzt-Verlag,**

Berlin-Steglitz.

**:: Martin Warnack / Verlag / Berlin ::**

(Z)

Sobald erscheint:

(Z)

# Diedrich Speckmann's gesammelte Erzählungen

9 Bände in 8 Bänden gebunden

Auf tadellosem weißem Papier vollständig  
neu gesetzt in geschmackvollen Halbleinwandbänden

Die Ausgabe enthält eine literarische Einführung

von Prof. Dr. Rich. Dohse

sowie ein gutes Bild des Dichters.

Anlaß zu dieser Ausgabe gibt der bevorstehende 50. Geburtstag Speckmann's. Die Presse wird dem Dichter aus-  
führliche Aufsätze widmen und auch so erneut das Interesse auf seine Bücher lenken.

Es dürfte keine Übertreibung sein, wenn man Speckmann zu den meist gelesenen Autoren rechnet. Seine Er-  
zählungen sind bisher in einer Auflage von 800 000 Bänden erschienen.

Ich glaube, Ihnen mit dieser Ausgabe, die man getrost unter die Klassiker der Erzählungs-Literatur rechnen kann,  
ein großes Geschäft in Aussicht stellen zu können. Die Auflage ist aber begrenzt, bitte, geben Sie Ihren Bedarf daher bald an.

Um aber Ihr Risiko bei dem Bezug nach Möglichkeit auszuschalten, habe ich die Einbände nur mit dem Titel des  
betr. Bandes (nicht mit der Bezeichnung „Werke Bd. I“ usw.) versehen, Sie könnten also schließlich auch die Bände einzeln  
verkaufen. Ergänzen kann ich aber die so verkauften Bände nicht.

Speckmann's Erzählungen habe ich gern als „sonnige Bücher“ bezeichnet, und was brauchen wir z. Bt. auch für  
unser armes Vaterland mehr als Sonne ins Herz. Speckmann versteht uns über den Alltag zu erheben und durch seinen  
echten deutschen Humor zu erfreuen. \* Es ist in den deutschen Häusern, in den Bibliotheken noch viel Raum für des  
Heidedichters Bücher, bitte, helfen Sie an der Verbreitung dieser g u t e n A u s g a b e nach Kräften mit.

**Die Firma Hesse & Becker Verlag, Leipzig hat diese Ausgabe in ihre  
Gesamt-Ausgaben aufgenommen und liefert zu gleichen Bedingungen.**

Durch besonderes Rundschreiben wurde angekündigt, dass

**Mitte Oktober**

die neubearbeiteten Nachschlagewerke

# Haupt-Nachtrag 1921

zum Haupt-Lagerverzeichnis 1920

enthaltend sämtliche seit Erscheinen des Haupt-Lagerverzeichnisses 1920  
im Barsortiment aufgenommenen Werke meist mit Verlegerangabe  
nebst

## Preis-Schlüssel

enthaltend die im September 1921 geltenden Preise sämtlicher im Haupt-Lagerverzeichnis 1920  
aufgeführten Werke (mit Kennzeichnung der im Barsortiment nicht mehr geführten Werke)

Buchhändlerpreis 50 Mark

# Schlagwortregister

nebst

## Titel- und Verfassernachweise

zum Lagerverzeichnis 1920 und Haupt-Nachtrag 1921

Buchhändlerpreis 80 Mark

**zur Ausgabe gelangen.**

Nur die Sortimentsbuchhandlungen sind in der Lage, ihre Kundschaft gut zu beraten und schnell zu bedienen, die die neubearbeiteten Nachschlagewerke sofort zur Hand haben. Säumen Sie nicht länger, bestellen Sie bald und machen Sie sich den von uns angebotenen **Extrarabatt von 10%** für alle bis zum 15. Oktober eingehenden Bestellungen zu nutze. Nach diesem Termin erlischt dieser Extrarabatt.

Ⓜ

# Koehler & Volckmar A.-G., Leipzig

Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

\*

Ende September erscheint  
ein neues Jungmädchenbuch  
der

**Christen**

„Ende gut — alles gut“

Mit 4 farbigen Bildern und Schuhumschlag von Luz Ehrenberger  
Preis geheftet Mark 14.—, vornehm gebunden Mark 18.—  
Bestellzettel anbei

Abel & Müller Verlag Leipzig

\*

(Z)

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin



# Rudolf Herzog Gesammelte Werke

Zweite Reihe in sechs Bänden

Band 1: Hanseaten / Band 2: Die Burgkinder  
Band 3: Das große Heimweh / Band 4: Die  
Stoltenkamps und ihre Frauen / Band 5: Die  
Welt in Gold. Jungbrunnen / Band 6: Gedichte

In sechs Pappbänden . . . 150 Mark  
In sechs Halbleinenbänden 170 Mark

Der im vorigen Herbst erschienenen ersten Reihe können wir nunmehr die zweite folgen lassen, die, abermals sechs Bände stark, außer seinen letzten Romanen und Novellen die sämtlichen Gedichte enthält, darunter die neue Sammlung „Windzeit und Wolfszeit“.

Damit ist zusammengefaßt, was der gefeierte rheinische Dichter als Erzähler und Lyriker dem deutschen Volke geschenkt hat, und so wird allen, die sich an seinen daseinsmutigen, bejahungsfreudigen Werken stärken wollen, der frische und gesunde Trank seiner Dichtungen in würdiger Form dargeboten.

In jedem deutschen Bürgerhaus, das sich mit der Mühe und Lust seiner Tage, mit seinen Träumen und Wünschen in den einzelnen Werken Rudolf Herzogs erhöht gespiegelt sah, wird diese Ausgabe seiner „Gesammelten Werke“ einen Ehrenplatz einnehmen.

**Bezugsbedingungen:**

**Bar mit 35 v. H. Rabatt** (ohne Freiemplare)  
bei Bezug von mindestens **10 Exemplaren** auf einmal  
**mit 40 v. H. Rabatt**

Die Abgabe erfolgt nur vollständig in Schutzkarton

---

Neben der Pappband- und Halbleinen-Ausgabe, die in ihrer äußeren Ausstattung der ersten Reihe entsprechen, bringen wir von beiden Reihen auch eine

**Ausgabe in Halbleder**

Preis etwa 420 Mark

deren Einbandentwurf Professor F. H. Ernst Schneidler, der Vorstand der Graphischen Abteilung an der Württ. Staatlichen Kunstgewerbeschule, gefertigt hat.

Wir bitten, die Bezieher der ersten Reihe der „Gesammelten Werke“ auf das bevorstehende Erscheinen der zweiten Reihe hinzuweisen. Zur Unterstützung Ihrer Werbetätigkeit, in die Sie erneut auch die erste Reihe einschließen wollen, stellen wir Ihnen wieder einen vierseitigen, mit dem Bildnis des Dichters geschmückten Prospekt zu sorgfältiger Verbreitung zur Verfügung.

---

Die Ausgabe erfolgt im Oktober

Verlangzettel in der Beilage

Hochachtungsvoll

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**  
**Stuttgart und Berlin**

Mitte September 1921

Im Herbst erscheint:



# VOLTAIRE CANDIDE

Ein ironischer Roman, übertragen  
von Johann Srerking

mit

ACHTUNDZWANZIG  
ganzseitigen Federzeichnungen

von

## ALFRED KUBIN

Einmalige Auflage von 800 Exemplaren. Etwa 100 Mark gebunden

Dieses Werk, ein Musterdruck an dem auch Herr von Weber Gefallen finden wird, ist in der Offizin von Oskar Brandstetter in Arbeit. Für den Satz habe ich den Ciceroegrad einer alten Schwabacher gewählt; das Format ist — bedingt durch die großen Blätter Kubins — Großquart; das Buch hat etwa 200 Seiten Umfang und wird auf blütenweißem Papier abgezogen. Außerdem lasse ich noch eine kleine Anzahl Bütten-Exemplare herstellen, die Kubin handschriftlich signiert. Als Karität wird diesen Stücken je ein Original der ersten Fassung der Zeichnungen beigegeben, sodaß diese Ausgabe für Sammler besonders wertvoll ist. Preis etwa 600.— Mark ordinär, 400.— Mark bar. Die Preisangabe in der Vorsankündigung war leider ein Irrtum. Wenn man das Buch sieht, wird man mir nicht böse sein. Ich liefere, wie immer, ab 10 Expl. mit 40%, ab 50 Expl. mit 50%; einzelne Stücke mit 35%. Ich hoffe sehr auf die Unterstützung durch das deutsche Sortiment. Einen vierseitigen Prospekt gebe ich kostenlos ab.

PAUL STEEGEMANN • VERLAG • HANNOVER • LEIPZIG



Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. Berlin S. 42

Die anlässlich der fünfzigjährigen Jubelfeier unseres Hauses als Privatdruck erschienene **Festgabe\*)**

mit den wertvollen Beiträgen in Wort und Bild unserer Autoren hat im Buchhandel so grosses Interesse erregt, dass wir den Wünschen vieler Herren Kollegen um Überlassung eines Exemplars leider nicht entsprechen konnten, weil die beschränkte Auflage dazu nicht mehr ausreichte. Da diese Wünsche sich täglich mehren, beabsichtigen wir, von dem stehenden Satze einen Nachdruck von 100 Exemplaren herstellen zu lassen. Die genau wie der Erstdruck ausgestatteten und gebundenen Exemplare könnten wir zum Selbstkostenpreise von je M. 65.— gegen bar abgeben, wenn die Herren Interessenten, auch diejenigen, die bereits verlangten, uns ihren Auftrag umgehend zukommen lassen wollen.

\*) Festgabe, dargebracht dem Verlage Otto Elsner zum 1. Juli 1921. Beiträge von W. v. Altröck, W. Beuck, H. Brandt, W. Engel, Fr. Fikentscher, Alice Fr. v. Gaudy, Max Geitel, E. Gollmer, Max Grube, Alb. Grünwedel, W. Häntzschel, E. Heuser, Johannes Hirschfeld, W. v. Karger, H. Krause, Felix Kuh, O. Leibrock, W. Leist, F. Mendelson, Marx Möller, Rich. Pape, W. G. H. Frh. v. Reiszitz, Konr. Saenger, K. Schleising, Hermann Schöler, H. Stümcke, F. Tänzler, G. Theel u. S. Zuckermann. Quart, 262 Seiten. Mit Illustrationen, 6 Tafeln und 1 Faksimile.

Z

In Kürze erscheint:

## Neue Beiträge zur kölnischen Geschichte

I.

### Ältere Stammreihe u. ältere Siegel des Geschlechts Raik von Frenk

von E. v. Didtman.

5 Bogen Text mit 14 Wappen-Abbildungen.

Vorzugspreis M. 15.— ord., M. 10.— bar.

Dieser erlischt am 31. 12. 21 und wird dann der Preis bedeutend erhöht.

Das Werk hat für jeden Familien- und Geschichtsforscher einen dauernden Wert, weil es einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Landesgeschichte bildet. Außer einer knappen Geschichte und Siegelbeschreibung der Familie vom 12. bis 15. Jahrhundert werden die politischen Verhältnisse in Köln in der 2. Hälfte des 13. und 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts geschildert. Sämtliche 14 Siegel sind bis jetzt nicht veröffentlicht worden, werden deshalb berechtigtes Aufsehen erregen und von ganz besonderem Wert für die Sphragistik sein.

Wir erbitten Ihre Bestellung auf beilieg. Verlangzettel.

Sonn.

Rhenania-Verlag.

Z In Bälde erscheint:

## Die württ. Regimenter im Weltkrieg 1914—18

Herausgeg. von General S. Flaischlen

Band XVIII:

## Das Infanterie-Regiment Alt-Württemberg (3. württ.) Nr. 121 im Weltkrieg 1914-1918

Bearbeitet von

### Oberst von Brandenstein.

Mit 80 Abbildungen, 5 Übersichtskarten und 21 Skizzen.

152 Seiten gr. 8°. Mit vierfarb. Umschlagbild.

In Halbleinen gebunden M. 25.—

Die Neue Preussische Zeitung schreibt:

Die Herausgabe dieser württ. Regimentsgeschichte baut sich immer mehr zu einem literarisch bemerkenswerten, militärliterarischen Monument aus. Die Verfasser haben mit sichtbarer Hingabe und großem Erfolg ihre Aufgabe gelöst und ein mit vielen Bildern geschmücktes Erinnerungswerk geschaffen.

Chr. Belferische Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.



# Pommernkalender 1922

Herausgegeben vom Verkehrsverband für Pommern E. V.  
erscheint im Oktober.

## So urteilt die deutsche Presse

über die Ausgabe 1921:

**Kölnische Volkszeitung:** . . Nach der künstlerischen Seite hin muß unter den zu betrachtenden Zeitweiseren wohl die erste Stelle eingeräumt werden dem Pommernkalender.

**Deutsche Worte:** . . Ein echter Heimattkalender, gediegen, künstlerisch auf der Höhe, praktisch, aus der Liebe zur Heimat geboren! Jedes weitere Wort erübrigt sich da!

**Grenzland:** . . Die besten Kräfte und Hände haben an diesem Kalender gearbeitet. Man merkt es nicht an der Fülle, sondern an der ganzen Aufmachung, mit der Maler, Dichter usw. ihr Bestes zu geben versuchten.

**Hamburgischer Correspondent:** . . Der künstlerische Teil, in dem besonders die zwölf Bilder aus der Pommerschen Vogelwelt auffallen, und die Textbeiträge stehen auf vornehmer Höhe und machen den Kalender zu einem wertvollen Dokument niederdeutschen Geisteslebens.

**Königsberger Allgemeine Zeitung:** . . In inhaltlich und technisch guter Anordnung enthält er ein Material, das sich scharf abhebt von dem Wust der übrigen Kalenderliteratur. Sämtliche Mitarbeiter sind Pommern; das gesamte Leben dieser Provinz (Kunst, Sontkunst, Verkehrsleben, Heimat und Kulturgeschichte) wird anregend beleuchtet, gute Erzählungen, auch in Plattdeutsch, rahmen den Kalender ein, der sich sicherlich viele Freunde erwerben wird.

**Frankfurter Zeitung:** . . Von sehr guter Haltung ist „Pommernkalender“.

**Münchener Neueste Nachrichten:** . . Die vorjährige Ausgabe hat großen Anklang gefunden. Auch für die Neuaufgabe wurden hervorragende Mitarbeiter gewonnen, deren Namen für die Gediegenheit des Inhalts bürgen.

**Frankfurter Oder-Zeitung:** . . Ein jeder, der Pommern kennt und gern hat, wird an dem mit sauberen, schönen Illustrationen reich geschmückten, auch inhaltlich wertvollen Büchlein helle Freude haben.

**Die Eiche:** . . Prächtige Schwarz-Weiß-Zeichnungen aus pommerschen Dörfern und Städten wechseln mit hübschen Darstellungen aus der pommerschen Geschichte und Heimattunde ab. Eine Pommernlandschaft von S. S. ist geradezu Ausdruck Pommerns.

**Rügensch Zeitung:** . . Der Kalender macht einen sehr vornehmen Eindruck; er ist der beste Pommernkalender, der bisher auf den Markt gebracht worden ist.

**Greifswalder Zeitung:** . . Der Kalender ist vornehm ausgestattet, enthält wertvolle Aufsätze und Erzählungen und ansprechende Gedichte. Die scharfe Betonung der Heimat muß ihn in jedem Pommernhaus lieb und wert machen.

**Anklamer Zeitung:** . . Der Verlag hat für eine gute technische Ausstattung gesorgt, so daß unser Pommernkalender sich neben den besten deutschen Heimattalendern sehen lassen kann.

**Belgarder Zeitung:** . . Das Kalendarium weist prächtige Zeichnungen von Hanns Schubert auf, die ein wahrer Schatz für jedes deutsche Haus sind.

**Das Land:** . . Der Verkehrsverband für Pommern und Rügen hat damit der Heimatbewegung einen guten Dienst getan.

**Der Büchermarkt des Bahnhofsbuchhandels:** . . Ein künstlerisch und inhaltlich hervorragend ausgestatteter Kalender.

**Die Ostmark:** . . Ein hübsch ausgestatteter und gut illustrierter Heimattkalender, der jedem Pommern willkommen sein wird.

**Theater-Rundschau:** . . Unsern niederdeutschen Kalendern reißt sich in diesem Jahre würdig der Pommernkalender an. . . Besonders schön ist der Buchschmuck, unter anderem die Schwarz-Weiß-Technik der Monatsbilder. Wenn dieser Kalender in den folgenden Jahren fortgesetzt wird, bildet er in seiner Gesamtheit ein gutes Stück Heimattunde. Wer Pommern besucht hat, wird sich beim Lesen der Stätten und des Menschenbildes, die einem in so treffender Weise geschildert werden, lebhaft erinnern.

## Aus dem reichen Inhalt der Ausgabe 1922:

**Georg Engel:** „Was Labahn, der Nachtwächter in der Weihnacht sah“. (Novellette.)

**Professor Dr. Martin Wehrmann-Greifenberg:** „Herzog Philipp II. von Pommern, der Kunstfreund“. (Mit einer Kunstbeilage.)

**Karla König-Stettin:** „12 pommersche Stimmungsbilder“. Mit Bildschmuck von **Walter Rawoithnig-Stettin**.

**Stadtbourat Emil Rüster-Stettin:** „Etwas vom Wohnen und Siedeln“. Hierzu Abbildungen nach Entwürfen für pommersche Siedlungen des Regierungs-Baumeisters **Zhierbach**, Pommersches Landes-Arbeitsamt, Stettin.

**Heinrich Vandlow-Greifswald:** „De Hund“. (Novelle.)

**Pastor Walter Schröder-Stettin:** „Plattdeutsche Gottesdienste in Pommern“.

**Philipp Greifher-Stettin:** eine Komposition „Im Licht der Liebe“. Dichtung von **Heinrich Lersch**.

**Vally von Rügleben, Georg Kuhlmeier, Ernst Theodor Müller-Naugard, Raimund Schrey, Karl Amadeus Schulz und Otto Voh** bringen neueste Schöpfungen ihrer Dichtkunst.

Umschlag und Kalendarium zeichnete **Walter Rawoithnig-Stettin**, aus dessen Feder auch noch ein Holzschnitt „Die Welle“ neben zwei Federzeichnungen „Am Bleichholm“ und „Alte Speicher auf der Lastadie“ von **Walter Böker-Stettin** das Werk ziert.

**Paul Richter-Stettin** gab die Sprüche der Kalenderseiten.

Unter dem Titel „Aus pommerschem Geistesleben“ berichten von neuen Taten auf dem Gebiete geistigen Strebens **Stettin, Stolp, Köslin, Cammin und Strasund**. / Daß der „Pommernkalender 1922“ im übrigen auch wieder die neuesten Messen- und Märkte-Verzeichnisse, Posttarife und ähnliches bringt, soll seinen Wert als täglicher Ratgeber erhöhen.

**Ladenpreis 5 Mark** zuzüglich 20 v. H. Steuerzuschlag.

Für eine weite Verbreitung erbitte ich die tatkräftige Unterstützung des heimatischen wie des großdeutschen Buchhandels. Eine Empfehlung an interessierte Kreise wird Ihnen stets den Dank Ihres Kundenkreises eintragen. Ein großzügiger Werbefeldzug verbürgt Ihnen aber auch den Absatz großer Mengen. Der „Pommernkalender 1922“ wird geliefert

**bar 3.75 Mark und 13/12 Exemplare**

bedingt 4.— Mark nur in drittel Höhe der gleichzeitig bar bezogenen Stückzahl zur Abrechnung bis 15. Januar 1922. Nur Vorausbestellung sichert den Bezug. Sie wollen deshalb auf beifolgendem Bestellzettel die größtmögliche Menge ausfüllen.

**Verlag M. Bauchwitz / Stettin, Gutenberg-Haus**

**L. Staackmann**  
Verlag · Leipzig



Demnächst erscheint

ein neuer großer Roman

von

**Karl Hans Strobl**

**Die**

**alten Türme**

359 Seiten. Geh. M. 20.—, geb. in Halbleinen M. 28.—, in Ganzleinen M. 30.—  
25 Exemplare werden auf bestem Papier abgezogen, mittels Hand numeriert und in  
Halbleder gebunden. Preis dieser Vorzugsausgabe M. 75.—

dessen packende Wirbel an Laune, Übermut, Seltsamem und  
geistreicher Erfindung in tiefster Beziehung zu den Fragen  
der Gegenwart stehen und so diesen von echtem Humor durch-  
sonnten Roman zu einem

**literarischen Ereignis**

stempeln.

Das Buch will mit langsam genießerischem Behagen gelesen  
werden, denn es ist eine ehrlich starke Äußerung frohen  
deutschen Lebensgefühls.

Ⓩ

Leipzig, Mitte September 1921

Bestellzettel anbei!



G r o t e ' s c h e S a m m l u n g

Soeben erscheint Band 146



\*

# Spitzbube über Spitzbube

Eine Erzählung von  
Heinrich Federer

8°. V und 255 Seiten. Einbandzeichnung von H. Th. Hoyer. Geheftet 16 Mark, gebunden in Halbleinen 24 Mark, in Halbfranz 60 Mark. Für die Schweiz: Geheftet 3.20 Fr., gebunden in Halbleinen 4.80 Fr., in Halbfranz 12 Fr.

Heinrich Federer, der Schweizer Dichter, hat lange Jahre geschwiegen. Schwer und schmerzlich bedrängten ihn die Nöte und Wirren der Zeit. Wir freuen uns, jetzt ein neues Buch von ihm anzeigen zu können, das seine große Gemeinde mit hellster Freude begrüßen wird. Er selbst schreibt uns über dies neue Werk seiner meisterlichen Erzählungskunst:

„Vieles half am Buche mit: vaterländisches Gefühl, eine große Krisis der Politik, hundert Ähnlichkeiten mit der Gegenwart und vor allem der ewige, damals wie heute besonders starke Bruderschrei nach Sichverstehen, Sichkennenlernen, Sichlieben . . . Ich glaubte für die verwundete Seele der heutigen Menschheit — denke und rede sie wie sie wolle — in dieser Erzählung einen tröstlichen Fingerzeig gefunden zu haben. Ein kleiner Finger ist es nur, wie es auch nur ein kleines Buch ist. Aber auch ein kleiner Finger kann richtig und weit, weithin zeigen!

So eile denn, Geschöpflein meiner Seele, zu den Menschen, die noch etwas Schöneres als das Heute ahnen! Geht es nicht anders, so brich mit Spitzbüberei in die Stuben! Aber ziehe nicht hinaus ohne etwas Tannenduft, Melchaarauschen, Gipfelglanz und Bruderklausenfriede zurückzulassen.“

(Z)

G. G r o t e ' s c h e V e r l a g s b u c h h a n d l u n g, B e r l i n



Grote'sche Sammlung



Soeben erscheint Band 144

\*

# Sinter Klaas

Ein Roman vom Niederrhein  
von Joseph von Lauff

8°. V und 487 Seiten. Einbandzeichnung von Karl Worm

Geheftet 22 Mark. In Halbleinen gebunden 30 Mark. In Halbfranz gebunden 70 Mark

\*

\*

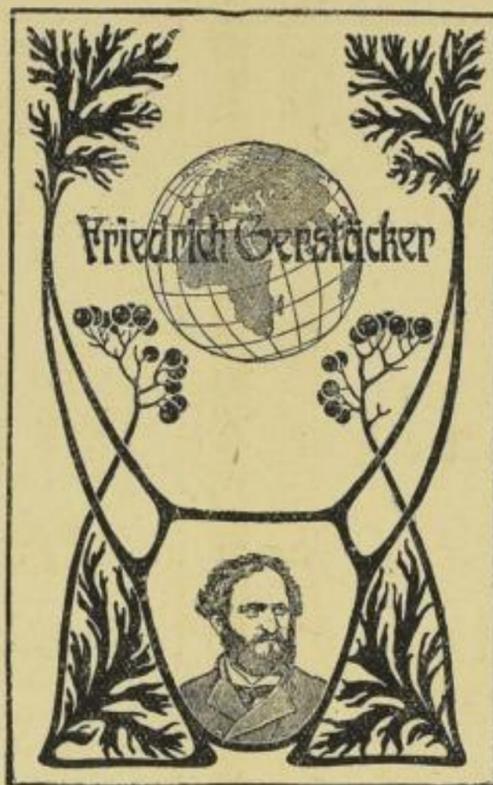
\*

Joseph von Lauff hat sich durch seine niederrheinischen Romane längst unanfechtbaren Rang und Namen in der deutschen Gegenwartsliteratur erworben. Er ist ein geborener Erzähler von schöpferischer Triebkraft und Blutfülle, gleich bedeutend in der Schilderung erschütternder Menschenschicksale wie in der humorvollen Gestaltung des von ihm bevorzugten Kleinstadtlebens. „Er kann stolze lebenssprühende Kulturbilder schaffen; die Welt seiner Stoffe ist weit, und er geht in ihre Tiefen. Er durchflucht all' seine Werke mit Partien berückender Poesie und malt Bilder von königlicher Größe. Deshalb sind die Lauff'schen Romane lang über seine Zeit hinaus lesenswert, ja sie haben Bedeutung.“ (Geißler).

Auch der neue Roman von Lauff, den wir hiermit anzeigen, ist ein echtes und rechtes Kind seiner reifen Künstlerschaft und seiner unerschöpflichen Phantasie. „Sinter Klaas“, so heißt am Niederrhein der Sankt Niklastag (6. Dezember), der unter alten volkstümlichen Gebräuchen festlich begangen und beinahe noch über das Weihnachtsfest erhoben wird. Im Zeichen dieses Schutzpatrons vollzieht sich in ergreifender Tragik eine Geschichte von Liebesleid und Liebessehnsucht, die schließlich in dem heimeligen winterlichen Zauber des „Sinter Klaas“-Tages ihre endliche beglückende Lösung findet. Die tiefbewegende Fabel gibt Lauff Gelegenheit, wieder alle Farben seiner reichen Palette in der Abmalung der Landschaft und der Menschen glühen und leuchten zu lassen und daneben ein reiches Aufgebot von köstlichen Kleinstadtszenen und drolligen Menschentypen in Bewegung zu setzen. So empfiehlt sich dieser neue Roman von selbst den vielen Freunden und Verehrern des Dichters und ist geeignet, ihm darüber hinaus noch zahlreiche neue Leser zuzuführen.

Ⓜ

G. Grote'sche Verlagsgesellschaft, Berlin



Z

Von meiner vor etwa drei Wochen angezeigten Serie

Z

# Friedrich Gerstäcker's Volkstümliche Schriften 10 Bände · Neue Costenoble'sche Originalausgabe

wurden bis heute fest bestellt  
über **7500** Expl.

Ich danke den Herren Sortimentern für das rege Interesse und bitte diejenigen,  
welche ihre Bestellungen noch nicht aufgegeben haben, dies sofort nachzuholen.

Mitte Oktober gelangt als erster Band:

**Unter dem Aequator · Javanisches Sittenbild · Mit Bildnis und Selbstbiographie Gerstäcker's · 608 Seiten stark zur Ausgabe.**

Weitere Bände erscheinen in kurzen Abständen, und zwar:

- |   |   |
|---|---|
| Bd. 2. <b>Gold · Kalifornisches Lebensbild</b>        | Bd. 7. <b>Blau Wasser · Skizzen aus See- und Inselleben</b>                 |
| „ 3. <b>Die Flusspiraten des Mississippi</b>          | „ 8. <b>Aus zwei Weltteilen · Gesammelte Erzählungen</b>                    |
| „ 4. <b>Die Regulatoren in Arkansas</b>               | „ 9. <b>Streif- und Jagdzüge durch die Vereinigten Staaten Nordamerikas</b> |
| „ 5. <b>Im Busch · Australische Erzählung</b>         | „ 10. <b>Im Eckfenster · Roman</b>  |
| „ 6. <b>Unter den Pehuenchen · Chilenischer Roman</b> |   |

Preis des mehrfarbigen Halbleinenbandes 18 Mark

Preise für Band 2 u. ff. vorbehalten

Bezugsbedingungen: Einzelexemplare mit 40%, 100 Exemplare mit 42½%

Kolportage- und Reisebuchhandlungen stehen Musterexemplare gern zur Verfügung

Bestellzettel anbei

Hochachtungsvoll

Jena,

im Monat September 1921

**Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung**

Nach langen Vorbereitungen wird am  
11. Oktober zur Ausgabe gelangen:

Dr. Theodor  
von  
Bethmann-Hollweg

---

Betrachtungen  
zum Weltkrieg

2. Band

Preis in Friedenausstattung, rund 300 Seiten  
stark, M. 36.—  
(mit Band 1 im Karton zusammen M. 50.—)

*Direkte Ankündigungen  
wurden versandt*

Das Buch ist sehnlichst erwartet worden und  
wird auf dem Gebiete des vornehmen politi-  
schen Buches eine Glanzleistung darstellen.

Bestellungen werden in der Reihenfolge des  
Eingangs expediert, so daß schnelle Aufgabe  
des Bedarfs erwünscht ist.

Verlag von Reimar Hobbing  
Berlin SW 61



BRINGT DEN KRIMINALROMAN  
DES GEBILDETEN MANNES

1 kompl. Serie Nr. 1—26. Brosch. oder geb.  
Ausnahmsweise mit 40% u. Umtauschrecht

In Kürze erscheinen:

Bd. 25: Hans Hyan, Ich liebe dich.  
Kriminalnovellen. Brosch. ca. M. 12.—, geb. M. 17.—  
Des Verfassers bestes Werk.

Bd. 26: S. A. Duse, Ein nächtliches Abenteuer.  
Der lange erwartete Kriminalroman.  
Brosch. ca. M. 12, geb. M. 17.—

JOSEF SINGER VERLAG LEIPZIG

Z

HANS ROBERT ENGELMANN  
BERLIN W 15

In Vorbereitung befindet sich die Uebersetzung des jüngst  
erschienenen Buches von

Norman Angell  
„The Fruits of Victory“  
A sequel to  
„The great Illusion“

DIE Uebersetzung wird Herr A. du Bois-Reymond be-  
sorgen, der auch die Uebersetzung der „Falschen  
Rechnung“ besorgt hat.

Wir zweifeln nicht daran, dass auch in Deutschland ein  
ausserordentlich grosses Interesse für dieses neue Buch von  
Norman Angell, das seinerzeit in England grosses Auf-  
sehen erregt hat, vorhanden ist.

Der Preis hierfür dürfte sich bei einem Umfang von  
etwa 300 Seiten auf 30 Mark broschiert, 40 Mark gebunden  
bei friedensmässiger Ausstattung stellen.

Bestellungen, die bis zum 1. Oktober 1921 bei uns  
einlaufen, führen wir mit 40% Rabatt, später einlaufende  
Bestellungen mit 30% Rabatt aus; Partie 11/10.

BERLIN W 15, HANS ROBERT ENGELMANN  
22. Sept. 1921

Erich Reiss Verlag / Berlin W 62

---

Ⓜ

In den nächsten Tagen wird ausgeliefert:

# Maximilian Harden

## Köpfe

Band I—III. Gesamtausgabe

Band I Vierundvierzigste Auflage / Band II Dreiundzwanzigste Auflage  
Band III Siebzehnte Auflage

Die drei Bände dieser Auflage werden nur gemeinsam abgegeben,  
die gebundene Ausgabe in einem Karton.

Preis geh. M. 150.— ord., M. 100.— bar  
in drei Halbleinenbänden gebund. M. 225.— ord., M. 150.— bar  
Partie 11/10

Auslieferung für Österreich-Ungarn und die Randstaaten:  
Literaria, Wien I, Tuchlauben 11.

# HEIMATBÜCHER DER MENSCHEN

Herausgegeben von Hermann Adolf Wiechmann

\*

Sieben kommen in ganz neuer Ausstattung zur Ausgabe:

Mutter Erde. Stimmungsbilder aus der Natur. Erste Sammlung. Mit 12 Kupfertiefdruckbeilagen nach Originalen von Theodor und Oscar Hofmeister. 9. bis 13. Auflage. In Halbleinen mit einem Schutzumschlag in Kupfertiefdruck . . . . . M 20.—

Mutter Erde. Stimmungsbilder aus der Natur. Zweite Sammlung. Mit 12 Kupfertiefdruckbildern nach Originalen von Theodor und Oscar Hofmeister. 9. bis 13. Auflage. In Halbleinen mit einem Schutzumschlag in Kupfertiefdruck . . . . . M 20.—

Mutter Erde. Stimmungsbilder aus der Natur. Vollständig in einem Bande. Mit 24 Kupfertiefdruckbeilagen nach Originalen von Theodor und Oscar Hofmeister. 9. bis 13. Auflage. In Halbleinen mit einem Schutzumschlag in Kupfertiefdruck . . . . . M 40.—

Meine Wälder. Worte von Karl Ernst Knodt — Bilder von Otto Ubbelohde. 10. bis 14. Auflage. In Halbleinen gebunden . . . . . M 20.—

Alle vier Bücher sind im Druck des Textes und der Bildbeilagen sowie im Einband und Format bedeutend verbessert worden.

\*

Sieben sind alle vorliegenden Bestellungen zur Auslieferung gekommen, von:

Durch Felder, Wälder und Auen. Stimmungsbilder aus der Natur. Mit 6 Kupfertiefdruckbeilagen und 30 Bildern im Text. 16. bis 20. Auflage. In Halbleinen gebunden . . . . . M 27.—

Das Meer — —, das Meer — —. Stimmungsbilder in Wort und Bild. Mit 6 Kupfertiefdruckbeilagen und 10 Bildern im Text. 16. bis 20. Auflage. In Halbleinen gebunden . . . . . M 27.—

Tiefeland. Stimmungsbilder aus der Natur in Wort und Bild. Mit 12 Kupfertiefdruckbeilagen und 40 Bildern im Text. 4. Auflage. In Halbleinen gebunden . . . . . M 50.—

\*

Zur Zeit sind noch zu alten Preisen lieferbar:

Meine Heimat. Mit 25 ganzseitigen Bildern von Otto Ubbelohde. 5. bis 7. Auflage auf feinem starken Hadernpapier. Halbleinenband . . . . . M 20.—

Der Mond ist aufgegangen. Deutsche Abend- und Nachtlieder. Mit 12 Kupfertiefdruckbeilagen nach Originalen von Theodor und Oscar Hofmeister, Walter Voss, Hermann Ebel, Richard Wörsching. Pappband (Vorräte gering) . . . . . M 20.—

Meine Heimat. Große Ausgabe mit 12 Kupfertiefdruckbeilagen nach Originalen von L. Fahrenkrog, D. Kaule, Theodor und Oscar Hofmeister. 11. bis 15. Auflage. Pappband (Vorräte gering) . . . . . M 30.—

Die Ausfaat. Frühling und Sommer in Heimat und Leben. Mit 8 Kupfertiefdruckbeilagen und vielen Bildern im Text nach Originalen von Ludwig Richter, M. v. Schwind, Wilhelm Kaulbach, Ferdinand Staeger, Fritz Schwimbeck, Gerhard Wedepohl. Auf feinem Hadernpapier. Halbleinenband . . . . . M 27.—

Die Erntezeit. Herbst und Winter in Heimat und Leben. Mit 8 Kupfertiefdruckbeilagen und vielen Bildern im Text nach Originalen von Ludwig Richter, Ferdinand Staeger, Otto Ubbelohde, L. H. Becker. Auf feinem Hadernpapier. Halbleinenband . . . . . M 27.—

Ausfaat und Erntezeit. Herbst und Winter in Heimat und Leben. Mit 16 Kupfertiefdruckbeilagen und Bildern im Text wie in obigen sowie Einzelbänden. Auf feinem Hadernpapier. Halbleinenband . . . . . M 50.—

Neue Auflagen aller anderen Bücher sind für September und Oktober im Druck. Die Nachfrage ist sehr bedeutend, so daß es fraglich ist, ob trotz aller Vorkehrungen zu Weihnachten alle Heimatbücher zu haben sind. Deshalb empfehle ich, schon heute die obigen Bücher auch für Weihnachten reichlich mitzubestellen.

Z

Hermann A. Wiechmann \* Buch- und Kunstverleger \* München \* Gifelsstr. 21

ERNST ROWOHLT VERLAG  
BERLIN W 35



In Kürze erscheint:

RUDOLF BORCHARDTS  
SCHRIFTEN  
**DANTES**  
**VITA NOVA**  
DEUTSCH



Auf bestem holzfreien Papier  
Geheftet . . . . . M 18.—  
In Pappband . . . . M 26.—  
In Halbpergament M 38.—

*Fortsetzung zu den bereits erschienenen  
Bänden „Jugendgedichte“  
und „Prosa I“*



BEZUGSBEDINGUNGEN:

35% und Partie 11/10

ERNST ROWOHLT VERLAG  
BERLIN W 35



Gleichzeitig erscheint als Einzelausgabe:

**DANTES**  
**VITA NOVA**  
DEUTSCH  
VON  
RUDOLF BORCHARDT



Auf bestem holzfreien Papier  
Geheftet . . . . M 18.—  
In Pappband . M 26.—  
In Halbleder . M 38.—

50 signierte Exemplare auf van Geldern-  
Bütten. Kartoniert . . . . . M 100.—  
In Ganzleder gebunden . . . . M 160.—



BEZUGSBEDINGUNGEN:

35% und Partie 11/10

Ⓛ

Vom letzten Neudruck gelangt zur Ausgabe:

# Konrad Zelmann

# Unter den Dolomiten

Roman

56. Auflage

Geheftet Mark 23.-, in Halbleinen Mark 30.-

Partie 11/10



Des Dichters berühmtester Roman wird lebendig bleiben, solange es eine katholische Kirche mit Intoleranz u. starrem Gesetz gibt und Konflikte hervorruft, an denen Menschenleben zerschellen. Denn bisher vermochte kein Werk solche Schicksale trefflicher zu meistern. Der Roman spielt in den Dolomiten, und in lebensvoller Farbenpracht zaubert der verstorbene Dichter dem Leser die großartige Dolomitenatur hervor, mit der diese geheimnisvollen Menschen-schicksale verwoben sind. Hamburger Nachrichten.

Verlangzettel anbei!

**Carl Reißner / Verlag / Dresden**

In Kürze erscheint:

Ⓜ

# Aus stiller und bewegter Zeit

## Erinnerungen

von Fürstin Marie zu Erbach-Schönberg, Prinzessin von Battenberg

13 Bogen, Holzfr. Federleicht-Papier. Brosch. M. 20.—, Hblbbd. ca. M. 25.— (u. Sort.-Zuschlag).  
Für die Schweiz: brosch. Fr. 5.—, geb. Fr. 6.—. Nordamerika: brosch. 1 Dollar, geb. 1.25 Dollar.  
Für die übrigen Länder mit hoher Valuta 300% Zuschlag, für solche mit mittelhoher Valuta 150% Zuschlag.

Das Buch ist das Erinnerungsbuch einer wahrhaft vornehmen Frauenseele, die, am Abend ihres Lebens stehend, hier berichtet, was durch ihres Lebens Mittagszeit ging. Und das ist mancherlei, denn nicht umsonst haben die Battenberger in vergangenen Jahrzehnten oft im Mittelpunkt des deutschen und des europäischen Interesses gestanden.

Die Geschichtsforscher werden sich mit diesem Erinnerungsbuch befassen, und Freunde gehaltvoller Lebenserinnerungen werden sich darüber freuen. Ton, Art und Wollen des Buches charakterisiert m. E. vortrefflich das deshalb nachstehend abgedruckte Geleitwort der Verfasserin:

„Oft schon seit der Herausgabe meines Kindheitsbuches „Entscheidende Jahre“ habe ich mir die Frage gestellt: soll ich, wie viele es wünschen und mir aussprachen, weiter schreiben an meiner Lebensgeschichte? Ich kann wohl sagen, daß mir noch nie im Leben so viel spontane warme Liebe entgegengebracht wurde, auch von ganz Fernstehenden und Unbekannten, als seit dem Erscheinen dieses kleinen Buches. — Es war mir, als strömten weiche, sehnsuchtsvolle Melodien wie ein Echo daher, und als erklangen in vielen Herzen wie auf Harfenseiten Erinnerungen an das Beste und Reinste im Erdenbafeln: unser Kinderland. — — —

Wie ist, als stünde ich vor einer Schale, die bis zum Rande mit Edelsteinen aller Art angefüllt ist, auch mit Perlen. — Meine Hände greifen in die leuchtenden Rubinen, Smaragden und Saphire hinein, die mein Leben mit ihren köstlichen Farben schmückten. — — — Langsam und lieblosend aber lasse ich die unscheinbaren weißen und schwarzen Perlen durch die Finger gleiten, denn ich weiß, daß sie, die Symbole der Tränen und des Leides, das Wertvollste sind in der Schale. — Und ähnlich wird es mir ergehen, wenn ich nun einzelnes aus meiner Lebensschale herausgreife, in der die weißen und dunklen Perlen vorliegen. Wie die Edelsteine soll aber die Liebe leuchten, die ich meinen lebenden Beggenossen bieten möchte.“

Im Dezember vorigen Jahres erschien:

# Entscheidende Jahre 1859. 1866. 1870

Aus meiner Kindheit und Mädchenzeit

von Fürstin Marie zu Erbach-Schönberg, Prinzessin von Battenberg

Preis brosch. M. 25.—, geb. M. 30.—. Größere Ausgabe geb. M. 40.—. Für die Schweiz: brosch. Fr. 5.—, geb. Fr. 6.—, größ. Ausg. geb. Fr. 7.50. Nordamerika: brosch. 1 Doll., geb. 1.25 Doll., größ. Ausg. geb. 2 Doll.  
Für die übrigen Länder mit hoher Valuta 300% Zuschlag, für solche mit mittelhoher Valuta 150% Zuschlag.

„Still und bewegt,“ das schöne Wort Hyperions, möchte man über dies Buch setzen. Es ist mit Herzblut geschrieben und spiegelt ein ganzes Frauenleben wider, obgleich die Verfasserin es nur ein Jugendbuch genannt hat. . . . Sehr wäre zu wünschen, daß dem hübschen Bande ein zweiter folgte, daß Töne, die die Verfasserin nur flüchtig angeschlagen, sich zu einem vollen nachhallenden Akkord vereinigten.“ (Deutsche Rundschau.)

Ja, mit Herzblut ist das Buch geschrieben. Daran ändert nichts, daß hier und da in den Tagebucheinträgen des Kindes Irrtümer sind; auch wir sehen heute manche Dinge des Weltkrieges richtiger, als in den Tagen, da sie geschahen. Auch die Tatsache, daß die heranwachsende Prinzessin hier und da falsche Urteile ihrem Tagebuch anvertraut, ändert nichts daran: mit Herzblut geschrieben.

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Hellmuth Wollermann Verlagsbuchhandlung (W. Maus), Braunschweig

Langensalzaer Tageblatt, Verlagsabteilung,  
Langensalza.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint demnächst:

## Teuerung und Landwirtschaft

von  
Albert Arnstadt, M. d. R.

2 M. ord., 1.35 M. netto. Partie 11/10.

Der bekannte Politiker und Volkswirtschaftler erbringt in dieser Broschüre den Nachweis, daß die Landwirtschaft keineswegs die Schuld an der herrschenden Teuerung trägt. Das Werk wird in landwirtschaftlichen und landwirtschaftsfreundlichen Kreisen großen Absatz finden.

Lieferung nur gegen bar.

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

**G. D. Baedeker · Verlagsbuchhandlung**  
Essen · Ruhr

Ⓩ Soeben erscheint:

## Das Arbeitsprinzip im Gefangunterricht

von

**E. Dahlke**

Gefanglehrer an der Oberrealschule zu Dortmund

Preis: M. 12.— ord., M. 8.— netto

Jeder Gefanglehrer wird das Buch bestellen.

## Preiserhöhung.

# Gartenschönheit

Vom Oktober 1921 ab

Bezugspreis in Deutschland für das  
Vierteljahr M. 15.— ord., M. 10.50 bar  
und 11/10.

Vergütung bei Postbezug M. 4.20.

Einzelheft M. 6.— ord., M. 4.20 bar  
und 11/10.

Berlin-Westend, im September 1921.

**Verlag der Gartenschönheit.**



Bei **C. Bohnsen Verlag**  
in Hamburg

erschienen kürzlich

## neue Auflagen

(von:)

**Lehrbuch der Englischen  
Kurzschrift.** Uebertragung des  
Lehrgebäudes **Stolze-Schrey**  
auf die englische Sprache von  
**Gottfr. Peemöller u. J. Val.  
Peters.**

**Achte Auflage.**

Preis 4.— ord., 2.80 no.-bar.

**Übungen in Englischer  
Kurzschrift.** Herausgegeben von  
**Gottfr. Peemöller u. J. Val.  
Peters.** In der von d. Heraus-  
gebern verfaßten Uebertragung des  
Lehrgebäudes **Stolze-Schrey**  
auf die englische Sprache.

**Dritte Auflage.**

Preis 6.— ord., 4.20 no.-bar.

**Lehrbuch der Spanischen  
Kurzschrift.** Uebertragung des  
Lehrgebäudes **Stolze-Schrey**  
auf die spanische Sprache von  
**F. Rasmussen u. J. Val.  
Peters.**

**Zweite Auflage.**

Preis 4.50 ord., 3.15 no.-bar.

**Zu sämtlichen 3 Ausgaben  
gibt es auch Schlüssel.**

**Schlüssel** zum Lehrbuch der  
Englischen Kurzschrift  
Preis 3.— ord., 2.10 no.-bar.

**Schlüssel** zu den Übungen  
in Englischer Kurzschrift  
Preis 4.— ord., 2.80 no.-bar.

**Schlüssel** zum Lehrbuch der  
Spanischen Kurzschrift  
Preis 2.40 ord., 1.68 no.-bar.

Außerdem bringe ich in Erinnerung:

**Lehrbuch der Vereinfachten  
deutschen Stenographie.  
Einigungssystem Stolze-  
Schrey.** In methodischen Ein-  
heiten dargestellt von **Alb.  
Jansen**, geprüfter Lehrer der  
Stenographie.

**Achte, verbess. Auflage.**

Preis 1.80 ord., 1.26 no.-bar.

**Lehestoff in Englischer  
Stenographie.** Uebertragung  
des Einigungssystems **Stolze-  
Schrey** von **Peemöller** und  
**Peters.**

12 vierseitige Blätter.

Preis 3.60 ord., 2.52 no.-bar.

**Alle Lehrbücher finden in  
hiesigen und auswärtigen  
Kreisen, Schulen, Privat-  
lehranstalten usw. infolge  
ihrer vorzüglichen, leicht-  
sachlichen Bearbeitungen  
weitgehendste Verbreitung.**

**Verlangen Sie Prospekte.**

Ab heute liefere ich sämtliche  
Werke meines Verlags  
an das hochvalutige Ausland  
mit 300% Aufschlag,  
an das mittelvalutige Ausland  
mit 150% Aufschlag.  
Halle (Saale), 19. Sept. 1921.  
**C. Ed. Müller's Verlag**  
(P. Seiler).

Fortsetzung der „fertigen Bücher“  
siehe nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

Heinrich Kirsch in Wien I, Sin-  
gerstr. 7:

Bessel, B. (Abt von Göttweig).  
Chronicon Gotwicense seu an-  
nales monast. Gotwic. ord. S.  
Bened. infer. Austriae. Tom. I  
in 2 partes. Mit Frontisp., Kar-  
ten, Kupfertafeln u. Vignetten.  
Fol. Tegernsee 1732. Mehr nicht  
erschienen. In Bogen gefalzt f.  
à M 150.— netto, solange der  
geringe Vorrat reicht.

Wir bieten an und bitten  
um Katalogaufnahme und  
Lagerbestellung:

Baas (J. H.), Grundriss der  
Geschichte d. Medizin u.  
d. heilenden Standes. Stgt.  
1876. 8°. Mit zahlr. Abb.  
M 15.—

Herberstein (S. v.) -Adelung  
(F.) Siegmund Freiherr v.  
Heberstein. Mit besond.  
Rücksicht auf s. Reisen in  
Russland geschild. Peters-  
burg 1818. 8°. M. 2 Kpfn.  
u. 1 Karte. M 7.—

Mucke (J. R.), Problem der  
Völkerverwandsch. Greifs-  
wald 1905. 8°. M 10.—  
Müller (W.), Cuba. Geschichte,  
wirtschaftl. u. handelspolit.  
Entwicklung. Berlin 1898.  
8°. Mit Karte. M 1.—

Reinhardt (L.), die Erde und  
die Kultur. Die Eroberung  
und Nutzbarmachung der  
Erde durch d. Menschen.  
4 Tle. in 5. München 1911  
bis 1913. 8°. Mit 400 Taf.,  
229 Abb. u. 1 Karte. Hlwd.  
M 125.—

Siecke (E.), Götterattribute  
und sog. Symbole. Nebst  
Abhandlungen: 1. Über d.  
mythologischen Anschau-  
ungen d. Litauer (Letten).  
2. Über d. Naturgrundlage  
der röm. (altitalischen)  
Religion. Jena 1909. 8°.  
Mit Abbild. M 10.—

Vollbehr (E.), Bei d. Heeres-  
gruppe Kronprinz. Zweites  
Kriegsbilder-Tagebuch. M.  
Geleitwort des deutschen  
Kronprinzen. Münch. 1917.  
8°. Hlwd. M 3.—

Leipzig, Täubchenweg 21.  
K. F. Koehlers Antiquarium.

F. A. Wordel in Leipzig-V.:  
32 Bde. Meyers Klassiker i. Frie-  
denshftz. m. Goldschnitt. à Bd.  
35.— M. Vollst. neu!

Brehms Tierleben. 4. Aufl. 13  
Hftz. Orig.-Ausg. Neu! 1100.—

## Fertige Bücher ferner:

Für Lieferungen nach dem valutastarken Ausland kommt für die Verlagswerke der unterzeichneten Firmen ein

## Valutazuschlag von 200%, bzw. 120%

ab 20. September 1921 auf die Ladenpreise in Anrechnung. Für die Buchhandlungen erfolgt sinngemässe Anwendung gemäss den Bestimmungen der Verkaufsordnung.

### Julius Klinkhardt

### G. A. Gloeckner

Verlagsbuchhandlungen

### Leipzig

## Angebotene Bücher ferner:

W. Kuntze in Barmen:

- 1 Meyers Konvers.-Lex. 4. Aufl. 19 Halbleder. Gut erh.
- 1 — do. 5. Aufl. 21 Halbleder. Vollst. neu.
- 1 Mommsen, röm. Gesch. 3 Halbleder. 6. Aufl. Gut erh.
- 1 Curtius, griech. Gesch. 3 Halbleder. Gut erh. 4. Aufl.
- 1 Heinichen, dt.-lat. Wtb. Halbleder. 4. Aufl. Gut erh.
- 1 Georges, ausf. lat. u. dt. Handwörterb. 4 Halbleder. 6. A. G. erh.
- 1 Duller, Gesch. d. dt. Volkes. 2 Halbleder. 6. Aufl. Gut erh.
- 1 Weber, Lehrb. d. Weltgesch. 2 Halbleder. 17. Aufl. G. erh.
- 1 Mozin, frz.-dtschs. Wörterbuch. Halbleinen. 1891. Gut erh.
- 1 Maurers geogr. Bilder. 2 Gzlbde. 13. Aufl. Gut erh.
- 1 Droysen, hist. Handatlas. 1886. Halbleder. Gut erh.
- 1 Andrees Handatlas. 1881 Halbleder. Rücken eingerissen.
- 1 Wissen d. Gegenwart. 28 Bändchen. In Ganzleinen. Gut erh. Gebote erbitte direkt.

F. A. Wordel in Leipzig-Vo.:

- Grosse Seltenheit für Ungarn!**  
Infolge der Unruhen alle Platten zu diesem Werk vernichtet, daher nicht wieder anzufertigen!
- Nagy Kefes Világtörténet**  
(Grosse ungar. Weltgeschichte). 12 Prachtbände. Halbfranz geb. Tadellos. Preis 3000.— M. Gebote direkt erbeten.

Jos. Adolf Schmitt, Bingen a. Rh.:

Rhein. Konvers.-Lexikon od. encyclop. Handb. f. gebild. Stände, hrsg. v. ein. Gesellsch. rheinl. Gelehrten in 12 Bdn. (Köln 1836.) Hbl.

Die Propheten u. d. Bücher der Machabeer u. das Neue Testament uns. Herrn Jesu Christi, mit viel. Kupfern. Ldr. (Frankfurt 1740.)

Katholisch Mayntzische Bibel od. Heil. Schrift. Alten u. Neuen Test. Mit 234 Kupfern. Ldr. (Frankfurt 1740.)

Die Hl. Schrift des Alten u. Neuen Testaments. übers. v. Allioli. Mit 45 Vollbildern in Farbendruck, üb. 1000 and. Abbild. Ldr. (Berlin 1892.)

Bilder-Atlas, ikonogr. Encyklop. d. Wissensch. u. Künste. Ergänzung-Werk zu jed. Konv.-Lex. 500 Tafeln in Stahlstich, Holzschn. u. Lithogr. 8 Bde. (Lpzg., Brockhaus.)

Gebote m. Preisen unmittellb. erb.

Wendler & Lau, Krimmitschau:

Thümmel, M. A. v., sämtl. Werke. 7 Bde. Stuttgart, A. F. Macklot. 1820. Gebote direkt erbeten.

Grossohaus in Leipzig:

Annales Lipsiensis von 1714. Schweinsleder. Gut erhalten.

Braunsche Hofbuchh., Karlsruhe:

Deutsche Bauzeitung. Jg. 1889—1899. Geb. Je M 20.—, einz. Jg. M 25.—.

M. Lengfeld'sche Bh., Köln a/Rh.:

Leihbibliotheksdubletten, kart., unbeschnitten, direkt Nachnahme:  
10 Freksa, Notwende. à 6.—  
7 Frey, Mörder. à 5.50  
12 Fuchs-L., Zoppekratz. à 5.—  
10 Funke, Schwert u. Myrte. à 5.—  
14 Galebentz, Königin u. Sünd. à 5.—

7 Gantzer, Karnickelbaron. à 5.—  
8 Haarhaus, Haus Malepartus. à 5.50

8 Haas, verirrte Liebe. à 5.50  
10 — Triebel d. Wanderer. à 5.50

12 Grosse, Lene. à 5.—  
9 Gubalke, Strandparadies. à 5.—  
7 Harder, Alltag. à 5.—

7 Harlan, Familienszenen. à 5.—  
5 Hauptmann, Winterballade. Brosch. à 4.—

5 Hay, dtische. Pompadour. à 5.50  
12 Hegeler, Leidenschaft. à 5.—

12 Heine, Fern v. Paris. à 5.—  
7 — verborg. Schrift. à 5.—

7 Henningsen, vielgeliebte Eva. à 5.50

8 Heller, Collins Abenteuer. à 5.50

10 Helling, gebrauchte Herz. à 5.—  
7 — Meldereiter. à 5.—

6 — eisern fall. d. Würfel. à 5.—  
7 Henningsen, 4 Liebsten. à 5.—

7 Herbert, blut. Lehrpfennig. à 5.—

10 Hermann, Hch. Schön jr. à 5.50  
11 — Sommer lang. à 5.50

7 — Spielkinder. à 5.50  
8 Herzog, Jungbrunnen. à 5.—

12 Heubner, Jak. Semerin. I/II. à 12.—

10 Hirschfeld, Jap. Garten. à 5.—  
7 — Kreuz d. Wahrheit. à 5.—

Paul Böttger in Bernburg:

Brehms Tierleben. 2. Aufl. 1883. Koloriert. 10 Bde. Orig.-Hfzble.

Brehms Tierleben. Kleine Ausg. 2. Aufl. 1893. 3 Bde. Halbfranz.

Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde. Originalhalbfranz. Wie neu.

Schillers Weltgeschichte. 1900. 4 Ganzleinenbde.

Jaegers Weltgeschichte. 4 Orig.-Halbfrz. 1887.

Königs Literaturgeschichte. 1885. Halbleder.

Vogt u. Koch, Literaturgeschichte. 2 Bde. Halbleder. 1910. 3. Aufl.

Alles sehr gut erhalten.

Hugo Braitmaier in Erfurt:

Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 1—4. Gut erhalten. Gebote dir.

W. Fiedlers Antiqu., J. Klotz in Zittau:

Georges, grosses lat. u. dtchs. Handwörterbuch. 4 Bde. 1880—1882. Orig.-Hfz.

E. Anzahl jurist. Lehr- u. Handbücher aus d. J. 1910—14. Verzeichnis zu Diensten.

Schulze & Co. in Leipzig:

20 Kohl, Entdeckung v. Amerika. 1861. Brosch. à 1 M bar.

20 Weressajew, Beichten eines Arztes. (Volksausg.) Brosch. à 75 M bar.

8 Kunst für Alle 1888/89. Origbd. à 15 M bar.

Ein Unikum unter den  
Luxusausgaben:

J. Bédier:

## Le roman de Tristan et Iseut

Reconstitué d'après les poèmes français du XII<sup>e</sup> siècle et illustré par Robert Engels. L'Edition d'Art, H. Piazza & Cie, 4, rue Jacob, Paris. 1900.

Laut Angabe auf der letzten Seite ist von diesem kostbar ausgestatteten Werk 1900 nur ein einmaliger Subskriptionsdruck erschienen in 300 numer. Exemplaren. Das vorliegende Ex. dürfte wohl das einzige sein, das s. Zt. nach Deutschland gelangt ist. Es ist sauber erhalten, gebunden in echt Pergamentrücken, gedruckt auf feinstem Büttenpapier; jedes Blatt trägt das Wasserzeichen „Tristan et Iseut“. Das Werk enthält, abgesehen vom Buchschmuck, insgesamt 130 Abbildungen in mehrfarb. Heliogravüre, die sämtlich mit der Hand koloriert sind. Deutsche Kenner haben das Werk auf mindestens 5000 Fr. geschätzt, da es nach Auskunft von Bibliophilen auch im ausländischen Buchhandel seit 1900 als vergriffen gilt.

Wir bitten Firmen mit ausländischer Bibliophilenkundschaft um Angebote in Francs.

Ferner offerieren wir noch ein tadellos neues Ex. der numer. Luxusausgabe von

## Max Klingers Beethoven

von Elsa Asenijeff. Mit 8 Heliogravüren a. feinstem Japan, einer Tafel und 20 meist ganzseit. Abbildgn. Das Ex. trägt Nr. 4, ist in weisses Schweinsleder geb., Titel in echtem Golddruck. Als Vorsatz ist echt Japanpapier (sog. Tränenpapier) verwendet. Angebote, jedoch nicht unter M 500.—, wolle man richten an

**Joh. Baum Verlag,**  
Pfullingen (Württ.).

Heinrich Bender in Dresden:  
Werke Friedrichs d. Grossen, mit Illustrat. v. Menzel. (Hobbing.) 1914. Ganzleder, num.

**Ferd. Beyers Bh., Königsberg/P.:**  
Handwörterb. d. Staatswissensch.  
2. Aufl. 7 Ohfzbd. Wie neu.  
Doré, Prachtbibel. 2 Oldrbde. Sehr  
gut erh.  
Moll, Hdb. d. Sexualwissenschftn.  
Origbd.  
Brehms ill. Tierleben. 2. Aufl.  
3 Ohfzbd.  
Wislicenus, Deutschlds. Seemacht.  
3. Aufl. Obd. Tadellos.  
Museum. 3 Origbde. (Spemann.)

**Schimmelpfengs Bh., Bankenburg:**  
Wolff, J., stl. Werke. 18 Bde. Geb.  
Freytags ges. Werke. 2 Serien je  
8 Bde. Geb.  
Ganghofers ges. Werke. 3 Serien.  
5 Doppelbde. Geb.  
Scheffels ges. Werke. 6 Bde. Geb.  
Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Ohfz.  
Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
5 Bde. O.-Hfz.  
Vorsteh. Fr.-A. Wie neu.  
Kraemer, XIX. Jahrh. 4 Bde. Hfz.  
Sehr gut erhalten.  
Friedr. d. Gr., Werke, v. Menzel.  
12 Bde. O.-Lwd. Sehr gut erh.  
Rankes Weltgesch. 4 Bde. 1910.  
Geb.

**H. Geissmann in Bückeberg:**  
Meyers Konvers.-Lex. 3. Auflage.  
21 Bde. Hlbfrz. Wie neu.  
Gebote mit Preisen direkt.

**N. Dose in Burg a/Fehm:**  
1 Naumann, Naturgeschichte der  
Vögel Mitteleuropas. Mit Text  
v. R. Blasius. In Heften.  
Gebote direkt.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

**Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8:**  
\*Aldegrevier, Bildnisse, — Stiche.  
\*Bartsch, Rembrandt.  
\*Meier-Gräfe, Marées. 3 Bde.  
\*Rovinski, Rembrandt.  
\*Seidlitz, Rembrandt.  
\*Westfalica. (Alte Bilder.)  
Marées-Gesellschaft:  
\*Cézanne-Mappe.  
\*Rembrandt-Mappe.  
\*Dürer-Mappe.  
\*van Gogh-Mappe.  
\*Daumier-Mappe.  
\*Delacroix-Mappe.

Angeb. u. Nr. 1662 d. d. G e c h -  
Stelle d. B.-V.:

Friedenthal, Weib i. Leb. d. Völk.  
Kahn, Frau in d. Karikatur.  
Fuchs, Alle Sittenwerke. Kplt u.  
Einzelbde.  
Mann u. Weib. (Union.)  
Privatdrucke (sow. n. verboten).  
Frau, — Weib. Alles illustr.  
Akt- u. Karikat.-Werke.  
Sitten d. Völker. (Union.)

**Will & Newig in Bremen:**  
Bartsch, Catalogue raisonné d. t.  
1. estampes de Rembrandt.

**Martin Breslauer in Berlin W. 8,**  
Franzö. Str. 46:  
\*Geschichtsquell.: Prov. Sachsen.  
Bd. VI. VIII. XX. XXXI. XXXII.  
\*Das Buch f. Alle 1891.  
\*Ges. Hess. Bücherfr.: Oriental.  
Kabinett. Bd. I. D. Furchtsame  
von Honan.  
\*Curicke, Beschreibg. v. Danzig,  
Königsbg. Bild. alt. Zt. u. Büch.  
m. solchen.  
\*Storm. Erstausgaben.

**Hugo Streisand in Berlin W. 50:**  
Konvolute polit. u. sozialist. Bro-  
schüren bis 1900.

**Georg Müller A.-G. in München:**  
\*Goethe. Propyl.-Ausg. Luxus.  
Bütten. 28 Bde. u. Suppl.

**Albert Rathke in Magdeburg:**  
\*Dippel, d. Mikroskop. 2 Bde.  
\*Zeitschr. d. Ver. d. Dt. Zuckerin-  
dustrie, hrsg. v. Herzfeld, seit  
1911.  
\*Hauswaldt, Interferenzerscheinngn.  
\*Bredig, anorg. Fermente.  
\*Fehrmann, Maschinenkontrolle.  
\*Schiffner, Maschineneinrichtungen  
v. Rohrzuckerfabriken.  
\*Seyfarth, Kesselhaus- u. Kalkofen-  
kontrolle.  
\*Claassen-Bartz, Zuckerfabrikation.  
\*Groeger, Vademecum. 3 Bde.  
\*Reichelt, Zuckerfabrikation.  
Angebote direkt.

**Lehmann & Wentzel in Wien 1:**  
Angebote direkt erbeten.  
\*Chemiker-Zeitung 1909: Register  
z. Zeitung u. z. Chem.-techn.  
Repertorium.\*  
\*— 1910: Nr. 1—39.  
\*— 1913: Nr. 1, 20, 22, 27, 30, 38  
u. Naturwiss. Umschau Nr. 12.  
\*— 1917: Nr. 115, 133, 142—153 u.  
beide Register.  
\*— 1920: Nr. 17 u. 150 u. Natur-  
wiss. Umschau. Nr. 1.  
\*Handb. f. Eisenbetonbau. 2. Auf-  
lage. Bd. 3, 4, 5, 6, 7 u. 9. Geb.  
od. geheftet.  
\*Olbrich, Architektur. II. Serie.  
Kplt.  
\*Wagner, Otto, einige Skizzen,  
Projekte u. ausgef. Bauwerke.  
III. Bd.

»Litera« Georg P. Page in Darm-  
stadt:  
\*Ergebn. der Chirurgie. Bd. 1—12.  
\*Berichte d. Dtsch. Chem. Gesell-  
sch. 1870, 1871, 1875, 1880, 1881.  
\*— do. 1870—1882, alle General-  
Register.  
\*Chemisches (Pharmaceut.) Cen-  
tralblatt 1830—1834, 1879, 1880,  
1881, 1892. Zu höchstem Preise.  
Direkte Angebote erbeten!

**Antiquariat Buchheim in Cöthen:**  
\*Klassiker d. Kunst. Bd. 1, 2, 3, 4,  
5, 6, 7, 8, 10, 13, 20, 21, 22.  
\*Burckhardt; Cicerone. Kplt.  
\*Spengler, Untergang. I. Mehrf!  
Alles in tadell. saub. Exempl.!

**Akad. Buchh. A. Dressel, Dresden:**  
kauft stets:  
\*Bücher und Zeitschriften der  
Technik.

**Hapke & Schmidt, Berlin W. 8:**  
1 Gobineau, Renaiss. Luxusausg.  
1 Wedekinds Werke. Friedens-  
ausgabe. Halbleder.  
1 Strindbergs Werke. Friedens-  
ausgabe. Ganzleinen.

**Franckh'sche Verlagshandlung in  
Stuttgart:**  
Armand, in Mexiko.  
— die Mulattin.  
— Sklaven in Amerika.  
— Sprung v. Niagarafall.  
— Saat und Ernte. 5 Bde.  
— bis in d. Wildnis.  
— alte und neue Heimat  
— Rolph Norwood. 5 Bde.  
— Szenen a. d. Kämpfen d. Mexik.  
in Nordamerika.  
— zwei Lebenswege.  
— der Methodistengeistliche.  
— Friedrichsburg, d. Kolonie des  
Fürstenvereins in Texas. 2 Bde.  
— aus Armands Frontierleben.  
— in Süd-Carolina. 4 Bde.  
— die geraubten Kinder.  
— die Fürstentochter. 3 Bde.  
— ausgew. Romane. 3 Abt.  
Strubberg, F. Armand, Freigeist.  
— die Quadrone.  
Jahrbuch d. Technik. Bd. 4.  
Lindemann, die Erde. Bd. 1.

**Otto Plath in Stargard i. Pomm.:**  
\* Harms, Deutschland. In 1 Bde.

**Lincke'sche Leihbibl., Leipzig:**  
Stern, z. Psychol. d. früh. Kindheit.  
Panzer, Wolfram v. Eschenbach.  
Kretschmar, Führer d. d. Kon-  
zertsaal.

**Bücherstube O. Petersen, Essen:**  
Sämtliche welthistorischen Schrif-  
ten. Einz. oder ges. von Joh.  
Scherr. Keine Romane!

**G. M. Alberti, Hofbh. in Hanau:**  
\*Wundt, Völkerpsychologie. Auch  
1. und 2. Aufl.  
\*Merian, Hanau 1632, sowie alles  
über Hanau u. d. Freigericht.  
\*Spamers Weltgeschichte.  
\*Ullsteins Weltgeschichte. Auch  
einzelne Bde.

**Friedrich Cohen in Bonn:**  
\*Zeitschrift f. Elektrochemie. Kplt.  
und einzeln.  
\*Centralblatt, Physikal.-chemische.  
\*Fortschr. d. Chemie u. physikal.  
Chemie. Kplt. u. einz.  
\*Gmelin-Kraut, Handb. d. anorgan.  
Chemie.

**Heinrich Staadt, Wiesbaden:**  
Kehrein, Volkstümliches a. Nass.  
Berger, Schiller. In Ganzlein.  
Ebbinghaus, Grundz. d. Psycholog.  
I u. II.

**J. u. K. Schneider, Bad-Nauheim:**  
\*Hegenbeck, von Tieren u. Mensch.  
Angebote direkt.

**Paul Eberhardt in Leipzig:**  
1 Müller, gr. illustr. Kräuterb. Gb.

**J. Schneider in Güstrow:**  
\*1 Feerhow, d. Aura u. ihre experi-  
mentelle Erforschung.  
\*1 Kochlas, d. Ausscheidung des  
Empfindungsvermögens.  
\*1 Feerhow, d. Thinsil-Körper d.  
lebenden Menschen.  
\*1 Hirse, Fritz, die Lehre von den  
Gedankenwelten.  
Angebote direkt erbeten.

**Wilhelm Schneider in Querfurt:**  
\*Lehrplan f. d. Grundschule der  
Essener Lehrplanarbeitsgemein-  
schaft.  
Angebote direkt erbeten.

**Johs. Storm in Bremen:**  
Basile, Pentameron. (Müller.)  
Dickens' Werke. (Lux.A. Insel-V.)  
Freytag, Werke. Hlbldr. Fr.-Ausg.  
Luther, Hauspostille.  
Kaiser, G., Versuchung.  
— 3 Einakter.  
Hesse, romantische Lieder. (E.  
Pierson, L. 1898.)  
Bierbaum Yankeedoodlef. (Vor-  
kriegsausgab.)

**Ernst Ackermann in Konstanz:**  
Elvestad, d. eiserne Wagen.

**Frommannsche Buchh. in Jena:**  
Keller. (Insel.)  
Schiller. (Insel.)  
Helmoit, Weltgesch. 2. A. 6, 8.  
Weisinger, Geschlecht.  
Fuchs, Erg.-Bde. 2, 3. Leinea.  
Bismarck, Ged. u. Erinn. Fr.-A.  
Wimmer, Makro- u. Mikroprojekt.  
Moses 2.—5. Buch. (Gött. Hand-  
komment. z. Alt. Test.)  
Petit Larousse, Spanisch.  
Oehlke, Literaturgeschichte.  
Chamberlain, Goethe. II.  
Naumann, Briefe üb. Rel.  
Nietzsche, Antichrist.  
Pfister, Willensfreiheit.  
Traub, Ethik u. Kapital.  
Oettinger, Statistik.  
Kähler, hist. Jesus.  
Troeltsch, polit. Ethik.  
Weber, protest. Ethik.  
Trede, Heidentum.  
Oldenberg, Rel. d. Veden.  
Burckhardt, Zeit Konstantins.  
Bertholet, Buddhism. u. Christ.  
Reitzenstein, hell. Mysterienrelig.  
Starbuck, Relig.-Psych.  
Kaftan, Dogmatik.  
Nitzsch, ev. Dogmatik.  
Bousset, Relig. d. Judentums.  
— was wiss. wir von Jesus?  
Sven Hedin, Mittelasien.

**Carl Kühler in Wesel:**  
\*Keller, Salander. Alter Einband.  
(Leinen od. Papier.)

**Alfr. Wallisch's Bh., Annaberg:**  
\*Werke, illustr., über Ungarn in  
Wort und Bild.

**Heinrich Staadt in Wiesbaden:**  
Meyer, Gesch. d. Altert. II.

- R. Jaeschke, 26 High Street, London W.C. 2:  
 \*Haji Khalifa, Lex. Bibliogr. 4 Bde. od. I u. III.  
 \*H. K. A. W. VIII, 3: Hadrian bis Constantin.  
 \*Hanows Ztschr. f. Altert.-Wiss. 1840.  
 \*Harnack, Karol. u. byzant. Reich. 1880.  
 \*Hartmann, krit. Wandern. 1890.  
 \*Haxthausen, Agrar-Verfass. 1829.  
 \*Henriquez, Regula ord. Cisterc. 1630.  
 \*Herbomez, Dialecte du Tournais. 1881.  
 \*Heurck, Diatomées de Belgique.  
 \*Histor. Zeitschrift. Register zu 1—56.  
 \*Holzmann u. Bohatta, Anon.-Lex. 4 Bde.  
 \*Homeyer, Hof- u. Hausmarken. 1890.  
 \*Jacob, Canonicité de S. Dominique. 1750.  
 \*Jahrbücher f. Philol. u. Pädag. Bd. 45.  
 \*Janet, Hist. de la science polit. 1913.  
 \*Jurien, Lettres adressées aux fidèles. 1686.  
 \*Jus graeco-romanum, ed. Zachariae a L.  
 \*Kallio, Finskt-Svenska Lexicon.  
 \*Kampe, Lustspiele d. Terentius. 1884.  
 \*Kaufmann, französ. Bankwesen. 1911.  
 \*Kellen, Dichtkunst. 1912.  
 \*Knorr, Ristissen.  
 \*Könighoff, Ratio quam Terentius . . . 1843.  
 \*Kranich, Ascetik bei Basilius. 1896.  
 \*Knackfuss, Künstl.-Monogr. 94: Giorgione.  
 \*Bibliothèque Elzévirienne. Alles.  
 \*Brunot, Hist. de la langue franç.  
 \*Darmesteter et Hatzfeld, Dict.  
 \*Gautier, Epopées françaises. 5 v.  
 \*Godefroy, Dictionnaire. 10 v.  
 \*— Dict. abr., par Bonnard u. S.  
 \*Meyer-Lübke, Gr. des langues romanes.  
 \*Petit de Julleville, Hist. de la l. fr. 8 v.  
 \*Raynouard, Lexique roman. 6 v.  
 \*Ramult, Slownik jez. pom. Kasz. 1893.  
 \*Biskupski, Slown. jez. Kasz. 1892.  
 \*Kindel, poln.-kassub. Wtb.  
 \*Longolius, de avibus. 1544.  
 \*Soc. anciens textes franç. Alles.  
 \*Steingass, Arabic-Engl. dict.  
 \*Taus. u. e. Nacht, ins Persische übers. (Farda od. Jarda.)  
 \*Muret-Sanders. 4 Bde.  
 \*Schiller, Säkular-Ausg. 16 Bde.  
 A. Ziemsen Verlag, in Wittenberg (Bez. Halle):  
 \*1 Werner, d. Kürschner auf der Pelzfärberschule.  
 Trowendt & Granier's Verlagsbh. in Breslau, Albrechtstr. 15:  
 1 Lampert, Gross-Schmetterlinge u. Raupen. Geb.  
 1 Friderich, Naturg. d. Vögel. Gb.  
 1 Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Kplt. Ohne Erg.-Bd. Geb.  
 1 Lindner, Weltgesch. Kplt. Geb.  
 1 Meerwarth-S., Säuget. Bd. 1. Gb.  
 1 Meyers Konv.-Lex. Kplt. ohne Erg.-Bd. Geb.  
 1 Rost, exper.-chirurg. Path. Geb.  
 1 Schroller, Schles. 3 Bde. Geb.  
 3 Vorsokratiker. (Diederichs.) Gb.  
 1 Weber-R., Weltgesch. 4 Bde. Gb.  
 1 Wettstein, Handbuch d. system. Botanik. Geb.  
 1 Wittmack, Gras- u. Kleesam. Gb.  
 Theosoph. Verlagsh. in Leipzig:  
 Ratzels Völkerkunde. Grosse A. 2 Bde.  
 Koehler & Volekmar A.-G., Abt. Sort. B, in Leipzig:  
 Münch. med. Wochenschrift 1918, Nr. 40, 41, 42.  
 Haase, Seelenhirte.  
 Winkler, Gesetz Hammurabis  
 Jeremias, im Kampf u. Babel u. Bibel.  
 Zimmern, bibl. u. babyl. Urgesch. Besser, Bibelstunden. Bd. 11.  
 Fuchs, Karikatur d. europ. Völker. 1848.  
 — 1848 b. z. neuest. Zeit.  
 Lohmeyer, Choralbuch.  
 Ziethe, Epistelpredigten.  
 Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:  
 (W) Beauvais, dtsh.-franz. Phrasologie.  
 (W) Bilderbibel, v. Schnorr von Carolsfeld.  
 Romouald Schally in Czernowitz:  
 Berichte d. Dtschn. Botan. Ges. 1896—1920.  
 Botan. Jahrbücher. Bd. 24/54 (1898—1916).  
 Schmalhausen, Flora sredinaj i juznoi Rossiji. 1896.  
 Fedschenko-Flerow, Flora Europejsko Rossiji. 1911.  
 Krylow, Flora Altaia.  
 Scott, Studies in fossil botany.  
 Seward, fossil plants. Vol. I—IV. Cambridge.  
 Hermann Treichel in Jena:  
 \*Blätter f. Rechtspflege in Thür. u. Anhalt. Bd. 2 und 8.  
 \*Doelter, Hdb. d. Mineralchemie.  
 \*Gaupp-Stein, Komment. z. Zivilprozessordnung.  
 \*Jehovas Werke, von Saladin.  
 \*Staub, Komm. z. HGB.  
 \*Zeitschrift f. Bergrecht.  
 \*Weltall und Menschheit.  
 \*Mensch u. Erde.  
 \*Motive z. Entwurf e. BGB.  
 Velhagen & Klasing in Bielefeld:  
 Hebel, Werke. Bd. 4. Müller, Karlsruhe 1834.  
 Franz Schmitt, Neuburg a. D.:  
 \*1 Land d. Bayern i. Farbenphot.  
 Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
 Eden, History of tranayle in west a. east Indies. 4°. Lond. 1577.  
 Outline of the revolution in Spanish America. London 1817.  
 Zeitschr. f. Fischerei. Kplt. u. e.  
 Diaz del Castillo, true history of the conquest of New Spain. 4 vol. London 1908/19.  
 Colombo, Hist. del S. d. F. Colombo, Venetia 1571.  
 Heller v. Hellwald, Feldzug des Jahres 1809 i. Süddeutschland. Wien 1865.  
 Barthold, Johann v. Werth. Bln. 1826.  
 Steingruber, architekt. Alphabet. Fol. Nürnberg 1773.  
 Essenwein, Gesch. d. Feuerwaffen. Lpzg. 1872—77.  
 Hefner-Alteneck, Waffen. Frkf. 1903.  
 Jacquemart, Hist. de la céramique. Paris 1873.  
 Boot, Illustr. of the Genus. Carex. 4 vol. London 1858—67.  
 Hooker, Crypt. Botany of the Antarctic voyage of the Erebus a. Terror. London 1845—47.  
 Smithsonian Institution, Annual Report. Kplt. u. einz.  
 Jacquin, Selectarum stirpium Amer. hist. Vindob. 1763.  
 Annales de la propagation de la foi. Lyon 1825 u. ff. Kplt. u. e.  
 Ostade-Radierungen.  
 Marcel, Recueil de portulans. (2 livr.) Paris 1886.  
 Hoffmann, Gesch. d. Feldzuges 1813. Posen 1833.  
 Darst. d. Feldzuges Napol. I. in Deutschl. 1805. Lpzg. o. J.  
 Ustrialow, Schlachten Russlands. Riga 1857.  
 Gallandi, Gesch. d. ostpreuss. Grenadierregim. Nr. 1. Bln. 1869.  
 Semper, Reisen im Archipel der Philippinen. 1867—1916. Kplt. u. einz.  
 Monum. Germ. hist. Kplt. u. einz.  
 Nietzsche, Friedr., Autogramme (Brief, od. e. Unterschrift, oder e. Buch m. e. eigenh. Eintragung etc. etc.).  
 Ich suche besonders zu kaufen:  
 Aeltere u. neuere Werke über Teppiche. — Keramik, — Holzplastik, — Möbel- u. Raumkst. etc. Alles hierüber u. in allen Sprachen. Gefl. Angebote mit Preisangaben direkt erbeten.  
 Linke'sche Leihbiblioth., Leipzig:  
 Lippmann, Kupferstich.  
 Wessely, Anl. z. Kupferst.-Samml.  
 Holzmann u. Bohatta, Anonymen-Lexikon. Bd. 1.  
 Bernhardt, Th. v., Denkwürdigk. d. Grafen v. Toll. 2. A. Bd. 4.  
 Gesellschaft für Volksbildung in Berlin:  
 \*Gebhardt, Hdb. d. dtshn. Gesch.  
 Jul. Weise, Stuttgart, Fürstenstr.:  
 Ars amandi. (R. Schmidt.)  
 Herder u. L., morgentl. Erzählgn.  
 A. Twietmeyer in Leipzig:  
 Racinet, Ornement polychrome — Costume historique.  
 Collignon, Sculpture grecque.  
 Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde. — alles andere.  
 Friedrich Klüber in Passau:  
 Fry, G., Grünfütterkonservierg. Passau. Ansichten u. Bücher. Niederbayer. u. oberöst. Stiche.  
 Friedr. Kratz & Cie. in Cöln:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Appia, Musik u. i. Inszenierung.  
 Taussig & Taussig in Prag:  
 \*Leskien, Handb. d. altbulg. Spr.  
 \*Wagner, Neumenkunde. 1. Aufl.  
 \*Linde, slownik polski.  
 \*Miklosich, alle Wörterbücher.  
 \*Rocznik slawistyczny. I—III.  
 \*Wagenseil, de civitate Norimb.  
 Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:  
 \*(U) Therap. Monatsh. Jahrg. 33  
 \*(U) Blätt. f. klin. Hydrotherap. Bd. 17.  
 \*(U) Therap. d. Gegw. Jg. 1918/19  
 (U) Schmollers Jahrb. Jg. 44 H. 1—3.  
 (U) Kantstudien. Bd. 24 H. 1/2.  
 (U) Ruckdeschel, Komm. z. Betriebsregl. f. Eisenb.  
 Hannemann's Bh., Berlin SW. 68:  
 \*Berliner Tageblatt v. Aug. 1914 bis Nov. 1918.  
 \*Le Bon. Alles.  
 \*Engelmann, Chodowiecki.  
 \*Bibliograph. Hilfsmittel. Alles.  
 Buch- und Zeitschriftenvertrieb  
 Viktor Winkler in Stuttgart. Silberburgstr. 92:  
 Tulasne, Fungorum selecta carpologia. I—III. (Auch einz.)  
 Carl Stetter in Wien IX/2:  
 Miklosich u. Müller, Acta et diplomata graeca. I.  
 Histolog. u. histopathologische Arbeiten. Bd. 1.  
 Blazek & Bergmann, Univ.-Buchh. in Frankfurt a. M.:  
 \*Greulich, Handb. d. dtshn. G. m. b. H. Mögl. neue Auflage.  
 H. Differt's Buchh. in Cottbus:  
 \*May, Karl, im Reiche des silbernen Löwen.  
 \*— Ardistan u. Dschinnistan illustriert.  
 \*Karl May. Alles.  
 Angebote direkt!  
 Julius Hainauer in Breslau 1:  
 Goethes Werke, Ausg. mit Sphinx. Bd. 20—29. (Cotta.) Leinen  
 Junfermannsche Bh., Paderborn:  
 Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen. Sämtliche Kreise.  
 Gral. 15. Jahrg. Heft 1—4.  
 Fillis-Steinbrecht, Gymnasium d. Pferdes.

**Paul Haupt in Bern:**  
 \*Die Naturwissenschaften 1921. I. Sem.  
 \*Duden, Rechtschreibung.  
 \*Deinhardt, Mysterium. Böhme, Dida Ibsens Gesch. — Paradies d. Frau.  
 \*Helmolts Weltgeschichte. Bd. 4/8. Kunstldr. Mehrfach.  
 \*Kurz, I., Stadt d. Leb. A. Ausg.  
 \*Pape, griech. Wörterb. Bd. 1/2.  
 \*Spitteler, Extramundana. 1. od. 2. Aufl.  
 \*Umschau 1921, I. Quart.  
**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Petermanns Mitteilgn. Kplt. u. e. Braun-Hogenberg, Civitates orbis terrarum. 6 vol. Fol. Colon. 1612—18.  
 Gregorovius, Gesch. d. St. Athen. 2 Bde. Stuttgart 1889.  
 Cantor, Gesch. d. Mathem. 4 Bde.  
 Zeidler, Buchbinder-Philosophie. Halle 1708.  
 Anwendung z. Buchbindereikunst. 2 Tle. Lpzg. 1762.  
 Bismarck, Gedanken u. Erinner. Bd. 1/2. Gr. Ausg.  
 Dehmel, gesammelte Werke.  
 Dürer, etliche vnderricht zu befestigung der Stett, Schloss vnd Flecken. Fol. Nürnberg 1527.  
 Dürer, alt. Fechter gründl. Kunst. Fol. Francf. a/M. (1529—36).  
 Wartburg, e. Denkmal dtschr. Geschichte, hrsg. v. Baumgärtel. Berl. 1897.  
 Forrer, unedierte Miniaturen. Bd. 1. Strassbg. 1902.  
 Falke, dtische Porzellanfiguren. Bln. 1919.  
 Alt-Ludwigsburg, Album d. Erzeugnisse d. ehem. Württ. Porzell.-Manuf. Stuttg. 1906.  
 Martin, mod. Keramik v. Centralasien. Stockh.-Lg. 1897.  
 Meurer, ital. Majolika-Fliesen. Bln. 1881.  
 Eisenhoit, Silberarbeiten. Bln. 1880.  
 Lessing, Gitter aus Schmiedeeisen. Bln. 1889.  
 Schmiedekunst. Bln. 1887.  
 Schmitz, Bild-Teppiche. Bln. 1919.  
 Bing, japan. Formenschatz. Lg. 1888—89.  
 Fergusson-Burger, cave temples of India. London 1880.  
 Quartalschrift, Röm., f. christl. Altertumskunde. Kplt. u. einz.  
 Sparrmann, Reise n. d. Vorgebirge d. guten Hoffnung. Bln. 1784.  
 Aemoysinge, Datmen van de Oost en West-Indischen Compagnien. Haag 1644.  
 Lijsten van de hollandsche scheepen. Amsteldam 1758.  
 Ich suche besonders zu kaufen: Galeriewerke, in allen Sprach., — grosse Zeitschriftenfolgen etc. Gefl. Angebote m. Preisangabe direkt erbeten.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig** ferner:  
 Erstausgaben in brosch. u. unbeschnitt. Expl. von Arndt, Gedichte, — Märchen u. Sagen, — Eichendorff, Gedichte, — aus d. Leben e. Taugenichts, — Hoffmann, E. T. A., erste (ill.) Gesamtausg., — A. v. Arnim, Alles, — Brentano, Cl., Märchen, — Grimms Märchen, ill. v. L. Richter, — Bechstein, ill. v. L. Richter, — Novalis' Schriften, und Einzelausg. Alles, — Schlegel, A. W. v., sämtl. Werke, — Uhlands Werke, — Gedichte etc. Gefl. Angebote mit Preisangabe direkt erbeten.  
**Otto Maier, Komm.-Ges., Leipzig:**  
 Enking, wie Truges s. Mutter suchte.  
 Bloem, der krasse Fuchs.  
 Fontane, Effi Briest.  
 Constantin, die Hütte am Bach.  
 Freytag, aus e. kl. Stadt. — Geschwister.  
 — Bruder v. dtschn. Hause.  
 Heer, Felix Notvest.  
 Herzog, der Adjutant. — das grosse Heimweh. — die Stoltenkamps.  
 Hartleben, vom gastfreien Pastor.  
 Lienhard, Oberlin.  
 Louys, versch. Romane od. Erzähl.  
 Presber, von Leutchen, die ich lieb gewann.  
 Perfall, Lores Sommerfrische.  
 Reuter, G., Frauenseelen.  
 Schnitzler, der Weg ins Freie.  
 Retcliffe, Nena Sahib.  
 Stratz, gib nur die Hand.  
 Tovote, Fräulein Grisebach.  
 Wothe, Kantate u. Such. Seele.  
 Zahn, Lucas Hochstrassers Haus.  
 Zobeltitz, das nette Mädcl. — die papierne Macht.  
 Zschokkes Novellen.  
 und sonst. neuere Romane u. Erz. Alles geheftet oder geb. für Leihbibliothek, auch guterhaltene Dubletten.  
**J. Harder in Altona:**  
 Ziemann, mhd. Wörterb.  
 Lübkers Reallexikon. Altert. 14. Tacitus. 1/2. (Müller.)  
 Andersens Märchen. (Diederichs.)  
 Gullivers Reisen. (Reiss.)  
 Hegi, Flora von Mitteleuropa.  
 Bau- u. Kunst-Denk. Westfalens. Bd. 23: Tecklenburg.  
 Anders, Skizzen. I.  
 Scheffel, Ekkehard. Illustr. Oktav.  
 Taschb. f. Kommunalbeamte 1920.  
 Koch, M., Kohlraisle.  
 Gysae, Schwestern Hellwege.  
 Kügelgen, Erinnerungn. Fried.-A.  
 Yacht-Bibl.: Kunst des Segelns.  
**Julius Springer in Berlin W. 9:**  
 Entw. d. niederrhein.-westf. Steinkohlen-Bergbaues. Kplt. u. einz. Bände.

**Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**  
 (E) Klein, nichteuklid. Geometrie.  
 (E) — Theorie d. Kreisels.  
 (E) König, Untersuchg. landwirtsch. Stoffe.  
 (E) Lorentz, Lehrb. d. Physik.  
 (E) Handb. d. anorg. Chemie, v. Dammer.  
 (E) Fritsch, Exkursionsflora.  
 (E) Jablonski, Opuscula. 1804.  
 (E) Flechsig, Dekoration d. mod. Bühne in Italien.  
 (E) Heyd, Levantehandel.  
 (E) Hierarchia cathol., ed. Eubel.  
 (E) Hildebrandt, Chronik Heinv. v. Lettland.  
 (E) Hildenbrand, Rechts- und Staatsphilos.  
 (E) Hilt, Steinkohlenbergbau.  
 (E) Hillebrand, Vedische Mythol.  
 (E) Hinschius, Kirchenrecht.  
 (E) Hippels Werke. 12 Bde.  
 (E) Hirschfeld, kais. Verwaltungsbeamte.  
 (E) Hirzel, Privatunterweisung.  
 (E) Hise, Metamorphose. Geol. Survey.  
 (E) Histoire de l'académie royale. 1719.  
 (E) Hobkirk, British mosses.  
 (E) Hoher, Flora in Seeland.  
 (E) Hoffmann, Oeuvres, trad. Champfleury.  
 (E) Hoffmann, E. T. A., Werke u. Einzelausgaben.  
 (E) Holzmüller, kosmische Betrachtungen.  
 (E) Hooker, Tour in Ireland, — Musci exotici, — British flora, — Botany of Captain Beechy's voyage, — Botany of antarctic voyage, — New Zealand flora.  
 (E) Hoppe, botan. Taschenb.  
**Julius Baedeker in Düsseldorf:**  
 \*Knackfuss, Monogr.: Gebhardt. — Goya.  
 \*Porzellan. (Alles.)  
 Teppiche. Alles.  
 \*Orig.-Graphik engl. Künstler.  
 Briefe d. Marie Bashkirtseff.  
 Ebers, Kleopatra.  
 Kl. Brehm: Fische. Grün Hlwd.  
 Baedeker, Eier d. europ. Vögel.  
 Graessner, Vogeleier Mitteleurop.  
 Krs. Bonn (Rhein. Kunstdenk.).  
 Bauer-Deiss, Analyse v. Eisen u. Stahl.  
 \*Voltaire. Französ.  
 Insel-alm. 1907.  
 \*Poe. Bd. 6. (Bruns.)  
 Nietzsche. Kl.-8°. (Friedensausg.)  
 \*Lpzg. Illustr. Ztg. (Kriegshefte.)  
 \*Reichsadressbuch.  
 Schaper, eiserne Brücken.  
 Medicidrucke: Giotto, — Memling.  
 Reimann, Kloake.  
 Sombart, Kapitalismus.  
 Hermann, Hdb. d. Physiologie.  
 \*Utamaro. Monogr.  
 \*Sharaku. Monogr.  
 \*Doyormie. Monogr.

**B. Hartmann in Elberfeld:**  
 \*Hdb. d. Aktiengesellsch. Bd. II. 1920/21.  
**Kant-Buchhdlg., Charlottenburg:**  
 \*Wielands Werke. (Insel.)  
 \*Lenaus Werke. (Insel.)  
 \*Körners Werke. (Insel.)  
 \*Goethes Briefe an Fr. v. Stein. (Insel.)  
 \*Muret-Sanders. 2 Bde. Englisch.  
 \*Sachs-Villatte. 2 Bde. Französ.  
 \*Novalis, Hyacinthen u. Rosenbl.  
 \*Holz-Schlaf, Familie Selicke.  
 \*Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh.  
 \*Eltzbacher, Anarchismus. Dtsch. oder russisch.  
**Jonasson-Eckermann, Berlin 35:**  
 Larsson, lasst Licht hinein — bei uns auf dem Lande.  
 Hedin, Transhimalaja. 3bändige Ausg. Bd. 1. Geb.  
**Meulenhoff & Co. in Amsterdam:**  
 Wilfried, Samoa und Tonga.  
**Joh. Hoffmann in Riesa:**  
 Gebhardt u. Lutz, neues deutsch. Rechtsbuch.  
 Hamann, um den Kaiser. — missverstandene Bismarck.  
 Jagow, Ursachen u. Ausbruch des Weltkriegs.  
 Wolf, angewandte Geschichte. — do. Kirchengeschichte.  
 Eckartstein, Lebenserinnerungen u. polit. Denkwürdigktn. I/III.  
 Tirpitz, Erinnerungen.  
 Ludendorff, Erinnerungn. I—III.  
 Noske, von Kiel bis Kapp.  
 Schmidt, Leonhard, das zweite Proletariat.  
 Czernin, im Weltkriege.  
 Helfferich, der Weltkrieg. Bd. 1/3.  
 Scheidemann, d. Zusammenbruch.  
**Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:**  
 Selva, Théorie des déterminations astrol.  
 Astrologica gallica. (Morin.)  
 Alles über Argentinien.  
**Zurückverlangte Neuigkeiten**  
 Wir erbitten **schleunigt zurück** alle nicht abgeforderten Kommissionsexemplare von  
**Neurath, Anti-Spengler.**  
 Da eine Neuauflage in Vorbereitung, können wir später als 3 Monate nach dieser Anzeige remittierte Exemplare ausnahmslos nicht mehr zurücknehmen.  
 Hochachtungsvoll  
 München, 20. Septbr. 1921.  
**Verlag Georg D. W. Callwey.**

### Dringend

und auf schnellstem Wege erbitte ich zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Assmann, Die Röntgendiagnostik der inneren Erkrankungen.**

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte wäre sehr verbunden, da ich die Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen benötige.

Leipzig. **F. C. W. Vogel.**

### Umgehend zurück

erbitte ich mir alle in Kommission gelieferten Exemplare von

**Hermberg, Der Kampf um den Weltmarkt.** 1920. Br. A 25. — ord.

**Liefmann, Beteiligungs- und Finanzierungsgesellschaften.** 3. Auflage. 1921. Brosch. A 100. —

Rücksendungen beider Bücher können nur bis zum 25. Dezember 1921 angenommen werden.

Jena, den 24. Sept. 1921.  
**Gustav Fisdler.**

### Stellenangebote.

#### Berlin!

Ein tüchtiger Gehilfe findet in meiner Buchhaltung (mögl. amerik. Buchführung) sofort Stellung. Bewerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften an

**J. M. Spaeth,**  
Buchhandlung u. Antiquariat,  
Berlin C 2, Königsstr. 52.

#### Propagandisten

mit reichen Erfahrungen bei maschinentechn. Zeitschriften (nur solche), jüngere Kräfte, für die schriftliche Anzeigenwerbung nach Berlin gesucht. Sachlicher Briefstil unerläßl. Angeb. u. Beif. v. Stilprob. (eigene Arb.) sowie Zeugnisabschr. mit Ang. d. Gehaltsansprüche u. # 2565 an die Geschäftsst. d. V. B. erb.

Für mein Sort. u. Antiqu. suche ich sofort. Antritt e. **junge Gehilfin** mit einigen Kenntnissen d. Schreibmaschine. Angebote erbitte mit Gehaltsansprüchen.  
Berlin W. IX.

**E. Kantorowicz.**

**Lehrling** mit guter Schulbildung für wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat gesucht.

Gef. Angebote an  
**Robert Peppmüller,**  
Buchhandlung und Antiquariat,  
Göttingen.

# Tüchtiger Antiquar

unter günstigen Bedingungen zu früherem od. späterem Antritt gesucht.

**Buchh. Gustav Fiedt**  
G. m. b. H.  
Leipzig.

Für mein Sortiment suche ich eine junge Dame mit höherer Schulbildung, die sich dem Buchhandel widmen will und Interesse für Literatur und Kunstgewerbe besitzt.  
Bielefeld, September 1921.

**Pfeffer'sche Buch- und Kunsthandlung**  
Ernst Rumpfe.

Sind Töchter von ausgewanderten Kollegen aus **Westpreußen oder Posen** frei, die sofort in unser **Sortiment** eintreten können?

Ich brauche:  
**Eine Dame**, die selbstständig die Papier- u. Schreibwarenabteilung leiten kann.

Ferner:  
**Eine Dame**, die flott und sicher das Bestellbuch führt.

Auch würde ich einen Kollegen einstellen, der vielleicht noch ein Geschäft sucht und zurzeit frei ist.

Stolz (Pomm.).  
**Oskar Cuhj,**  
vorm. Hildebrandts Buchh.

**Gebild., durchaus fachkundiger Buchhandlungsgehilfe**

für möglichst bald gesucht. Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften u. Bild erbeten an **Paul Schulze's Buchhandlung,** Landeshut t. Riefengeb.

# Antiquar

Zu mögl. baldigem Antritt suchen wir ein. strebsamen Herrn jüngeren Alters. Auch ein Sortimenter, der die erforderliche Allgemeinbildung besitzt und zum Antiquariat übergehen will, kommt in Frage.

Bewerbungen mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften erbeten an

**Lipsius & Tischer / Kiel**

Ein mit allen Arbeiten des Sortiments vertrauter

**jüngerer Gehilfe,**

der evtl. eben die Lehre verlassen haben kann, z. 1. Oktober gesucht. Kenntn. i. Nebenbr. erwünscht, doch nicht Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschr., mögl. mit Lichtbild an

**Buchhandlung Johs. Braun,**  
Eschwege.

Wir suchen möglichst für sofort noch einen tüchtigen, an sicheres, zuverlässiges Arbeiten gewöhnten

## Verlagsgehilfen,

der imstande ist, einen Teil der Expedition selbstständig zu erledigen.

Angeb. unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Lichtbild, sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an

**Karl-Mah-Verlag,**  
Radebeul b. Dresden.

## Großer Buch- und Zeitschriften-Verlag

in süddeutscher Großstadt sucht für 1. Januar 1922 od. früher tüchtigen

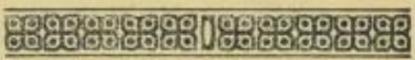
## Propagandisten

für die Leitung seiner Vertriebsabteilung. Gründliche buchhändlerische, Reklame- und drucktechnische Kenntnisse, sowie gewandter Briefstil werden vorausgesetzt. Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen und Photographie unter # 2563 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. November suche ich für mein lebhaftes Sortiment jüngeren **2. Gehilfen**, der eben die Lehre verlassen haben kann, aber mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein muß.

Nur gut empfohlene, arbeitsfreudige Herren wollen sich mit Zeugnis, Gehaltsansprüchen und Bild melden.

Blauen i/V., Bahnhofstr. 4.  
**Franz Bartels.**



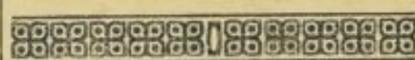
## Erfahrener, ideenreicher Propagandist

für

## modernen Belletristikverlag

(nicht Berlin) gesucht. Bewerber muß das Gebiet der Belletristik beherrschen, geschmackvolle und zugkräftige Rundschreiben und Anzeigen selbstständig ausarbeiten können. Bei guten Leistungen Lebensstellung.

Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Erfolge und Gehaltsansprüche, denen möglichst Lichtbild beizufügen ist, unter Nr. 2540 durch die Geschäftsstelle d. V. B. erbeten.



**Stellengesuche.**

**Gebildete Dame,**

langjährig in ersten Buch- und Kunstverlagen tätig, mit allen Verlagsarbeiten vertraut, gewandte Korrespondentin, sucht **Vertrauensposten.**

Gef. Angebote unt. # 2549 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Für Skandinavien!**

Schweizer, Mitte der 30er, verheiratet, mit guter allgem. Bildung, äußerst solidem Charakter und großer Energie, sucht zum 1. Oktober oder früher Stelle als

**Leiter der ausländ. Abteilung oder Geschäftsführer.**

Suchender, erste Kraft, in langjährigen leitenden Stellungen tätig, besitzt vorzügliche Kenntnisse des deutschen, franz. u. engl. Buchhandels nebst großen kaufmänn. Fähigkeiten, beherrscht außer der dtshn. auch die franz., schwed. und englische Sprache in Wort und Schrift.

Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Angebote u. # 2541 an die Geschäftsstelle d. B. V. erb.

**Junger Gehilfe,**

bis heute im Sortiment und Antiquariat tätig, wünscht Stellung in

**Leipziger Verlag.**

Zuschriften unt. „Arbeitsfreudig“ Nr. 2526 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

**Vermischte Anzeigen.**

Zwei Schreibmaschinen mit sichtb. Schrift (Smith Premier u. Torpedo) und ein Romeo-Vervielfält.-Apparat zu verkaufen.

Jos. Adolf Schmitt,  
Bingen a. Rh.

Angesehener  
**Berliner Verlag**

mit nur besten und erfolgreichen populärwissenschaftlichen und

**schöngelstigen Werken,**

darunter auch

**eine Sammlung erstklassigster Unterhaltungs-Literatur**

mit

**beispielloser Ausstattung,**

sucht möglichst

**für sofort**

**1 bis 2**

beim gesamten Sortiment bestens eingeführte

**Reise-Vertreter**

gegen

**hohe**

**Spesenvergütung**

und

**hohe Provision.**

Gef. Zuschriften nur mit ausführlicher Angabe über bisherige Tätigkeit, Erfolge usw. unter Nr. 2478 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Frankfurter Herbstmesse**

**25. September bis 1. Oktober 1921**

**Haus Werkbund**

**Stand 3503**

**Sie finden dort:**

Das billigste Buch in der farbig kartonierten Volksausgabe meiner **Blauen Bändchen**

Das billigste Geschenkbuch in der Halbleinen-Geschenkausgabe meiner **Blauen Bändchen.**

Das vornehme und dauerhafte größere Geschenkbuch in meinen nach künstlerischen Gesichtspunkten neu ausgestatteten **Volksbüchern in Halbleinen mit Leinenecken.**

Das poetisch und künstlerisch gleich hochstehende **Bilderbuch.**

**Vertreter: Herr Paul Haupt**

Ich bitte um Ihren gütigen Besuch.

Nach der Frankfurter Messe muß ich eine den erheblich gestiegenen Herstellungskosten entsprechende Preis-erhöhung eintreten lassen.

**Köln, im September 1921**

**Hermann Schaffstein**

Ich habe Interesse für  
**+ Ex libris +**  
 von einfacher bis feinsten Ausführung  
 namhafter Künstler. Auswahlan-  
 gebungen mit Preisangaben erbeten.  
 Event. auch Tausch.  
**Erich Schlemm Nachfolger**  
 Hofbuchhandlung, Greiz i. V.

**Plattendruck**  
 liefert rasch, sauber und zu sehr  
 günstigen Bedingungen die 1867  
 gegründete und schon seit  
 Jahrzehnten auf diesem  
 Gebiete arbeitende  
 Werkdruckerei  
**J. E. Haag, Melle.**  
  
 Kostenanschläge usw. stehen gern  
 und unverzüglich zu Diensten.

**Prospektversand.**  
 Verlagsbuchhandlung beabsichtigt  
 demnächst dem gesamten katholischen  
 Klerus Deutschlands Verlagsprospekt  
 zuzusenden. Welche Buchhandl. oder  
 sonst. Firma will sich hieran be-  
 teiligen? Anerbieten unter # 2503  
 d. die Geschäftsstelle des Börsen-  
 vereins erbeten.

**Fr. Foerster** gogr. 1863 **+ Max Busch** (Inh. J. Kössling) gogr. 1889  
 Kommissionsbuchhandlung — Leipzig **Großsortiment**  
 empfehlen  
 den Herren **Verlegern** ihre trockenen **Auslieferungsläger** und be-  
 Kommissionsübertragung rationellen **Vertrieb der Verlags-**  
**artikel** durch ihr **Großsortiment**,  
 den Herren **Sortimentlern** ihre **kombinierten, günstigen Kommissions-**  
 bedingungen.

**Bitte zu beachten!**  
 Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur  
 Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tinten-  
 stift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar  
 nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des  
 Börsenblattes zu senden.

**Reisevertretung!**  
 Auf eingeführter Tour beabsichtige ich noch einen od. mehrere Verlage zu  
 vertreten. Angeb. vermittelt unter S. H. S. G. Wallmann, Leipzig.

**Reisevertretung.**  
 Inhaber einer Weltkurortbuchhand-  
 lung in der C. S. R. sucht Reise-  
 vertretung eines od. mehrerer Verlage  
 (Verlagsgruppen) für die  
**Tschechoslovak. Republik u.**  
**event. Deutsch-Osterreich.**  
 Reiche buch. Erfahrungen u. beste  
 persönl. Verbindungen sichern größten  
 Erfolg.  
 Angebote unter „Tatkraft“ # 2584  
 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Für  
**Schweizer Firmen.**  
 Erstklassige, tadellose  
**Schreibmaschine**  
 mit sichtb. Schrift, da entbehr-  
 lich, um den billigen, aber festen  
 Preis von Frs. 600.— von württ.  
 Sortiment  
**zu verkaufen.**  
 Anfragen unter H. A. Nr. 1864  
 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

**An alle Zeitschriftenverleger!**

Wir er bitten für Chile Probenummern  
 deutscher Zeitschriften (unberechnet)  
 über alle Gebiete und zwar möglichst  
 je 10 Exemplare, von Familien-  
 zeitschriften noch mehr. Es wird  
 von unseren Chilefreunden eine große  
 Propaganda für deutsche Zeitschriften  
 geplant, von der wir uns einen  
 guten Erfolg versprechen.  
 Ihre Lieferungen wollen Sie gefl.  
 an unsere Abteilung **Ausland B**  
 für Chile richten.  
 Leipzig.  
**Koehler & Volkmar A.-G.**  
 Abteilung Ausland.

**Mexico.**  
**Für Verleger!**

Verleger (besonders auch spanischer  
 Bücher u. Zeitschriften, Landkarten,  
 Globen u. sonstiger Lehrmittel), die  
 ihre Vertretung einem seit Jahren  
 mit den Landesverhältnissen Mexikos  
 und Guatemalas vertrauten Fach-  
 manne übertragen wollen, der an der  
 Verbreitung deutscher Literatur, Kunst  
 usw., besond. auch an Übersetzungen  
 aus dem Deutschen, im Interesse der  
 Propaganda für alles Deutsche, leb-  
 haften Anteil nimmt, wollen sich mit  
**Georg Wirth, Hanau a. M., Frank-**  
**furter Adstr. 38, in Verbindung setzen.**  
 Verlagsreise, Druckplatten usw.  
 kauft bar **E. Bartels, B. Weihenice**

**Inhaltsverzeichnis**

I = Illustrierter Teil. U = Um Schlag. Wo A = Wochen-Anzeiger.

Redaktioneller Teil: Eine neue Besteuerung der Verlags- und Urheberrechten (Hilm). Von Rudolf Wassermann. S. 1413. — Zum  
 Titelschutz. Von Dr. Willy Hoffmann. S. 1413. — Zur Organisation des Vesperrungswesens. VII u. VIII. S. 1414. — Esperanto — und wir! S. 1414. —  
 Kleine Mitteilungen. S. 1415. — Sprechsaal. S. 1416. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9597. — Verzeichnis von  
 Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9600. — Anzeigen-Teil: S. 9601—9648.

- |                                   |                                      |  |                                      |                              |                                 |
|-----------------------------------|--------------------------------------|--|--------------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Abel & M. 9625.                   | Darmst. Werkkunst-Berl. 9602, 9623.  | Grote'sche Brlbb. in Brln. 9609, 9632, 9633. | Koehler Ant. in Le. 9601, 9641.      | Pörsig 9601.                 | Stadt 9613 (2).                 |
| Adermann in Konst. 9643           | Differts Bb. 9644.                   | Haag in Melle 9648.                          | Koehler, R. A., in Le. 9601.         | Quelle & M. 9605.            | Stegemann 9617, 9628.           |
| Alad. Buch. in Dr. 9643           | Döllinger & Co. 9622.                | Habicht's Bb. 9612.                          | Koehler & V. A.-G. 9624, 9644, 9648. | Rathke 9643.                 | Stetter 9644.                   |
| Alberti 9643.                     | Dole 9643.                           | Hainauer 9644.                               | Krab & Cie. 9644.                    | Reis 9636.                   | Storm 9643.                     |
| Amöler & R. 9643.                 | Eberhardt 9643.                      | Hammou 9619.                                 | Krdner Berl. 9611.                   | Reisner in Dr. 9639.         | Streifand 9643.                 |
| Ant. Buchheim 9643.               | Ehrlich 9604.                        | Hant 9610.                                   | Kühler 9643.                         | Rhenania-Berl. 9629.         | Tausig & T. 9644.               |
| Baedeker in Düff. 9645.           | Eisner 9629.                         | Hanneemann's Bb. 9644.                       | Kunze 9642.                          | Romohl 9638.                 | Teichmann, Gebr., 9610          |
| Baedeker in Essen 9641.           | Engelmann, S. R., in Brln. 9635.     | Hanseat. Berl.-Anst. 9610                    | Langenfeld 9642.                     | Sarasin 9612.                | Theof. Verlagsb. in Le 9644.    |
| Bartels in Pl. 9646.              | Eulig 9646.                          | Hante & Schm. 9643.                          | Lange'sche Tageblatt 9641.           | Schaffstein, S., 9647.       | Thümmers Verl. 9602             |
| Bartels in Weib. 9648.            | Fischer & Co. U 2.                   | Harder in Alt. 9645.                         | Lehmann & B. 9643.                   | Schallu 9644.                | Treichel 9644.                  |
| Bauchwitz 9630.                   | Fichtenfeld 9622.                    | Hartung in Ha. 9623.                         | Langfeld'sche Bb. 9642.              | Scherl G. m. b. H. 9603      | Trewendt & Gr. 9644.            |
| Baum 9642.                        | Fichtner & Co. 9620.                 | Haupt in Bern 9645.                          | Lehmann 9620.                        | Schimelpfeng 9643.           | Tzietmeyer, A., 9644.           |
| Beller'sche Brlbb. 9620.          | Fiedler in Ritt. 9642.               | Hausarat-Berl. 9633.                         | Linde'sche Leihbibl. 9643, 9644.     | Schlemm Nachf. 9648.         | Ungleich 9612.                  |
| Bender in Dr. 9642.               | Fischer in Jena 9646.                | Hiersemann 9644, 9645.                       | Lipfius & T. 9646.                   | Schmitt in Ding. 9642, 9647. | Verlagsg. & M. 9644.            |
| Benjamin U 4.                     | Fod G. m. b. H. 9644 (2) 9645, 9646. | Historia-Berl. 9602.                         | Literra 9643.                        | Schmitt in Neub. 9644.       | Verl. Krobenius A.-G. 9614.     |
| Berastadtverlag 9608.             | Fode U 3.                            | Hobbing in Brln. 9604, 9635.                 | Lorenz in Kreib. 9612.               | Schneider in Gäßr. 9643.     | Verl. d. Garten Schönheit 9641. |
| Beuers Bb. in Königsb. 9643.      | Foerster, Fr., in Le. 9648.          | Hoffmann in Brln. 9612.                      | Mater Komm.-Besch. 9645.             | Schneider in Quers. 9643     | Voegel, R. G. B., 9646          |
| Blazek & B. 9644.                 | Franck'sche Brlb. in Stu. 9643.      | Hoffmann in Mies 9645, 9612.                 | Meulenhoff & Co. 9645.               | Schroeder in Bonn 9608.      | Volkmann 9601.                  |
| Böttger in Bernb. 9642.           | Franck. Societätsdruck. 9618.        | Hoesche 9644.                                | Müller & E. 9621.                    | Schroeder in Le. 9601.       | Waldbheim-Eberle A.-G. 9601.    |
| Bonsen in Sa. 9641.               | Franck. Berl.-Anst. 9612.            | Jonasdon-Edermann 9645                       | Mosse in Stu. 9648.                  | Schulze in Landesh. 9646.    | Walldisch 9643.                 |
| Braitmaler 9642.                  | Frankenstein & B. 9619.              | Junfermann'sche Buchb. 9644.                 | Müller in Halle 9641.                | Schulzki. Berl. Saase 9610.  | Wallmann 9648.                  |
| Braun in Eschw. 9646.             | Fronmann in Jena 9643.               | Kantowicz 9646.                              | Müller, G., in Mii. 9606, 9607.      | Schulze & Co. in Le. 9642.   | Warneck 9623.                   |
| Braun'sche Hofbb. 9642.           | Galerie Niechhelm 9616.              | Karl-Man-Berl. 9646, 9644.                   | Müller A.-G. in Mii. 9643.           | Schwefelke & S. 9615.        | Wesse in Stu. 9644.             |
| Breslauer 9643.                   | Geismann 9643.                       | Kasemann 9612.                               | Mute 9601.                           | Singer 9613, 9635.           | Wiedler & E. 9642.              |
| Brudmann A.-G. in Mii. 9611.      | Gesellsch. f. Volksbildg 9644.       | Kant-Buchb. 9645.                            | Pepymüller 9646.                     | Eis-Berl. 9608.              | Wickmann 9611, 9637.            |
| Bücherstube Peterien 9643         | Glöckner, G. A., 9642.               | Kantorowicz 9646.                            | Pfeffer in Bielef. 9646.             | Epaeß 9646.                  | Wili & R. 9643.                 |
| Buch in Le. 9648.                 | Großhaus in Le. 9642.                | Karl-Man-Berl. 9646, 9644.                   | Platz 9643.                          | Springer in Brln. 9645.      | Winkler in Stu. 9644.           |
| Callwey 9645.                     |                                      | Klinhardt, A., 9642                          |                                      | Staatmann 9631.              | Wirth 9648.                     |
| Cohen 9643.                       |                                      | Rüber 9644.                                  |                                      |                              | Wollermann 9640.                |
| Costenoble 9634.                  |                                      |  |                                      |                              | Wordel 9641, 9642.              |
| Cotta'sche Bb. Nachf. 9626, 9627. |                                      |  |                                      |                              | Wemfen 9644.                    |

selbst wenn er noch so geläufig Esperanto spricht. Wer ins Ausland will, der kommt um die Erlernung der jeweiligen Landessprache nicht herum.

»Und setzen Sie den Kaufmannssohn zusammen mit dem Arbeiter an einen Tisch — — — so haben Sie durch diese neutrale persönliche Zusammenarbeit an einem großen Ziele einen Weg zur Duldung und Ausöhnung.« — — — So Dr. Steche. Er hat recht. Wenn man den Kaufmann und den Arbeiter zusammen an einen Tisch setzt, so werden sie sich persönlich besser verstehen lernen. Dabei ist es aber ziemlich unwesentlich, ob sie Esperanto oder Englisch, Astronomie oder Volksbürgerkunde treiben oder im Münchener Hofbräuhaus am gleichen Tisch Bier trinken. Mit dem einzelnen deutschen Arbeiter kann man sich überhaupt leicht verständigen. Er ist zumeist billigdenkend und entgegenkommend. Aber er ändert seine Natur erheblich, wenn er mit vielen Hundert seinesgleichen unter dem Einfluß fanatisierter und fanatisierender Führer gerät, dann erkennt man den Mann, der an dem gemeinsamen Tische so nett war, oft nicht wieder. In seinem interessanten Buche über die Psychologie der Massen weiß Le Bon zu diesem Thema gar manches zu sagen.

»Die Einheitsprache ist ein ideales und gewaltiges Werkzeug zur Annäherung, Verständigung und Ausöhnung der Menschen und Völker.« — meint Herr Dr. Steche. In Wahrheit würde sie ein Hindernis der Verständigung sein. Wer die französische oder die englische Volksseele ergründen will, der muß die französische oder englische Sprache beherrschen. »Des Volkes Seele lebt in seiner Sprache« — sagt Felix Dahn. Kein Mensch hat je die deutsche Seele verstanden, der nicht der deutschen Zunge mächtig gewesen wäre.

Wir als Kaufleute und Buchhändler haben aber ein Recht — und auch die Pflicht — noch eine andere Frage zu stellen, die Frage nämlich: würde die Einführung der Esperanto-Hilfssprache uns Nutzen oder Schaden bringen? Ich habe diese Frage während des Krieges in der — glaube ich — unwiderlegt gebliebenen Schrift: »Esperanto, ein Hindernis für die Ausbreitung des deutschen Welthandels« ausführlich behandelt und bin zu dem Ergebnis gekommen, daß sich der deutsche Kaufmann der allgemeinen Einführung der Esperanto-Hilfssprache im eigenen Interesse widersetzen muß.

Warum?

Der deutsche Kaufmann und natürlich auch der deutsche Buchhändler — im gewissen Sinne auch die deutsche Wissenschaft — nehmen eine Ausnahmestellung im Welthandel ein. Der Deutsche war vor dem Kriege der Welt-Dolmetscher. Selbst der Engländer war trotz der ungeheuren Verbreitung der englischen Sprache auf ihn angewiesen. In allen irgendwie für den Welthandel in Betracht kommenden Plätzen der Welt sahen Deutsche. Nach einer Statistik des Deutschenationalen Handlungsgehilfen-Verbandes arbeiteten vor dem Kriege etwa 60 000 bis 70 000 junge deutsche Kaufleute — darunter auch zahlreiche Buchhändler — im Auslande. Englische und französische Kaufmannsgehilfen traf man, von verschwindenden Ausnahmen abgesehen, fast nur in englisch bzw. französisch sprechenden Gebieten. Besonders der junge Engländer zeigt bekanntlich eine starke Abneigung gegen das Erlernen fremder Sprachen.

Das weiß man in England nur zu gut. Ganz richtig hatte man aber auch längst erkannt, was es für den Handel eines Volkes bedeutet, wenn er 70 000 Führungskräfte in allen Teilen der Welt unterhält. Eben deshalb setzte England Himmel und Hölle in Bewegung, um während des Krieges die Entlassung der deutschen Angestellten selbst in neutralen Ländern durchzusetzen. Man wollte den Deutschen unter allen Umständen die einflussreichen Stellungen als Welt-Dolmetscher entreißen.

Aus dem gleichen Grunde fördert jetzt England die Esperanto-Bewegung. Kein anderer als Herr Dr. Steche hat das zugegeben, als er vor einigen Monaten schrieb, daß »England überall Esperanto propagiert, um Deutsch und den deutschen Handel zu verdrängen«. England sagt sich ganz mit Recht: Gelingt es uns, Esperanto als Welthilfssprache einzuführen, so ist der deutsche Welt-Dolmetscher überflüssig. Denn Esperanto lernt schließlich auch der bequeme englische Clerik. Haben wir aber ein Interesse daran, unsere Vorzugsstellung in der Welt — von einer solchen kann man in anderem Sinne freilich nicht mehr reden — ganz und gar aufzugeben? Wollen wir uns überflüssig machen und damit das tun, was England will? So mickelhaft sollten wir denn doch nicht sein!

Bleiben wir auf dem Wege, der uns seinerzeit zur Höhe geführt. Lernen wir die Sprachen der fremden Völker, mit denen wir Handel treiben wollen. Dann sind wir allen Esperanto-Madebrechern himmelweit überlegen. Der Kaufmann, der mit dem Engländer englisch, mit dem Spanier spanisch, mit dem Russen russisch korrespondieren kann, ist dem nur esperantokundigen Nebenbuhler viele Pferdelängen voraus. Denn Englisch kann jeder Engländer, Spanisch jeder Spanier. Aber Esperanto?

Der Krieg hat unseren Außenhandel zerschlagen. Aber schon erblüht neues Leben aus den Ruinen. Schon wieder ziehen deutsche Kaufleute hinaus. Sie werden abgebrochene Beziehungen wieder anknüpfen, verlorene Handelsgebiete wiedergewinnen.

Und in diesem Augenblick sollten wir daran gehen, die Voraussetzungen für eine künftige Ausbreitung des deutschen Handels dadurch zu untergraben, daß wir uns selber bemühen, Esperanto in den Sattel zu heben? Wir haben doch wirklich keine Ursache, uns eigenhändig Steine in den Weg zu wälzen. Das besorgen andere Leute schon in genügendem Maße.

A. Zimmermann,

Schriftleiter der Monatschrift »Der Deutsche Kaufmann im Ausland«.

### Kleine Mitteilungen.

**Gescheiterte Tarifverhandlungen.** — Die vortigen Montag in Berlin begonnenen Tarifverhandlungen des Tarifausschusses der Deutschen Buchdrucker zur Festsetzung neuer Steuerzulagen sind, wie B. Z. B. bekanntgibt, gescheitert. Es muß hiernach mit der Möglichkeit eines Zeitungs- und Druckereistreiks im ganzen Reich gerechnet werden.

**Entschließung zur Einheitsstenographie.** — Die am 4. September in Chemnitz versammelten Verbandsvertreter des Sächsischen Landesverbandes »Gabelsberger« faßten eine Entschließung, nach der sie von der Notwendigkeit einer Einheitsstenographie für das deutsche Sprachgebiet überzeugt sind. Sie fordern an Stelle ausichtsloser Experimente, mit denen nur Zeit verloren wird, die Einberufung des Oberausschusses in Abereinstimmung mit dem preussischen Handelsministerium und den Regierungen von Bayern, Sachsen, Württemberg, Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig.

**Vom dänischen Büchermarkt.** — Kürzlich tagte in Kopenhagen der nordische Schriftstellertag. Bei dieser Gelegenheit wurde eine Statistik des dänischen Buchhandels ausgearbeitet, aus der hervorgeht, daß Dänemark eines der leselustigsten Länder ist. Im Jahre 1918 wurden für 18 Millionen Kronen Bücher verkauft — bei einer Gesamtbevölkerung von 2½ Millionen eine ungemein hohe Ziffer. Dazu kommt nun noch die große Zahl der Volksbibliotheken — über 700 —, aus denen im vorigen Jahre über 2 Millionen Bücher ausgeliehen wurden. Der geleseste dänische Schriftsteller ist immer noch Holger Drachmann, von dessen Schriften 685 000 Exemplare verkauft wurden. (Deutsche Allg. Ztg.)

**Teilweise Freigabe des Buchhandels in Rußland.** — Wie aus Moskau geschrieben wird, ist jetzt einigen Buchverlegern und Verlagsgesellschaften von der Sowjetregierung die jederzeit widerrufliche Erlaubnis des freihändigen Verkaufs von Büchern erteilt worden. Es handelt sich hierbei um Bücher, die ohne Beihilfszahlungen des Staates herausgegeben werden. Selbstverständlich ist diese Freiheit begrenzt; denn in der amtlichen Bekanntmachung heißt es wörtlich: »Arbeiten, die Angriffe gegen die Sowjetregierung enthalten oder sich sonstwie durch eine gesellschaftsfeindliche Tendenz bemerkbar machen, sind für den Verkauf verboten. Ein besonderer Zensurausschuß ist eingesetzt worden, womit gleichzeitig die Überwachung aller Verlagsbuchhandlungen durchgeführt werden soll«.

**Vereinigung der Stadt-Adressbuch-Verleger Deutschlands.** — Am Dienstag, dem 6. September d. J., fand in Bad Wildungen im Fürstlichen Badhotel die erste Hauptversammlung der im Vorjahre gegründeten Adressbuch-Verleger-Vereinigung statt. Nach eingehender Aussprache über Organisation und Aufgaben der heute schon etwa 100 Städte umfassenden Vereinigung nahmen die anwesenden 37 Verleger mit besonderem Interesse Kenntnis von Mitteilungen betreffend den Verdegang eines Adressbuchs in redaktioneller und technischer Beziehung. Bei der den einzelnen Punkten der Tagesordnung sich anschließenden regen Aussprache kam erneut zum Ausdruck, welche außerordentliche Wichtigkeit dem Zusammenschluß der Adressbuch-Verleger durch den Austausch gegenseitiger Erfahrungen beizumessen ist und welche mannigfachen Vorteile namentlich der kleinere Verleger aus seiner Zugehörigkeit zur Vereinigung ziehen kann. Bei der Vorstandswahl wurden die bisher ehrenamtlich tätigen Herren wiedergewählt und folgende Herren in einen engeren Vorstand berufen: Georg Schmidt-Lübke als Vorsitzender, Heinr. Born-Elberfeld, Dr. Herm. Hartmeyer-Hamburg, Karl Hörning-Heidelberg und F. Neupert-Blauen.

**Die neue Telephonprache.** — Früher durfte man in Deutschland, auch wenn man telephonte, deutsch sprechen; jetzt muß man aber für den Verkehr mit dem Telephonamt eine neue Sprache erlernen.

Das Reichspostministerium hat, wie die »Berliner Morgenpost« mitteilt, den Fernsprechteilnehmern für die Zahlen die folgende Aussprache empfohlen: 0 nuhl (langes u), 1 einff (scharfes s), 2 zwof (oh statt ei), 3 drrei (r schmaffend), 4 fi'eärr (in zwei Silben, die erste Silbe stark betont, die zweite kurz), 5 füneff (in zwei Silben), 7 siebänn (beide Silben werden gleichmäßig betont), 9 noihn (das o kurz, i lang, beide Silben aber gebunden, die Zweifelsilbigkeit wird hier nur angedeutet), 10 zähn, 11 äfff, 12 zewwolff (beide Silben kurz), 20 zwanzich (ch statt g), 100 einffhuhndärrt, 1000 einfftausend. Einiges davon ist schon bekannt und wurde bereits geübt. Neu und besonders schön ist die angegebene Aussprache für vier und zwölf. Sicher ist, daß unsere deutsche Zahlenaussprache im Telephon leicht zu Verwechslungen Anlaß gibt. Es sei nur an die Zahlen 2 und 3 oder 16 und 60 erinnert. Um diese phonetischen Nachteile bei uns auf ein Minimum zu beschränken, sind obige Vorschläge für die Zahlenaussprache im Fernsprechtbetrieb sehr wohl geeignet, sodaß bei ihrer Anwendung wohl der Mißstand der vielen falschen Verbindungen etwas gebessert werden würde.

**Volksbücherei-Bewegung.** — Der pfälzische Verband für freie Volksbildung hat eine große Volksbücherei-Bewegung für die Pfalz eingeleitet. Vorerst sollen 200 Volksbüchereien gegründet oder neu gestaltet werden. 25 000 Bände sind bereits erworben, die unentgeltlich an die 200 Volksbüchereien verteilt werden sollen.

**Deutsche Bücherei in Leipzig.** — Wegen Hauptreinigung bleiben die Lesesäle vom 26. September bis 1. Oktober 1921 geschlossen. Die aus Anlaß des Orientalisten-Kongresses geplante Ausstellung orientalischer Druckwerke und Karten findet trotzdem vom 29. September 1921 ab im Ausstellungsraum der Deutschen Bücherei statt. Vom 3. Oktober ab ist die Deutsche Bücherei wieder wie bisher werktäglich von 11 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends geöffnet.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Propaganda für das Buch!

In letzter Zeit ist im Vbl. des öfteren die Frage erörtert worden, wie man das Publikum von der relativen Preiswürdigkeit der Bücher überzeugen und dadurch zum Kauf veranlassen könne.

Wenn ich mir erlaube, hier kurz auf einen Weg hinzuweisen, der m. E. zum Ziele führen und ohne weiteres von jedem Geschäft beschritten werden könnte, so geschieht es in dem Bewußtsein, daß für das Sortiment, oder besser, für den ganzen Buchhandel, der Zeitpunkt der Tat gekommen ist, wenn nicht ein weiterer Rückgang des Absatzes eintreten soll.

Ich schlage folgendes vor:

In den nächsten Wochen machen möglichst sämtliche Sortimentgeschäfte eine Auslage mit guten und billigen Büchern, die allen Geschmacksrichtungen Rechnung trägt (vor allem auch mit preiswerten, vollstümlichen Sammlungen: »Bücher der Rose«, »Blaue Bücher«, »Insel-Bücher« usw.), und zeigen auf kleinen Kärtchen den Verkaufspreis an, vielleicht noch in Klammern dahinter den Preis, den die Umrechnung (s. unten!) ergibt.

An auffällender Stelle des Schaufensters, bei mehreren an jedem, wird ein nicht zu großes Plakat etwa folgenden Inhalts angebracht:

Nach Aufstellung des statistischen Reichsamtes sind die durchschnittlichen  
**Kosten für den Lebensunterhalt jetzt ungefähr 18mal so hoch wie vor dem Kriege!**

Rechnen Sie nach diesem Verhältnis den Preis der hier ausgestellten Bücher in Vorkriegs-Währung um, so werden Sie erkennen, daß

**Bücher**  
mehr denn je  
**die billigsten Erzeugnisse**  
sind und daher als

**schöne und unvergängliche Geschenke**  
von jedermann bevorzugt zu werden verdienen!

Dabei wären die Worte: Bücher / die billigsten Erzeugnisse / schöne und unvergängliche Geschenke außer in der angedeuteten Weise noch durch leuchtend rote Schrift oder auf ähnliche Art hervorzuheben, sodaß sie jedem der an den Schaufenstern der Buchläden Vorbeigehenden sofort ins Auge fallen! Außerdem wäre noch sonstige Plakatierung (an den Anschlagssäulen) auf Kosten des Gesamtbuchhandels in Erwägung zu ziehen! Die Tages-

presse wäre zu veranlassen, kurze, auf das Buch an sich hinweisende Aufsätze zu bringen; ferner könnte man die großen Propaganda-Möglichkeiten ausnutzen, die der Film (als sogenannter »Trikfilm«) bietet! — Daß diese Vorschläge keine Utopien sind, sondern sich bei gemeinsamer und wirklich großzügiger Inangriffnahme sehr wohl verwirklichen ließen, daß weiter die natürlich recht beträchtlichen Kosten dafür doch dem zweifellos für den ganzen Buchhandel eintretenden Erfolg gegenüber nur eine kleine Rolle spielen würden, wird jeder Verleger und Sortimentierer einsehen, der Initiative besitzt und Wert und Bedeutung der »Reklame« (um dieses schöne Wort zu gebrauchen!) erkannt hat.

Plakate für das Schaufenster könnte übrigens auch der Börsenverein drucken lassen und an seine Mitglieder — soweit diese Sortimentierer sind — zum Herstellungspreis abgeben; doch werden sicherlich geschmackvoll gezeichnete Plakate ebenso große Wirkung haben!

Einzelheiten stehen selbstverständlich im Belieben eines jeden Geschäftes; überhaupt sind ja obige Zeilen nur Anregungen, die hoffentlich Verbesserungs- und neue Vorschläge zur Folge haben, — nur möge man nicht wieder vor allzu vielem Beraten nicht zum Handeln kommen, denn Eile tut not!

München, 12. IX. 21.

E. Kreuzhage.

#### „Die Legende vom teuren Buch.“

(Vgl. Vbl. Nr. 207 u. 214.)

Auf meinen Sprechsaal-Artikel im Vbl. Nr. 214 »An die Sortimentierer-Ortsgruppen« ist mir eine solche Menge Zuschriften zugegangen, daß ich unmöglich alle einzeln beantworten kann.

Ich bitte daher folgendes zu beachten:

Der Nachdruck der Artikel »Die Legende vom teuren Buch« und Oskar Schwär, »Das schrecklich teure Buch« ist nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht. Wer das Vbl. Nr. 207 mit dem Artikel (»Legende«) nicht mehr besitzt, wolle sich an das Vbl. direkt wenden, das ihm sicher gern den betr. Vogen überläßt.

Die Skizze von Oskar Schwär, »Das schrecklich teure Buch« ist feinerzeit als Manuskript an die einzelnen Ortsgruppen gesandt worden mit der Bitte, den Abdruck in einer Lokalpresse zu veranlassen. »Die Legende vom teuren Buch« erschien in der hiesigen »Nedar«-Zeitung Nr. 202 vom 31. August und die Skizze von Oskar Schwär, »Das schrecklich teure Buch« im »Heilbronner General-Anzeiger« Nr. 208 vom 7. September.

Ein Kollege war so liebenswürdig, mich auf einen ähnlichen Artikel: »Rechenunterricht« von Otto Ernst im Vbl. Nr. 170, Seite 1081 hinzuweisen. Nur weiß ich nicht, ob der Abdruck dieses Artikels gestattet ist. Vielleicht kann das Vbl. darüber Auskunft geben.\*)

Wir Sortimentierer haben vielfach die Fühlung mit der Presse verloren gehabt. Hoffentlich gelingt es uns, diese Fäden wieder zu knüpfen und zu festigen, um aus dem Saulus einen Paulus zu machen.

Heilbronn a. N.

Zimmermann

i. Fa. Zimmermann & Seidler.

#### Zur Aufklärung des Publikums über die Notwendigkeit der erhöhten Bücherpreise.

Die Klagen über die »teuren Bücher« wollen nicht verstummen, und da dürfte es vielleicht zweckmäßig sein, auf die neueste Preisbildung des Reichskursbuches, das stets auf einer besonders niedrigen Preisliste gehalten wurde, hinzuweisen.

Das Reichskursbuch ist ein von einer Zentralbehörde des Reiches, dem Reichspostministerium, zusammengestelltes und herausgegebenes Buch. Es wird von einem dieser Behörde unterstellten Institut mit behördlichem Charakter, der Reichsdruckerei, gedruckt und dem Kommissionsverleger, der den buchhändlerischen Vertrieb hat, fix und fertig geliefert. Die Reichsdruckerei bestimmt auch den Verkaufspreis für das Publikum, und der Kommissionsverleger ist an diesen gebunden.

Nun ist neuerdings der Preis für die nächste, im Oktober erscheinende Winterausgabe auf 38 Mark festgesetzt worden, was gegenüber dem letzten Friedenspreise von M. 250 eine Erhöhung um das 15¼fache bedeutet.

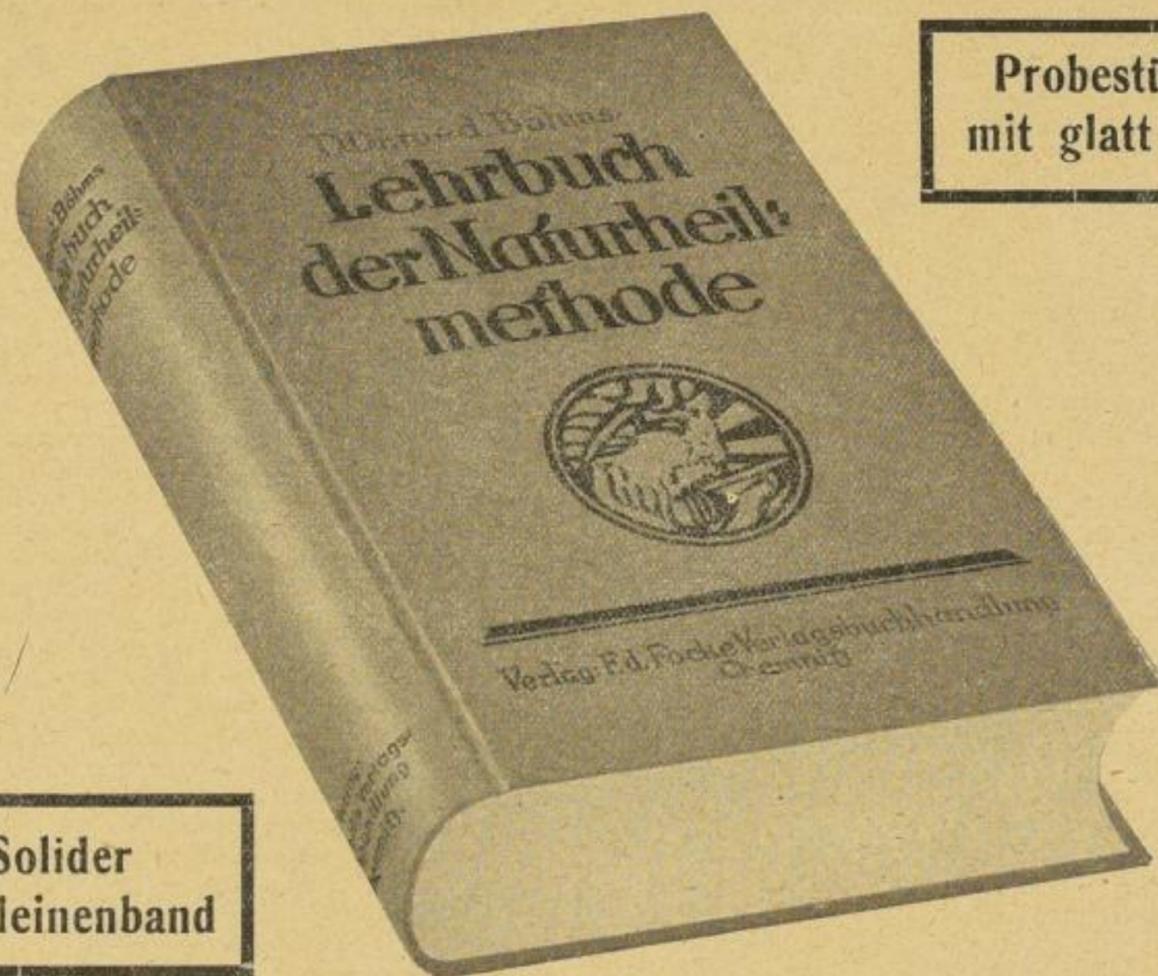
Wenn also eine Behörde, nur um ihre Betriebskosten zu decken, genötigt ist, die Preise der von ihr gedruckten Bücher in solch erheblichem Umfang zu erhöhen, um wieviel mehr muß man dem nur mit Privatkapital arbeitenden Verleger die Berechtigung, seine Verlagswerke zu wesentlich erhöhten Preisen abzugeben, zuerkennen! S. W.

\*) Die Pressestelle des Börsenvereins hat sich das Nachdruckrecht gesichert und begrüßt weitestgehende Verbreitung dieser und anderer von ihr zur Verfügung gestellter Notizen. Red.

## Noch ein billiges Hausbuch ersten Ranges

liefern ich in bester Friedenausstattung:

Z



Probestücke  
mit glatt 40%

Solider  
Halbleinenband

$\frac{1}{2}$  der Orig.-Grösse

Mit 258 vorzüglichen Illustrationen und einem zerlegbaren Modell des menschlichen Körpers

### 5. vermehrte und verbesserte Auflage

1200 Druckseiten (Gross-Oktav). Verkaufspreis gebunden M. 60.—

Dieses mit der **goldenen Medaille** ausgezeichnete Werk ist von der Presse als **Hausbuch im besten Sinne** des Wortes bezeichnet worden. Es ist aller unnötige Ballast sorgfältig vermieden und vor allem das für jedermann zur Erforschung und Behandlung Wissenswerte in einer Weise bearbeitet, wie es in keinem Konkurrenzwerke geschieht. Leichtverständlich geschrieben, kann kaum Gediegeneres geboten werden.

**Ich bitte, reichlich zu bestellen.**

#### Eine der vielen Kritiken:

Die „**Deutsche Schulzeitung**“, Berlin, schreibt u. a.: „Trotz der Wissenschaftlichkeit ist das Ganze so volksverständlich geschrieben, dass sich jedermann leicht Klarheit über den Bau der Organe, die Ursachen der Krankheiten, die anatomischen Veränderungen, die verschiedenen Symptome, die Erkennung des Leidens, die Vorhersage, wie die Krankheit verläuft, und die Heilung derselben verschaffen kann. Durch die Gründlichkeit in der Bearbeitung dieses Werkes sind selbst hochgespannte Erwartungen weit übertroffen worden, weshalb man dasselbe aus voller Überzeugung als das Vorzüglichste bezeichnen kann. Wir empfehlen daher allen Familien die Anschaffung dieses, der leidenden Menschheit gewiss grossen Nutzen bringenden Werkes.“

**Ed. Focke's Verlagsbuchhandlung, Chemnitz**

Verlag von Anton J. Benjamin, Hamburg und Leipzig

# Musikalische Prachtbände

Vorzugsangebot

für den Weihnachtstisch

Vorzugsangebot

**Album russe.** 36 Klavierstücke der besten und bedeutendsten russischen Komponisten.

Brosch. M. 25.—, gebunden M. 30.—

**Bellebte Klänge.** 27 moderne Salon- und Tanzstücke bekannter Komponisten, für Klavier 2hdg.

Neue Ausgabe, gebunden M. 30.—

**Cramer, Opern-Album.** 72 moderne Opern-Potpourris in mittelschwerer Bearbeitung. Die beliebteste Auslese in geschmackvoller Zusammenstellung, für Klavier 2hdg.

3 Bände, je Band brosch. M. 20.—, geb. M. 30.—

**Daheim am Klavier.** Gute und wertvolle Haus- und Unterrichtsmusik im besten Sinne des Wortes. Leicht bis mittelschwer, genau bezeichnet und nach Schwierigkeiten geordnet von Edm. Parlow.

Für Klavier 2hdg. 6 Bde. in 3 Bdn. geb. je M. 25.—

" " 4hdg. 2 Bde. 1 Bde. geb. M. 30.—

**Elite-Planoforte-Album.** 50 Klavierkompositionen der bedeutendsten Meister aller Länder wie: Moszkowsky, Berlioz, Chaminade, Liszt, Rubinstein, Scharwenka u. a.

2 Bände, eleg. brosch. je M. 25.—, geb. je M. 30.—

**Für Diele und Salon.** 26 der populärsten Modetänze.

Für Klavier M. 18.—

Für Violine und Cello je M. 9.—

**Gaudeamus.** 200 ausgewählte Volks-, Kommers-, Vaterlands-, Gesellschafts- u. sonstige Lieder, mit beigelegtem Text.

Brosch. M. 10.—, geb. M. 14.—

Ausg. mit Biernägeln M. 16.—, Textbücher je M. 1.—

**111 Tänze** der beliebt. Komponisten, f. Klavier 2hdg.

Eleg. brosch. M. 25.—, geb. M. 30.—

**Klassische Stücke.** Eine Auswahl bekannter Werke für Klavier 2hdg., von Bach, Händel, Mozart, Beethoven, Weber, Schubert, Schumann, Chopin.

3 Hefte, in 1 Bande brosch. M. 25.—, geb. M. 30.—

**Komm, tanz mit mir!** Das allerleichteste Tanz-Album f. Klavier, teils ohne Oktaven. Etwa 20 Operetten- und andere Tänze der Gegenwart.

2 Bände brosch. je M. 20.— } 3 Hefte in jedem

2 Bände geb. je M. 30.— } Bande

**Tonblumen.** Eine besonders sorgfältig zusammengestellte Sammlung von Salonstücken für Klavier 2hdg.

6 Hefte, brosch. je M. 9.—

Heft 1-4 in 2 Bände geb. je M. 20.—

**Transkriptions-Album.** Eine Auswahl von Bearbeitungen über die schönsten und bekanntesten Lieder alter u. neuer Meister.

2 Hefte, in 1 Bande brosch. M. 20.—, geb. M. 25.—

**Richard-Wagner-Album.** 14 mittelschwere Potpourris für Klavier 2 hdg. mit übergelegtem Text, a. sämtl. Musikdramen. Etwa 140 Seiten stark.

Brosch. M. 20.—, geb. M. 25.—

**Musikalische Plaudereien.** Ein neuer konkurrenzloser Prachtbd. für Klavier 2hdg., 20 beliebte, moderne Vortragsstücke in mittlerer Schwierigkeit.

Eleg. kart. M. 15.—, geb. M. 20.—

**Opern-Album, 4 händig** (bearbeitet von G. Rudolphi). 25 beliebte Potpourris (leicht).

6 Bände, brosch. je M. 10.—

Band 1-5 in 2 Bände geb. je M. 25.—

**Hans und Gretchen.** Sammlung der schönsten Kompositionen beliebter Tondichter für Klavier 4hdg.

6 Hefte, brosch. je M. 10.—. In 2 Bände gebunden je M. 25.— (2 Hefte in jedem Bande)

**Harmonium-Archiv.** 135 ausgew. Bearbeitungen, Originalkompositionen und Choräle. 8 Hefte je M. 6.—

In 2 Bänden gebunden je M. 25.— (je 4 Hefte)

**Die Wundergeige.** Eine Sammlung berühmter Kompositionen und Bearbeitungen alter und neuer Meister für Violine und Klavier. Ausgewählt, revidiert u. bezeichnet von Arth. Seybold.

6 Hefte, brosch. je M. 14.—. In 3 Bände gebunden je M. 30.— (2 Hefte in jedem Bande)

**Der Himmel voller Geigen.** Eine Sammlung von 80 musikal. Erfolgen älterer und neuerer Komponisten für Violine und Klavier. Ausgewählt, revidiert und bezeichnet von Arthur Seybold.

5 elegant brosch. Hefte je M. 14.—

**Alte Meister des Violinspiels.** 22 berühmte Stücke alter Meister, für Violine und Klavier. Ausgewählt, revidiert und bezeichnet von Arthur Seybold.

2 Bände, brosch. je M. 14.—, in 1 Band geb. M. 30.—

**Volks- und Opernmelodien** für Violine und Klavier. 83 der beliebtesten Volks- und Opernmelodien in allerleichtester Spielart, bearb. von Arth. Seybold u. C. A. H. Wolff.

Gebunden M. 25.—

**Elite-Gesangs-Album,** hoch und tief. Band I/II. 70 berühmte Lieder mod. Meister, teils mit französischen und englischen Texten.

Hoch und tief, brosch. je M. 25.—, geb. je M. 30.—

**Kleine Lieder großer Meister.** Eine Auswahl von 31 der besten klassischen und romantischen Lieder.

Broschiert M. 9.—, gebunden M. 14.—

**Weihnachts-Vorzugs-Angebot:** Einzelne Exemplare mit 40%,  
25 Exemplare gem. 5% vom Netto extra, 100 Expl. 10% vom Netto extra  
Einbände durchgängig mit 25%.

Bei größ. Abschlüssen gewähre ich günstigere Zahlungs-Bedingungen!